Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 269. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 13. Juni.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 13. Juni.

— **Geschichtskalender.** 13. Juni. 1886: † Ludwig II., König von Bayern. 1878: Berliner Kongreß vom 13. Juni bis 13. Juli. 1854: Einnahme von Adrianopel durch die Franzosen. 1849: Unterdrückung des Aufstandes in der Pfalz und in Baden durch preuß. Truppen. 1849: † Angelika Catalani zu Paris, eine der berühmtesten Sängerinnen. 1810: † Johann Gottfried Seume zu Teplitz, deutscher Schriftsteller (* zu Poserna bei Weißenfels). 1525: Trauung Luthers mit Katharina v. Bora. 1231: † Antonius von Padua, der Heilige (* 1195). 823: * Kaiser Karl II., der Kahle, zu Frankfurt († 877). 323 v. Chr.: † Alexander der Große zu Babylon.

— **Personal-Nachrichten.** Herr Hans Schwartze vom hiesigen Residenz-Theater ist ab 1. September an das Münchener Schauspielhaus engagirt. — Herr Dupont vom Stadttheater in Danzig wird am 17. d. M. im Hoftheater als „Lyonel" in der Oper „Martha" ein Gastspiel auf Engagement beginnen.

— **Kurhaus.** Heute Dienstag findet Beethoven-Abend der Kurkapelle statt. — Wie wir schon mittheilten, ist das Programm des am Mittwoch dieser Woche stattfindenden großen Gartenfestes der Kurverwaltung ganz besonders reich ausgestattet, da an diesem Tage der Ausflug der in Frankfurt tagenden deutschen Landwirthe hierhin stattfindet. Mit Rücksicht hierauf ist in das Programm des großen Feuerwerks ein Ackersmann mit Pferd und Pflug aufgenommen, welcher sich über das den großen Weiher überspannende Seil bewegen wird. Außerdem verzeichnet das Feuerwerk noch eine ganze Anzahl großer Effektstücke. Die Riesenschlange, welche in raschen Windungen einem Schwetterling nachbricht, wird diesmal von zwei feuersprühenden Löwen flankirt sein. Ganz besondere Beachtung verdient auch der musikalische Theil des Gartenfestprogrammes, ganz besonders durch die Mitwirkung der in Italien sehr renommirten „Banda municipale di Solmona-Introdagua" (26 Künstler in italienischer Künstler-Uniform) unter Maestro Federico Barcous, welche sowohl Nachmittags 4 Uhr als in dem abendlichen Doppelkonzert konzertiren wird. Eine hauptsächlichste Attraktion wird wieder die Ballonfahrt des Aeronauten Kapitän R. Ferell und Miß Polly und der Fallschirm-Absturz der letzteren bilden. Bei der eingetretenen prächtigen Sommerwitterung dürfte das Gartenfest voraussichtlich sowohl von hier als von auswärts sehr besucht werden.

— **Flottenverein.** In einer am Sonntag dahier stattgehabten Versammlung wurde eine Geschäftsstelle des Deutschen Flottenvereins für den Regierungsbezirk Wiesbaden gegründet. Nach Genehmigung der Statuten wurde mitgetheilt, daß in den Ausschuß der Geschäftsstelle (mit Ausschluß von Frankfurt und der dazu gehörigen Kreise Homburg, Höchst und Usingen, für welche eine besondere Stelle geschaffen wurde) vom Comité folgende Herren vorgeschlagen sind: Gymnasialdirektor Dr. Breuer, Stadtverordneter Emil Hees, Intendant v. Hülsen, Stadtrath Falle, Kanzleirath Port, Polizeipräsident Prinz v. Ratibor, Contre-Admiral z. D. Mörger, Landrath Graf Schlieffen und Postdirektor Tamm. Zu Rechnungsrevisoren werden vorgeschlagen und gewählt die Herren v. Hagen und Rechtsanwalt Dr. Scholz. Der Kaiser wurde telegraphisch von der erfolgten Konstituirung des Ausschusses in Kenntniß gesetzt.

o. **Bezirks-Ausschuß.** Sitzung vom 12. Juni, unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsgerichts-Direktors Geh. Regierungsraths v. Reichenau. Zunächst gelangen zwei Frankfurter Gewerbestreitsachen zur Verhandlung, von denen die erste den Antrag des Polizeipräsidenten, der Gastwirthin Elisabeth Decker, Alte Mainzergasse 20, die Gastwirthschaftskonzession zu entziehen, betraf. Der Antrag wird abgewiesen, da nach dem stattgehabten Beweisverfahren kein ausreichender Beweis dafür vorliege, daß die Beklagte, wie behauptet, die Wirthschaftsführung zur Förderung der Unzucht mißbrauche. — In dem zweiten Falle handelt es sich um den Widerspruch des Polizeipräsidenten gegen ein Urtheil des Stadtausschusses, welches dem Friedrich Horst die Erlaubniß zum Branntwein-Ausschank in dessen beschränkter Schankwirthschaft Mörfelder Landstraße 139 zuspricht. Der Bezirksausschuß gab demselben statt, hob das erste Urtheil auf und versagte die Konzession, da nach Lage der Verhältnisse das Bedürfniß nicht anzuerkennen sei. — Im Uebrigen war die Sitzung für die großen Streitsachen der Gemeinden Kirdorf und Gonzenheim gegen die Wegepolizeibehörden daselbst und mehrere Beigeladene: a) das Großherzogliche Ministerium der Finanzen, Abtheilung der Forst- und Cameralverwaltung zu Darmstadt, b) den Magistrat zu Homburg v. d. H. und c) den Fabrikbesitzer Fritz Gans zu Frankfurt a. M. wegen Inanspruchnahme mehrerer Wege im Hardtwald für den öffentlichen Verkehr reservirt. Die Betonlassung zu diesem Prozeß hat eine Verfügung des Landraths zu Homburg vom 4. Februar 1896 gegeben, wonach die Bürgermeister von Kirdorf und Gonzenheim als Wegepolizeibehörde angehalten werden, zwei bestimmte Waldwege für den öffentlichen Verkehr in Anspruch zu nehmen. Die Bürgermeister haben dieser Verfügung pflichtgemäß entsprochen, die Gemeindevertretungen aber erheben gegen ihre Verfügung Klage mit dem Antrag, das Verlangen, die fraglichen Wege für öffentliche zu erklären, zurückzuweisen. "Es handelt sich um eine von Süden nach Norden ziehende Grenzschneise, die von dem Ganzschen Stalle bis zum sogen. Schwedenpfad im Kirdorfer Wald hinzieht, und einen Weg, der von der alten Eiche aus in östlicher Richtung nach dem sog. Sülzerloch zieht. Homburg hat ein großes Interesse an der Offenhaltung der Wege, da die letzteren von dort aus, namentlich von Kurfremden, sehr stark als Spazierwege benutzt werden. Der Kreisausschuß hielt die angefochtenen Verfügungen für gerechtfertigt, erklärt beide Wege für öffentliche und erkannte auf Abweisung der Klagen. Der Bezirksausschuß dagegen erachtet die Verfügungen für ungerechtfertigt, setzte dieselben außer Kraft und legte den Wegepolizeibehörden und der Sadt Homburg (die übrigen Beigeladenen haben sich an dem Prozeß nicht betheiligt) die Kosten je zur Hälfte auf. Er hält die Wegestrecken nach ihrer Entstehung und Natur nicht für öffentliche, sondern für gewöhnliche Holzabfuhrwege. Durch Verbesserungen derselben Seitens des Verschönerungsvereins, der ehemaligen Spielbank und der Stadtverwaltung von Homburg hätten sie diesen Charakter nicht verlieren können. Der angezogene Rezeß über die Theilung des Hardtwaldes enthalte nichts über die öffentliche Natur dieser Wegestrecken. Rechte daraus könnten nur vor dem Civilrichter geltend gemacht werden.

o. **Feier des 2. Nass. Infanterie-Regiments Nr. 88.** Nachdem Se. Majestät der Kaiser durch Kabinettsordre vom 24. Januar den beiden nassauischen Infanterie-Regimentern außer Helmbändern auch den ursprünglichen Stiftungstag verliehen hat, ist bald darauf von dem Kommandeur des 88. Regiments die Aufforderung an die noch unter nassauischer Hoheit dem Regiment angehörigen alten Soldaten ergangen, ihre Namen nebst Stand und Wohnort auf dem Geschäftszimmer, Münsterstraße 4 in Mainz, anzumelden. Diese Aufforderung sei hiermit nochmals in Erinnerung gebracht, da vermuthet wird, daß sie gerade hier, der ehemaligen Hauptstadt Nassaus und Garnison des 2. Regiments, nicht allen Veteranen bekannt geworden ist. Der Regimentskommandeur, Herr Oberst v. François, hat bereits an Diejenigen, welche sich gemeldet haben, eine Einladung zu einer Festfeier auf dem Niederwald ergehen lassen, „um eine engere Verbindung zwischen Einst und Jetzt herzustellen und ein Band echter Kameradschaft zwischen Alt- und Jung-Nassau zu knüpfen". Für die Feier, an der sich voraussichtlich viele Alt-Nassauer betheiligen werden, ist das folgende reichhaltige Programm aufgestellt worden: 1. 11 Uhr 45 Min.: Versammlung von Alt- und Jung-Nassau an dem Tempel unweit des Niederwald-Denkmals und Begrüßung der alten Kameraden. 2. 12 Uhr Mittags: a) Gemeinsamer Festzug zum Niederwald-Denkmal unter Vorantritt der Regiments-Musik und Gruppirung vor demselben; b) Gesang der „Wacht am Rhein" vom Sänger-Corps des Regiments mit Musikbegleitung; c) Festrede des Regiments-Kommandeurs Herrn Oberst v. François, endigend im Kaiser-Hoch; d) Besichtigung und Erklärung des Denkmals durch Herrn Oberleutnant Kuhlo bezw. Herrn Leutnant Schröder. 3. 12 Uhr 45 Min. Mittags: Marsch der Festteilnehmer nach dem Hotel „Jagdschloß" zum gemeinsamen Mittagessen. 4. Daran anschließend und miteinander wechselnd, etwa von 8 Uhr Nachmittags ab: Vorträge der Regiments-Musik und des Sänger-Corps, sowie Vorführung von Turnübungen durch die besten Turner des Regiments unter Leitung des Leutnants Sieber. 5. Verschiedene belustigende Unterhaltungen durch Unteroffiziere und Mannschaften des Regiments. 6. Der Schluß des Festes ist so in Aussicht genommen, daß die alten Kameraden die um 6 Uhr 11 Minuten Nachmittags rheinabwärts gehenden Züge benutzen können, um noch rechtzeitig zu Hause zu sein.

— **Deutsche landw. Ausstellung Frankfurt a. M.** Die auf dem Ausstellungsplatz in den Standhallen 3 und 4 untergebrachte wissenschaftliche Abtheilung enthält u. A. eine hochinteressante graphische Sammeldarstellung des landw. Genossenschaftswesens, wie sie bisher auf keiner Wanderausstellung der Deutschen landw. Genossenschaften geboten wurde. Die Anwaltschaft des allgemeinen Verbandes der Deutschen landw. Genossenschaften (Sitz zu Offenbach a. M.) bringt allein in 32 Tafeln den Nachweis der kolossalen Ausdehnung des Genossenschaftswesens während letzter 10 Jahre, außerdem haben die meisten der der Anwaltschaft angehörenden Revisionsverbände und Centralkassen Sonderausstellungen gleicher Art veranstaltet, unter ihnen auch der Verband der nassauischen landwirthschaftlichen Genossenschaften, sowie die Nassauische Hauptgenossenschaftskasse hierselbst. Die imposanten Darstellungen, welche bei den vielen die Ausstellung besuchenden Genossenschaftern und Nationalökonomen das lebhafteste Interesse hervorrufen, geben der Leistungsfähigkeit des heimathlichen Verbands und seiner Genossenschaften das beste Zeugniß. Bekanntlich hat auch die dem Verband angehörende Schweinezucht-Genossenschaft zu Weilburg, G. G. m. u. H., für ihre Ausstellungen eine ehrende Anerkennung Seitens der Jury erhalten.

— **Tageslänge im Juni.** Die Zeiten zwischen Aufgang und Untergang der Sonne ändern sich den Monat über sehr wenig, der betreffende Zeitraum beträgt am 1. 16 Stunden 13 Minuten, vom 21. bis 23. 16 Stunden 35 Minuten und am 30. 16 Stunden 32 Minuten. Die Dämmerung hat keinen Anfang und kein Ende, um Mitternacht noch zeigt sich tief am nördlichen Himmel ein schwacher Lichtschein.

o. **Leichenländung.** Die vor einigen Tagen bei Biebrich gelandete Leiche ist nicht, wie erwähnt, diejenige eines Glasmalers, sondern eines Dieners Hegel gewesen. Derselbe hatte angeblich von einem Herrn, in dessen Diensten er gestanden, 3000 Mark geerbt, den ganzen Betrag in verhältnißmäßig kurzer Zeit in lustiger Gesellschaft verjebt und, da er infolge seines Wüstlebens keine Luft mehr zum Arbeiten hatte, noch so viel Schulden gemacht, daß er nicht mehr aus noch ein wußte. Unter Anderen hat seine Logiswirthin, eine Frau, die darauf angewiesen ist, mit 70 Mk. das Nachsehen.

— **Füstrahmbutter.** Häufig begegnet man in den Zeitungen Anzeigen galizischer Firmen, in welchen „feinste Füstrahmbutter" zu auffallend billigen Preisen angeboten wird. Im Interesse der einheimischen Butterkonsumenten wird darauf hingewiesen, daß auf Bestellungen, welche infolge dieser Anzeigen gemacht wurden, wiederholt verdorbene und völlig ungenießbare Waare geliefert worden ist. Es kann deshalb für den Bezug solcher Butter nur dringend Vorsicht angerathen und empfohlen werden, vor Abschluß von Geschäften über die Zuverlässigkeit der betreffenden galizischen Geschäftsleute Erkundigungen einzuziehen.

— **Die Brandkatastrophe eines Waarenhauses,** bei welcher mehrere Menschen und Leben gekommen sind, hat dem Minister der öffentlichen Arbeiten Veranlassung gegeben, die nachgeordneten Behörden auf die Nothwendigkeit hinzuweisen, derartigen Gebäuden eine ganz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und bereits bei der baupolizeilichen Genehmigung solcher Bauten alle diejenigen Forderungen zu stellen, welche geeignet sind, das Vorkommen ähnlicher Unfälle, wie in Braunschweig, zu verhüten. Dabei soll überall auf die Herstellung einer hinreichenden Anzahl von Ausgängen und von zweckentsprechend anzulegenden unverbrennlichen, mit massiven Wänden umschlossenen Treppen,

(Nachdruck verboten.)

Aus der Reichshauptstadt.

Berlin, 9. Juni.

Die Periode des miß- und ungünstigen Wetters scheint erfreulicher Weise fürs Erste überwunden zu sein, und die Reichshauptstadt präsentirt sich jetzt in einem neuen und liebenswürdigen Exterieur, als „Berlin im Grünen". Als Berlin im Grünen in doppelter Beziehung. Denn nicht nur prangen die zahlreichen Alleen, die Berlin an Stelle der Straßen aufweist, im blühenden Schmuck der grün bewipfelten Bäume, nicht nur haben sich die kahlen Erker, Balkons und Loggien, von denen in den neuen Stadtteilen die Straßenfronten förmlich übersät sind, in eine Art schwebender Gärten umgewandelt, sondern die Reichshauptstadt, d. h. ihre Bevölkerung, befindet sich auch im ambulanten Sinne des Wortes im Grünen, indem sie jeden freien Abend und vor Allem die Sonntage dazu benutzt, sich in Schaaren über die Umgegend Berlins zu ergießen. Von der ungeheuren Massenhaftigkeit dieses Auf- und Abfluthens giebt die soeben veröffentlichte Statistik über den Stadtbahn- und Vorortverkehr einen ungefähren Begriff. Nach dieser Statistik sind an dem ersten arg verregneten Osterfeiertag dieses Jahres auf der Stadtbahn und den Vorortbahnen 438,808, am zweiten Osterfeiertag 710,343 Personen unterwegs gewesen. Der erste ebenfalls total verregnete Pfingstfeiertag wies eine Verkehrsziffer von 476,172 auf, und am zweiten Pfingsttag, an dem der Himmel ein stärkeres Mitgefühl für die erholungsbedürftige Menschheit gezeigt hatte, wuchs diese Ziffer auf 837,964 Personen an. Rechnet man hierzu die Hunderttausende, welche an diesen Tagen mit Hülfe der Pferdebahnen, der elektrischen Bahnen, zu Wagen, per Rad und zu Fuß ins Freie pilgern, so erhellt daraus, daß an einem solchen schönen Pfingsttag nahezu die gesammte Bevölkerung Berlins, welche jetzt auf über 1,700,000 angewachsen ist, sich auf den Beinen und unterwegs befindet. Mit welchen Riesenziffern der Verkehr in Berlin rechnet, das zeigt auch der Besuch des Zoologischen Gartens, welcher den Hauptsammelpunkt aller Derjenigen bildet, welche an schönen Tagen innerhalb des Weichbilds der Reichshauptstadt bleiben wollen. Den Kulminationspunkt erreicht hier der Verkehr zu jedem ersten Sonntag im Monat, dem sogenannten „25-Pfennig-Sonntag". Diese Ermäßigung des Eintrittspreises, der an Wochentagen 1 Mk. und an den gewöhnlichen Sonntagen 50 Pf. beträgt, hat regelmäßig eine Völkerwanderung zur Folge, deren Umfang daraus ersichtlich ist, daß die Besuchsziffer des letzten Sonntags rund 80,000 betrug, sodaß mithin auf jede Bestie die stattliche Anzahl von nahezu 100 Bisitten kommen.

Wie stark der Drang des Berliners ist, aus „der Häuser quetschender Enge" zu entfliehen, zeigt auch die seit einiger Zeit immer stärker anwachsende Bewegung nach der Errichtung von Spielplätzen für die Jugend, der in den zumeist recht engen Wohnungen der Reichshauptstadt leider weniger Sauerstoff zur Verfügung gestellt wird, als für die Entwicklung der Lungen wünschenswerth wäre. Dieser in Berlin recht fühlbare Mangel an Spielplätzen hat zu einer Agitation unter den Häuserbesitzer-Vereinen geführt, deren Resultat darin bestand, daß die städtische Schuldeputation ersucht wurde, die Höfe der städtischen Schulen in den freien Stunden zu Spielplätzen herzugeben. Die Schuldeputation verschloß sich auch nicht der Einsicht, wie wünschenswerth es sei, diese zahlreichen, in der schulfreien Zeit völlig brach liegenden Plätze zu einem solchen guten Zweck herzugeben, und sie ermächtigte die Rektoren der Schulen, die Schulhöfe zu diesem Zweck zur Verfügung zu stellen. Den Herren Rektoren scheint aber das Verständniß für diese Sache noch nicht aufgegangen zu sein, denn von den 225 Rektoren der Stadt haben im Ganzen 8 eine solche Erlaubniß ertheilt!

Einen desto stärkeren Bestand hat die Reichshauptstadt an „Spielplätzen" ganz anderer und minder erfreulicher Art, wir meinen jene Spielplätze, die in Folge des Zusammenbruchs des „Kind der Harmlosen" seit einiger Zeit nicht nur die Oeffentlichkeit, sondern auch die Staatsanwaltschaft beschäftigen. Diese letztere Beschäftigung ist jetzt so weit gediehen, daß der Prozeß gegen die drei Hauptbetheiligten, den Regierungsreferendar v. Kayser, den Herrn v. Kröcher und den Kaufmann v. Schachtmeyer in Kurzem stattfinden wird. Der Vierte im Bunde, der bekannte Falschspieler Wolff, hat es vorgezogen, sich bei Zeiten aus dem Staube zu machen, den diese Affaire aufwirbelte. Die drei Angeklagten werden nicht nur des gewerbsmäßigen Glücksspiels, sondern auch des Falschspiels beschuldigt, und die Verhandlungen, für die Kriminalkommissarius v. Mantenffel umfangreiches Material gesammelt hat, werden über die Kunst des „corriger la fortune" und über die Geheimnisse der Berliner Spielhöllen jedenfalls recht interessante Aufschlüsse bringen. Die eine Wirkung hat die Spielereiaffaire jedenfalls jetzt schon gehabt, daß die Polizei mit größerem Eifer als bisher in jenen geheimen Hinterzimmern gewisser Hotels und Restaurants Nachfrage hält, in denen die Gäste „à la carte" bewirthet werden. Nichts wäre freilich optimistischer als die Hoffnung, daß es auf diese Weise gelingen wird, die in Berlin leider außerordentlich verbreitete Spielleidenschaft wesentlich einzuschränken und zu dämmen. Die sichtbarste Folge dürfte aber Vorsicht nach vielmehr die sein, daß die Spieler — vorsichtiger in der Wahl ihrer Lokale werden und sich von der Polizei noch weniger als bisher in die — Karten blicken lassen.

An solchen Isolirräumen, die sich vor den Augen und Ohren der Oeffentlichkeit verschließen, an solchen „chambres séparées", ist in Berlin ja kein Mangel, und doch erhebt ganz Berlin soeben einen wahren Nothschrei nach Isolirräumen. Die Parole: „Ist denn kein Stuhl da?" ist verdrängt worden und hat dem Motto Platz gemacht: „Ist denn kein Isolirraum da?" Dieser bange Nothschrei gilt den Fernsprechautomaten, die hier seit einigen Tagen dem Gebrauch übergeben worden sind. Die praktische Brauchbarkeit dieser an sich sehr löblichen Apparate, die fürs Erste zumeist in den Schalterräumen aufgestellt sind, ist dadurch außerordentlich beeinträchtigt, daß Derjenige, welcher nicht schwerhörig oder taub ist, durch den Lärm im Schalterraum am Hören verhindert ist, während Derjenige, der schwerhörig oder taub ist, an den Fernsprechapparaten so wie so keine Freude erlebt! Aber an noch einem Uebelstand leiden die Automaten. Als es sich um die Frage handelte, wie hoch die Automaten anzubringen sind, hat Herr v. Podbielski, weil ihn das nahe lag, sich offenbar nach dem Militärmaß gerichtet. Da nun in Berlin die Garde steht, ist dies Maß so hoch ausgefallen, daß die Automaten von Mittelfiguren nur auf den Spitzen stehend und Hülfe ausreckend zu erreichen sind, während die Automaten kleineren Leuten als die Trauben erscheinen, die sauer sind, weil sie zu hoch hängen. Das Tragikomische an der Sache ist, daß die Einführung der Fernsprech-Automaten besonders als eine Erleichterung für die „kleinen Leute" angekündigt worden ist. Diese Ankündigung war also nicht wörtlich zu nehmen. Da die Postverwaltung jedenfalls nicht behaupten wird, daß die Automaten richtig hingen und nur die Berliner nicht den Mund auf dem rechten Fleck hätten, wird sie hoffentlich bald den Brodkorb niedriger hängen und einen Zustande ein Ende machen, der sich mit einer Variation des Liedes von den Königskindern kennzeichnen läßt: Sie konnten zu einander nicht kommen, das Telephon war zu hoch!

Dr. Paul Berthold.

welche mit dem Keller nicht in unmittelbarer Verbindung stehen dürfen, sowie auf die feuersichere Umkleidung etwa vorhandener elektrischer Leitungen geachtet werden. Bereits bestehende Waarenhäuser sollen auf das Vorhandensein der zur Verhütung von Brandunfällen erforderlichen Einrichtungen hin geprüft, bei deren Fehlen die nachträgliche Herstellung angeordnet werden. Soweit die Bauordnungen keine Handhabe bieten, die hiernach nöthigen Maßnahmen zu treffen, soll auf eine Aenderung derselben Bedacht genommen werden.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Sehr geehrter Herr Redakteur! In der No. 263 des „Wiesbadener Tagblatt", Abend-Ausgabe vom 9. Juni 1899, wird von „H" der Wunsch ausgesprochen, der „Thierschutz-Verein" zu Wiesbaden möge Trinkbecher am Rondellen Brunnen anbringen lassen. Der Brunnen ist bekanntlich der Stadt Wiesbaden geschenkt worden, und der Verein hat nunmehr mit dem Instandhalten der Anlage nichts mehr zu thun. Dennoch wird er neue Becher anfertigen und anbringen lassen (zweimal sind die Becher schon gestohlen worden), und zwar mit Genehmigung des Magistrats. Das Publikum sollte aber auch möglichst dafür selbst sorgen, daß der Brunnen nicht beschädigt und verunreinigt wird. Das kommt leider sehr oft vor. Mit vorzüglicher Hochachtung erg. Graf A. v. Bothmer, Vorsitzender.

* Zu den schönsten und aussichtsreichsten Punkten in unserer näheren Umgebung gehört ganz zweifellos das an dem Promenadenweg zwischen dem neuen und alten Geisberg idyllisch gelegene Plätzchen, von welchem aus bei klarem Wetter man ganz deutlich die Höhen der Bergstraße und des Odenwalds erkennen kann und auf dem eine freundliche Bank den Spaziergänger zum Rasten einladet. Diese Bank, welcher schon seit einigen Monaten eine Seitenlehne fehlt, ist jetzt von Vagabunden gänzlich zerstört worden. Mag es nun Sache des Verschönerungsvereins oder einer städtischen Körperschaft sein, hier muß Abhülfe geschafft und die Bank im Interesse unseres Fremdenpublikums wieder in einen benutzungsfähigen Zustand gesetzt werden. Ein Naturfreund.

E. **Dotzheim**, 11. Juni. Herr Wille, Sprecher der freireligiösen Gemeinde in Berlin, der dieser Tage in Wiesbaden in der Loge Plato vor gefülltem Saal einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag hielt, hat auch hier geredet, und zwar über das Thema: „Die Bestrebungen der Freidenker und Freireligiösen". Um zu erkennen, was Freidenker und Freireligiöse eigentlich wollen, muß man die Sprache befragen. Frei ist der Vogel in der Luft, frei ist die Aussicht von einem hohen Punkt. Frei ist, wer ungehindert ist, wo man kann, was man will. Volle Freiheit ist freilich unbenkbar, aber sie ist anzustreben. Dazu gehört die Rede- und die Preßfreiheit. Denn es handelt sich dabei um die Ausbreitung von Ideen, und wie der Mensch nicht strafbar ist, weil er etwa blonde oder schwarze Haare hat, so ist er auch für seine Gedanken und ihren Ausdruck nicht strafbar. Das hatte auch ein Fürst eingeleben, „der eiumal Kopf und Herz auf dem rechten Fleck hatte" und der einen Geistlichen, welcher einen Gelehrten wegen seiner Irrlehren verklagte, abwies, weil dieser ganz so seinen Ueberzeugungen folge, wie jener. Wolle man Ideen verfolgen, so würden die guten Köpfe verdrängt und übrig blieben nur die Duckmäuser. Die Beschränkung der Freiheit hindere den Fortschritt und die Kultur. Recht deutlich werde das an der Verfolgung, die Diejenigen getroffen habe, die nicht mehr an der Scheibengestalt der Erde festhalten, sondern ihre Kugelgestalt gelehrt hätten (der Vortragende verwechselte hier die Lehre von der Bewegung der Erde um die Sonne und Galileis Loos!). Wie viel eher hätte Amerika entdeckt werden können, welche unabsehbaren Fortschritte wären der Welt eher zu Theil geworden, wenn die Kirche diese Idee nicht verfolgt hätte! Und ähnlich sei es auch heute noch, wo man kaum noch der Jugend eine höhere Bildung erlangten, also 90 von ihr abgeschlossen und in verhältnißmäßiger Unwissenheit erhalten würden und dabei alle alten, längst von der Wissenschaft überwundenen Dogmen gelehrt bekämen. Ließe man da Aenderung eintreten, führte man auch diese 90, unter denen sich viel gute Köpfe befänden, zu einer höheren Bildung, — welche Fortschritte in der Zukunft; neue Entdeckungen und Erfindungen! Daß das nicht geschehe, sei nicht Schuld der Natur, sondern der Gesellschaft durch Unterdrückung des freien Denkens. Da schreibe man dem Denken willkürliche Gesetze vor, aber man gelange zu keiner edlen Ueberzeugung. Besonders zeige sich das bei der Religion. Das Christenthum wolle eine positive Religion sein, also auf einer Position, einer Grundlage, beruhen, aber diese Grundlagen seien alte Behauptungen ohne Beweise, während doch nur die fortschreitende Wissenschaft und Vernunft die Grundlage sein könne. Mit ihr wollten sie, die Freireligiösen, nicht einreißen, sondern aufbauen, denn der eigentliche Unglaube sei die Heuchelei, die, statt der Ueberzeugung zu folgen, die längst die alten Dogmen bei Seite geschoben habe, aus kleinlichen Interessen, oft bloß um des Geschäfts willen, bei der alten Kirche bleibe. Also: treten Sie aus ihr aus. Jeder Deutsche hat das Recht dazu, und treten Sie ein zu den Freireligiösen. Da ist selbständige Ueberzeugung, keine Unterdrückung. Da fehlt die Heuchelei, die die Eltern hindert, reife Vorbilder ihrer Kinder zu sein, damit diese nicht einmal ebenso wie die Eltern heucheln. Das ist reiche Vaterlandsliebe, denn es ist der Gedanke an die Zukunft und aus der Liebe zum Vaterland soll das Interesse für die Zukunft, für das „Kinderland" werden. — Man mußte es dem Redner lassen, daß er es verstand, die Aufmerksamkeit seiner Hörer zu fesseln. Es lohnte ihm denn auch reichlicher Beifall. Beifall, aber lange nicht so reichlicher, wurde nachher auch dem Ortspfarrer zu Theil, als derselbe etwa Folgendes ausführte: Sowohl der Vogel in der Luft als die Aussicht von einer Höhe seien nicht frei, sondern ganz genau beschränkt. Ebenso sei es auch mit dem Denken und der Religion. Das Denken sei an bestimmte Denkgesetze gebunden und der Denkfreiheit steht die Denknothwendigkeit zur Seite. Ebenso sei Religion immer Abhängigkeit von etwas Höherem, möge man dies nun, wie der Vortragende im Sinn zu haben scheine, „Sittengesetz" oder, wie die Kirche freiere, „Gott" nennen. Jedesmal handele es sich um Aufgaben der Freiheit und um eine Gebundenheit. Diese Gebundenheit solle allerdings, wie der Vortragende wolle, eine Sache der freien, selbsterworbenen Ueberzeugung sein. Das habe gerade unsere evangelische Kirche von jeher gefordert und so werde es auf evangelischen Kanzeln stets gepredigt. Daher stehe der evangelische Glaube auch im freundlichsten Verhältniß zur Wissenschaft und habe sie stets geweckt und gepflegt. Auch dem Vortragenden müßten Namen wie die eines Kepler oder Newton, der berühmtesten und zwar gläubigen Astronomen, oder eines Schleiermacher, von dem eine Verjüngung der theologischen Wissenschaft ausgegangen sei, bekannt sein. Eine unbeschränkte Redefreiheit werde in keinem Hause geduldet, viel weniger könne ein Staat dabei bestehen, und so verlockend das Vortragenden Bild von der Zulassung Aller zu den höheren Schulen sei, so stehe dem doch ein Naturgesetz gegenüber, dessen Wirksamkeit man in jedem Wald beobachten könne, in dem die Bäume trotz gleicher Beschaffenheit sich verschieden entwickelten. Unser Volk habe keine Ursache, um angebliche Fortschritte der Wissenschaft willen seinen guten alten Glauben aufzugeben, der nicht nur das beste Mittel zur Lösung der Räthsel des Daseins, sondern auch der beste Trost im Leben und im Sterben sei. Es sei freilich nicht richtig, ihm vorzuwerfen, daß er eine Entwicklung gehabt habe. Schon Paulus macht den Unterschied zwischen dem Denken und Erkennen des Kindes und des Mannes. Also: nicht austreten, sondern treue tüchtige Mitglieder der Kirche werden, und als solche bereit zu allem Guten und in Wahrhaftigkeit und Treue, und in jeder Tugend Vorbilder der Jugend, auf die auch wir hoffen! Herr Wille ergriff darauf aufs Neue das Wort und wandte sich ganz besonders gegen den Glauben, daß Gott die Welt geschaffen habe, worauf er hingewiesen worden war. Aus Nichts werde Nichts. Sage man also, Gott habe die Welt geschaffen, so sei das dasselbe, als wenn man behaupte, 2 × 2 sei 5 rc. Auf eine Erwiderung wurde verzichtet, da ja der Standpunkt der evangelischen Kirche präcisirt war.

* **Darmstadt**, 12. Juni. Gestern trat im Befinden des Großherzogs eine Besserung ein, welche heute weitere Fortschritte macht. Die Großherzogin ist mit Prinzessin Elisabeth gestern von England nach Darmstadt zurückgekehrt.

* **Kleine nassauische Nachrichten.** In Langenschwalbach wurde der seitherige Beigeordnete, Herr Aug. Beser, zum Bürgermeister gewählt. — Der Fürst von Braunfels wird in seiner Residenz Braunfels ein Sommer-Theater errichten und hat aus diesem Anlaß für die diesjährige Saison die in Weilburg gastirende Berliner Residenz-Theater-Gesellschaft Bergmann-Höfer engagirt. — In Mainz ist unter den Hunden eine Seuche ausgebrochen; die Krankheit verläuft in den meisten Fällen tödtlich. Es sollen schon über 200 Hunde, darunter sehr werthvolle, eingegangen sein. — Das Kreisblatt für den Kreis Wetzlar hat bereits berichtigt die Mittheilung über die Auffindung einer Kindesleiche in Niederfrohnbach dahin, daß von einer Ermordung des Kindes keine Rede sein könne. — An der Schleuse zu Kostheim wurde dem Schiffer Bogel von dem Güterschiff „Helene" beim Angeben des Dampfers „Biene" durch ein Drahtseil das rechte Bein vollständig abgeschnitten. — Herrn Lehrer Fink in Dörnberg (Unterlahn) ist vom 1. Juli ab die erste Lehrerstelle in Staffel übertragen worden.

Aus Kunst und Leben.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Spielplan.) Opernhaus. Dienstag, den 13. Juni: „Joseph in Egypten". Mittwoch, den 14.: Geschlossen. Donnerstag, den 15., neu einstudirt: „Der Cid". Freitag, den 16., Abonnements-Vorstellung für einen ausgefallenen Dienstag: „Lohengrin". Lohengrin: Herr Andreas Hofer vom National-Theater in Agram als Gast. Samstag, den 17.: „Hänsel und Gretel". Vorher: „Bajazzo". Sonntag, den 18.: „Der Cid". Montag, den 19., zur Erinnerung an Johann Strauß: „Gedächtnißwerke" von Oskar Blumenthal. Hierauf: „Die Fledermaus". — Schauspielhaus. Dienstag, den 13. Juni: „Wurzel von Kirchfeld". Mittwoch, den 14.: „Fuhrmann Henschel". Donnerstag, den 15.: „Jage". Freitag, den 16.: „Hüttenbesitzer". Samstag, den 17.: „Im weißen Rößl. Sonntag, den 18., Gastspiel des Herrn Karl William Büller, neu einstudirt: „Der Registrator auf Reisen". Montag, den 19.: „Donna Diana".

* **Zolas Flucht.** Die Londoner „Evening News" beginnt soeben die Schilderung von Zolas Aufenthalt in London, die sein Freund M. Ernest A. Vizetelly abgefaßt hat. M. Vizetelly erinnert zunächst daran, wie nach dem Verschwinden Zolas aus Paris, dem Tag nach seiner Verurtheilung zu Versailles, die abenteuerlichsten Gerüchte über sein Thun die Welt durchflogen. Man wollte „authentisch" wissen, er halte sich in Luzern verborgen, in Norwegen, in Luxemburg, den Niederlanden. In Brüssel hatten ihn patriotische Franzosen aus dem Café verjagt, in Antwerpen hatte man ihn an Bord eines Dampfers gehen sehen. Das „Petit Journal" dagegen wußte ganz genau, daß Zola noch nicht genugt hatte, die Umgebung von Paris zu verlassen, während er von anderen Zeitungsmännern bald zu Hamburg, bald zu Bergen, bald zu Trouhßen bei Björnsen gesehen wurde — der damals in München war. Ja, Zola hatte „in Norwegen eine Audienz beim Deutschen Kaiser nachgesucht, der sich weigerte, ihn zu empfangen, um Frankreich nicht zu kränken". Von Alledem war natürlich kein einziges Wort wahr. Nachdem Zola seine Verurtheilung in contumaciam herbeigeführt hatte, fuhr er mit M. Labori zu seinem Verleger Charpentier, wo bald darauf Mme. Zola, Georges Clémenceau und Andere eintrafen. Nach langer Debatte fügte er sich dem Rathe seiner Freunde, Frankreich zu verlassen, weil er bloß drei Tage Frist zum Antrage auf eine neue Verhandlung gehabt hätte, sobald die Zustellung des Kontumazialurtheils erfolgt wäre, und der Regierung Alles daran lag, ihn unmöglich zu machen. Man packte eiligst einige Toilettegegenstände zusammen, Madame Zola geh ihm ihre ganze Baarschaft und er fuhr nach dem Nordbahnhofe, wo er im Calais-Expreßzuge Platz nahm. M. Clémenceau hatte ihm auf einen Zettel den Namen des Hotel Grosvenor in London aufgeschrieben, aber Zola, der um 5 Uhr 40 Minuten am 19. Juli Früh in der Victoria-Station eintraf, wußte nicht, daß es sich um das Terminus-Hotel handle und fuhr deshalb mit einem Wagen vor die Thür, nachdem ihm der Kutscher vergeblich begreiflich zu machen gesucht hatte, daß er keine zehn Schritte zu fahren habe. Da Zola kein Gepäck mit sich führte, so mußte er ein Pfund Sterling deponiren, bevor ihm der Nachtportier ein Zimmer zuwies, und er trug sich als „M. Pascal" in das Fremdenbuch ein. Wie anders war diese Ankunft in London als jene im Jahre 1893. Damals der feierlich begrüßte Ehrengast der englischen Metropolis, jetzt der von der Volkswuth vertriebene einsame Flüchtling.

Kleine Chronik.

Die „Kieler Neuest. Nachrichten" berichteten kürzlich, daß zwei Spitzbuben einer Frau auf offener Straße das Portemonnaie aus der Hand gerissen haben. Die Entdeckung der Diebe sei zweifellos gewesen, da der Inhalt aus 20 Pfennig bestanden habe. Daraufhin erhielt die Redaktion einen Brief, in welchem der Thäter mittheilte, daß er bei dem Raub keinen Komplicen gehabt, daß das Portemonnaie mehr als sieben Mark enthalten habe, sodaß er sich einen vergnügten Tag gemacht habe, und daß er bitte, dies zu veröffentlichen, „damit nicht immer falsch in den Zeitungen geschrieben wird".

Wegen Verkaufs gefälschten Weines wurde vom Schöffengericht Wöllstein ein Weinhändler von St. Johann in eine Geldstrafe von 1000 Mk. verurtheilt. Trotzdem hat der Mann noch ein gutes Geschäft gemacht, da er nach eigener Aussage beim Verkauf von 70 Stück Wein 7000 Mk. verdiente. Nachgewiesen wurde, daß der Bestrafte im Jahr 1898 2½ Stück Wein erntete, 15 Stück Wein und Trauben kaufte und mit Hülfe von Trestern 70 Stück Wein erzeugte.

In Gevelsberg stürzte der Austreiber Weinberg mit dem Gefellen Trost vom Gerüst. Letzterer wurde getödtet, Weinberg schwer verletzt.

Auf der Zeche Eintracht Tiefbau bei Essen wurden vier Bergleute durch Steinfall verschüttet. Alle sind todt.

Eine Giftmord-Affaire macht zur Zeit in Göppingen viel von sich reden. Der Verunglückte Rau daselbst war anfangs Mai verhaftet worden unter der Anklage, einer Frau Strähle Gift verschafft zu haben, damit sie sein außerehelisches Kind, das bei ihr in Pflege war, aus der Welt schaffe. Der Mordplan ward vereitelt und Rau wurde verhaftet, während die Strähle entfliehen konnte. In der Untersuchungshaft verübte Rau Selbstmord; die Strähle wurde dieser Tage an der Schweizer Grenze verhaftet und nach Göppingen eingeliefert. Sie steht auch im Verdacht, ihre Schwiegermutter vergiftet zu haben.

Als verdächtig, den Mordversuch auf die Tochter des Musikdirigenten Strobe in Saarbrücken begangen zu haben, wurde ein kürzlich entlassener Hobist vom 178. Regiment in das Gefängniß eingeliefert.

Der Brand der Bischken Maschinenfabrik in Langenstegen bei Magdeburg hat einen Schaden von 350,000 Mk. verursacht, den gleichmäßig die Nordbritische, Elberfelder, Berlinische und Westdeutsche Versicherungs-Gesellschaft tragen.

Die Strafkammer in Stettin verurtheilte den 30 Jahre alten, in Berlin geborenen katholischen Pfarrer Hermann Squar, genannt Krause, aus Hoppenwalde, Kreis Ueckermünde, wegen Vornahme fortgesetzter unzüchtiger Handlungen mit einem Mädchen unter 14 Jahren zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten.

Dem Berliner „Lokal-Anzeiger" wird aus Kairo mitgetheilt, es sei unwahr, daß der Zigeuner-Primas Rigo in Egypten an der Pest gestorben sei.

Bei einem Krämer in Stanislau bei Lemberg, der mit altem Eisen handelt, explodirte ein Hohlgeschoß, wodurch ein Fuhrmann lebensgefährlich, zwei Personen schwer und zwei leichter verletzt wurden.

Aus Paris, 9. Juni, läßt sich das „Jll. Wiener Extrablatt" berichten: In der hiesigen Gesellschaft macht das Ehebündniß, das ein ehemaliger Geistlicher, der Kanzelredner Monsignore Bauer, eingegangen ist, großes Aufsehen. Monsignore Bauer, der unter dem zweiten Kaiserreich durch seine Kanzelreden so großes Aufsehen hervorrief, daß er von der Kaiserin Eugenie zum Beichtvater gewählt wurde, hat sich gestern mit einer ehemaligen Tänzerin der Großen Oper vermählt. Der glückliche Ehemann hat das 60. Lebensjahr weit überschritten.

Die 26-jährige Mechanicerinnenschülerin Aleinenne in Zürich wurde Samstag Früh in ihrem Zimmer mit eingeschlagenem Schädel aufgefunden. Es ist zweifelhaft, ob Lustmord oder Raubmord vorliegt.

Die große Baumwollspinnerei von Herbler und Comp. in Lodz ist vollständig niedergebrannt. 7000 Spindeln und sämmtliche Maschinen sind vernichtet. Der über 200,000 Rubel betragende Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Auch in San Pedro de Alcrce richtete ein heftiger Sturm große Verherrungen an. Gegen 150 Häuser wurden zerstört und viele Personen getödtet. Bis jetzt wurden zehn Leichen aus den Trümmern hervorgezogen.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

□ **Ems**, 11. Juni. Die Kur hat sich bisher in ganz vortrefflicher Weise entwickelt, wie die Frequenzziffer aufs Deutlichste beweist, denn bei einer Frequenz von 5835 Personen, 2981 Kurgäste und 2854 Passanten, haben wir heute gegen das vorige Jahr bereits ein Mehr von 1000 Personen, nachdem in der letzten Woche allein nicht weniger als 1367 Personen, 856 Kurgäste und 511 Passanten, hier eingetroffen sind. Unser alter treuer Stammgast, der berühmte Portraits-Maler Professor B. Plockhorst, hat das der neuen Kaiser Wilhelms-Kirche gestiftete Altarbild nunmehr vollendet und werden demnächst die Verwelsfältigungen dieses herrlichen Bildes, das „Jesus und die Samariterin am Jakobsbrunnen" darstellt, in den Kunsthandlungen dahier ausgestellt werden. Die Ausstellung des Bildes erfolgt erst nach Vollendung der Deckenmalerei in der neuen Kirche.

Sport.

* **Frankfurt**, 10. Juni. Rennen des Rennklubs Frankfurt a. M. I. Staatspreis dritter Klasse. 1500 Mk. 2000 Meter. 1. Graf v. Seyblitz-Sandreckik „Dragoner 12" (Blogg), 2. v. Kaullas „Rosche" (Darvey). Nach Kampf mit ½ Länge. 11:10 Sieg, feine Platzwette. II. Ariadne-Jagdrennen. Ehrenpreis und 4000 Mk. 3500 Meter. 1. Lückes „Stratege" (Bel.), 2. H. Suermondts „Clinton" (Leutnant Suermondt), 3. Rittmeister Thumb v. Neuburgs „Trophäe" (Leutnant v. Kayser). Ferner: „Helga", „Saone", „Napisi", „Goldlocke", „Saone" und „Helga" stürzten, Leutnant Roether erlitt einen leichten Bruch des rechten Schlüsselbeins. Leicht mit 1 Länge, 3 Längen. 25:10 Sieg, 24, 22 und 32:20 Platz. III. Preis vom Mühlberg. 2500 Mk. 1800 Meter. 1. Marthos „Samiel" (Bowmann), 2. v. Kaullas „Narcis" (Harvey), 3. Lückes „Mei Pundit". Ferner: „Candidat", „Khamsem". Leicht mit ½ Länge, ½ Längen. 16:10 Sieg, 22 und 24:20 Platz. IV. Buchholz-Hürdenrennen. Ehrenpreis und 2500 Mk. 2000 Meter. 1. Major v. Heyden-Lindens „Eiger" (Bel.), 2. H. Suermondts „Rautendelein" (Leutnant Suermondt), 3. Leutnant v. Kaysers „Plastic" (Bel.), 4. Weinbergs „Die Verlassene" (Leutnant v. Lettow). Ferner: „Poesie", die zu Fall kam. Sehr leicht mit ½ Länge, 1 Länge, 3 Längen. 17:10 Sieg, 22 und 23:20 Platz. V. Rheingrafenstein-Jagdrennen. Ehrenpreis und 2500 Mk. 4000 Meter. 1. Leutnant Suermondts „Austin" (Bel.). 2. Leutnant Schützes „Guckoopen" (Leutnant v. Kayser), 3. Major Kummerles „Jenny Wren". Nach Gefallen gewonnen. 13:10 Sieg, feine Platzwette. VI. Ausstellungs-Jagdrennen. Ehrenpreis und 3000 Mk. 3600 Meter. 1. H. Lückes „Schwarzwald" (Bel.), 2. Lt. Frhrn. v. Reitzenstein's „Le Duc" (Mitm. Eichhorn), 3. Erbprinz Löwenstein's „Falkenturm" (Lt. Graf Stauffenberg), 4. Graf Rosens „Tea Cake" (Besitzer). Ferner: „Charing Cross", „Prinzeß Signal", „Lucky Lad". Führte durchweg und gewann sehr leicht mit 5 Längen. „Le Duc" 1 Länge vor dem Dritten. 52:10 Sieg, 36, 60 und 72:20 Platz.

* **Frankfurt a. M.**, 11. Juni. Rennen des Renn-Klubs Frankfurt a. M. Letzter Tag des Juni-Meetings. I. Preis des landwirthschaftlichen Vereins. 1000 Mk. und 500 Mk. Klubpreis. 1400 Meter. 1. Leutnant v. Lilienthals „Federfuchser II." (Leutnant v. Kayser) und Weinbergs „Bog" (Bel.) todtes Rennen, 3. H. Suermondts „Rautendelein" (Leutnant Suermondt). Ferner: „Linda" und „Achtung". 12 und 51:10 Sieg, 30 und 46:20 Platz. II. Frankenstein-Hürdenrennen. Ehrenpreis und Klubpreis 2000 Mk. 3400 Meter. 1. Kgl. württemberg. Privatgestüt Weils „Blondin" (Leutnant v. Lettow), 2. Major v. Heyden-Lindens „Eiger" (Bel.), 3. Leutnant Dukens „Tickford Abbot" (Bel.). Ferner: „Kinburg", „Poesie", „Clonanne", „Pistle", „Aurore", „Green Flag". Leicht mit 1 Länge, 2 Längen. 32:10 Sieg, 26, 26 und 32:20 Platz. III. Hippodrom-Jagdrennen. Ehrenpreis und Klubpreis 2500 Mk. 4000 Meter. 1. Major Kummerles „Sonderling" (Bel.), 2. Leutnant Hausmanns „Gluth" (Leutnant v. Kayser). Zwei liefen. Nach Gefallen gewonnen. 13:10. IV. Main-Jagdrennen. Je ein Ehrenpreis dem Reiter und dem Trainer des siegenden Pferdes und Klubpreis 2500 Mk. 1. Leutnant v. Rothkirch und Panthens „Ken" (Leutnant v. Kayser), 2. Weinbergs „Assuan" (Leutnant v. Lettow), 3. H. Suermondts „Clinton" (Leutnant Suermondt). Ferner: „Le Duc". Leicht mit 4 Längen, ½ Länge. 18:10 Sieg, 26 und 40:20 Platz. V. Preis von Leutnant Georgen. Ehrenpreis und Klubpreis 2000 Mk. 1800 Meter. 1. H. Suermondts „Prinzeß Folly" (Leutnant Suermondt), 2. Weinbergs „Cupido" (Bel.), 3. Leutnant v. Massenbachs „Palma" (Lück). Ferner: „Die Nacht", „Halef", „Goodwin", „Race Boots", „Candidat". 33:10 Sieg, 24, 34 und 32:20 Platz. VI. Großer Preis von Frankfurt. Drei Ehrenpreise und 10,000 Mk. 1. H. Suermondts „Marmelade" (Leutnant Suermondt), 2. Leutnant v. Wietersheims „Magnus" (Leutnant Graf Zu Königsmarck), 3. Graf Rosens „Santa Rosa" (Bel.), 4. Leutnant v. Grüneckis „Credit" (Bel.), 5. Leutnant Wickers „Ashtown" (Bel.). Ferner: 2. von de Poelers „Fitz Morgan" (Bel.), Graf Rosens „Tea Cake" (Mitmeister v. Schöborn), Findings „Hollweck" (Bel.). Leutnant v. d. Knesebecks „Princess Signal" (Lück), Leutnant Hausmanns „Affirs" (Leutnant v. Kayser). Nach hartem Kampf um kurzen Kopf herausgeritten, 3 Längen, 2 Längen, 4 Längen. 26:10 Sieg, 28, 34 und 46:20 Platz.

Wien, 11. Juni. Pferderennen. Metropole-Preis. 40,000 Kr. 1100 Meter. 1. Baron Springers „Culture", 2. „Glore", 3. „Clairette". Tot. 22:5. Platz 42, 56, 31:25. Fünfzehn liefen.

Letzte Nachrichten.

Emden, 12. Juni. Bei der Reichstagsersatzwahl im ersten hannoverschen Wahlkreise am 8. d. M. erhielten von 15,808 abgegebenen Stimmen Graf zu Inn- und Knyphausen (Hospitant der Konservativen) 8507, Agena (nat.-lib.) 7301 Stimmen. Ersterer ist somit gewählt.

Leipzig, 12. Juni. Das „Leipziger Tageblatt" meldet: An Stelle Hammis ist Reichsgerichtsrath Dr. Justus Olshausen zum Oberreichsanwalt ernannt worden.

Haag, 12. Juni. In der von Baron Staal berufenen Delegirtenversammlung kam vorgestern der deutsche Antrag wegen vollständiger Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle zur Berathung. Ueber die Unvollkommenheit des gegenwärtigen Zustandes waren die Anwesenden einig, jedoch fand sich für den deutschen Antrag keine entscheidende Mehrheit. Es dürfte daher, wenigstens vorläufig, bei der bisherigen auszugsweisen Veröffentlichung der Verhandlungen sein Bewenden haben.

Die Morgen-Ausgabe enthält 5 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: L. Rühberg. Anzeigenverleger: J. Ferber. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Goldfieber.

Seit Klondyke hat eine neue Aera der Goldkrankheit begonnen, die sich immer mehr zur Epidemie auswächst, wie zu Zeiten der schönen Tage von Kalifornien. Auch das deutsche Publikum wird jetzt häufiger als sonst mit spaltenlangen Prospekten neuer Minengesellschaften begliickt und durch mehr oder minder fett gedruckte Hinweise auf die Ergebnisse angestellter Untersuchungen oder schon erzielter Erträge zum Zeichnen der Aktien aufgefordert. Das jüngste Produkt der „Goldindustrie" ist die Canadian Mines Development Company, Limited, London, mit einem Aktienkapital von 300,000 Pfd. Sterl., von dem ein Theilbetrag mit 75,000 Pfd. Sterl. in Ein-Pfund-Aktien zu pari aufgelegt ist. Der in Grossoktav gehaltene Prospekt, dem 8 Lichtdruckreproduktionen von Photographieen aus dem Distrikt der von der Gesellschaft erworbenen Foley-Minen, Ontario (Kanada) mit einer besonders reizvollen Abbildung: „Der erste Goldfund" beigegeben sind, enthält in weithin sichtbaren Lettern die Namen der massgebenden Persönlichkeiten, denen zum grössten Theil als Prädikat ihre „ehemalige" Würde angehängt ist. Das scheint als besonders gewichtig und für die Beurtheilung der Bonität der betreffenden Herren als werthvolles Beweismittel angesehen worden zu sein, denn sonst wüssten wir nicht, was für Gründe vorliegen sollten, eine Reihe der Oeffentlichkeit entrückter Namen auf diese Weise an den Pranger zu stellen.

Sehen wir uns den Aufsichtsrath einmal näher an. Da ist zunächst Sir Edward Thornton, ehemaliger englischer Botschafter in Washington. Derselbe wurde auf ausdrückliches Verlangen der amerikanischen Regierung abberufen, und da diese sehr geschäftskundig ist, werden wohl triftige Gründe dabei vorgelegen haben. Ferner Oskar Andreae, Esq., vormals Mitinhaber einer hochangesehenen Firma in Frankfurt a. M., jetzt privatisirend in einem sehr kleinen englischen Ort. Was mag den betreffenden Herrn wohl veranlasst haben, seine beneidenswerthe Stellung als Chef eines ersten Handelshauses mit der Landeinsamkeit zu vertauschen? Doch sicher nicht bloss Naturschwärmerei! Von Augustus C. E. Hill, Esq., ist als Befähigungsnachweis nur angegeben, dass er Klubmitglied ist, während die übrigen drei Aufsichtsräthe zwar wohlklingende Namen haben, aber sonst nur den einen Vorzug besitzen, dass man sie nicht kennt. Die Hauptmatadoren dagegen sind durchweg ehemalige Grössen, so auch der konsultirende Ingenieur Edgard Ph. Rathbone, der ehemaliger Mineninspektor der Transvaal-Regierung für die Whitewatersrand-Goldfelder war und gewichtige Gründe gehabt haben muss, diesen sicher ganz einträglichen Posten mit dem eines Berathers der neuen Minengesellschaft zu vertauschen.

Ein in seiner Art einzig dastehendes Urtheil geben die „Leipziger Neuesten Nachrichten" über diese Bürgen der Solidität des neuen Unternehmens ab. Sie schreiben wörtlich: „Der Charakter der Verwaltung wird allein schon durch den Umstand gekennzeichnet, dass an der Spitze des Aufsichtsrathes der vormalige britische Botschafter . . . . steht, der, nachdem er die höchste, überhaupt erreichbare staatliche Ehrenstellung erklommen, seine reiche administrative und diplomatische Erfahrung in den Dienst der industriellen Aufschliessung der mächtig heranblühenden Kolonie Canada gestellt hat. An seiner Seite steht eine Reihe von Männern, die sich einen ehrenvollen Ruf und Namen in der Grosskaufmannschaft und Industrie Deutschlands, Englands und Canadas erworben haben, und jede Bürgschaft für eine seriöse, sachgemässe Verwaltung bieten, die durch die Residenz (!) mehrerer Mitglieder in Toronto (Ontario) selbst auf das Wirksamste unterstützt wird . . . . vor Allem aber durch die ständige Oberleitung und Aufsicht von Edgard Ph. Rathbone, der als Regierungs-Inspektor eine in der Geschichte des Goldminenwesens vollkommen präcedenzlose (!) Erfahrung und das unbegrenzte Vertrauen aller Fachleute gewonnen hat."

Nach dem Aufsichtsrath kommen die Bankiers: Parrs Bank, Limit., London und Canadian Bank of Commerce, Toronto, beides erstklassige Bankinstitute, die aber mit dem neuen Unternehmen ebenso wenig in irgend welchem Zusammenhang stehen, als die Bank von England, die man gerade so gut hätte anführen können. Ihre ganze Thätigkeit für die Gesellschaft besteht nämlich lediglich in dem Inkasso der Gelder; um nun aber in dem Publikum den Glauben zu erwecken, als ob sie direkt an der Mine betheiligt wären, werden sie ausdrücklich angeführt und zwar, was der Hauptkrieg ist, mit Hinzufügung ihres Aktien-Kapitals. Dadurch muss natürlich Jeder der Meinung sein, dass ihre Kapitalkräftigkeit deshalb hervorgehoben wird, weil gerade ihre Betheiligung an dem Unternehmen als besonders werthvoll für dasselbe hingestellt werden soll. Ja, wenn's wirklich so wäre! — Wäre die neue Gründung bis jetzt noch nicht genügend charakterisirt, so wird sie es gründlich durch die Qualität ihres Bankiers für Deutschland, der Bankabtheilung der „Berliner Finanz- und Handelszeitung", einer Verquickung von Bankthätigkeit und Journalistik, welche die Kritik schon wiederholt in sehr scharfer Weise herausgefordert hat und die sich ausserdem eines Inhabers erfreut, der auf eine für einen Vertrauensmann höchst merkwürdige und interessante Vergangenheit zurückblicken darf.

Hiernach sind Einzelheiten aus dem Prospekt wohl überflüssig, in dem mit Riesenzahlen exkamotirt wird, die in einem der ziemlich alten Gutachten selbst als „geradezu phänomenal" bezeichnet werden. Die sachlichen Auskünfte beschränken sich alle auf die Foley-Mine und sagen über den Werth der übrigen Besitzthümer gar nichts; schliesslich findet sich auch ein direkter Widerspruch zwischen dem Prospekt und dem Berliner Communique, ersterer behauptet nämlich, das die Gesellschaft weitere 1208 Acres erwerben wird, während sie nach letzterem „das ausschliessliche oder weitaus überwiegende Ausbeutungsrecht an weiteren 1308 Acres Goldländereien" bereits besitzt. — Nach alledem ist jedenfalls sehr von einem Erwerb der Aktien abzurathen und man muss sich höchlichst darüber wundern, dass die „Leipziger Neuesten Nachrichten" in längerer Ausführung nur in den superlativen höchster Bewunderung von „der glänzend equipirten berühmten Foley-Mine" etc. sprechen. Das beweist doch herzlich wenig, um uns höflich auszudrücken — Geschmack.

(„Handel u. Industrie".)

---

o. **Weinversteigerung.** Herr Rentner Martin Reith zu Aschaffenburg hat am 8. d. M. durch Herrn Auctionator W. Helfrich von hier von seinen in Rüdesheim lagernden Weinen 41 Halbstück 93er und 95er zum Kaufe ausbieten lassen. Davon wurden 23 Nummern zugeschlagen und dafür 21,280 Mk. erlöst. Die Preise schwanken zwischen 590 und 2200 Mk. Der letztere höchste Preis wurde für ein Halbstück 93er Oestricher erzielt. Von Wiesbadener Weinhändlern befindet sich die Firma S. Baer & Co. unter den Steigerern.

H. K. **Zum Orienthandel.** In Berlin erscheint seit zwei Jahren eine Zeitschrift, „Der Orient", die wegen ihres gediegenen, reichhaltigen Inhalts empfehlenswerth ist. Die Zeitschrift hat zum Zweck Hebung des Verkehrs zwischen Deutschland und dem Orient. Sie wird in etwa 3000 Exemplaren im Orient und bei deutschen Handelskammern, Verkehrsbüreaus etc. verbreitet. Der Text ist deutsch und französisch. Redaktion und Expedition: Heinz Bothmer, Berlin, Leibnitzstrasse 59.

Der Handel mit Schildpatt hat nach der französischen Zeitschrift „Nature" sich namentlich in England nach folgenden geographischen Klassen konzentrirt: 1. West-Indien. 2. Sansibar und Bombay. 3. Mauritius und die Seychellen. 4. Singapore und Makassar. 5. Sidney und Fidji und 6. Ceylon. Der Güte nach werden die in den Handel kommenden Schildpattplatten in starke Rückenplatten und in weiss einfarbige und dünne Bauchplatten unterschieden. Was die Einfuhr anbetrifft, so betrug dieselbe im Jahr 1870 eine Höhe von 49,222 Pfund im Werth von 650,000 Mk.; im Jahr 1898 betrug die Einfuhr allein nach London 76,600 Pfund, was das kleine Wortschwimmen von nur 7,200,000 Mk. darstellt. Die Zahl der Schildkröten, die ihres Panzers halber jährlich getödtet werden, ist eine sehr hohe, doch ist zur Zeit wohl keine Gefahr vorhanden, dass diese Thiere aussterben werden, da sie sich ungemein rasch und zahlreich vermehren. Nun ist das Schildpatt jedenfalls keine derjenigen Naturprodukte, die der Mensch nothgedrungen zu seinem Leben braucht, immerhin ist aber dieser immense Verbrauch schon für London allein vollkommen genügend, um deutlich zu zeigen, wie viel Lebewesen des Menschen halber ihr Leben lassen müssen, ohne dass der grösste Theil der Menschen von diesen Zahlen überhaupt nur eine Ahnung hat.

Russischer Eier-Export. Auf die überraschend schnell wachsende Bedeutung des Eierhandels, speziell im deutsch-russischen Verkehr, einem Zweig des Aussenhandels, der bei Abschluss der künftigen Handelsverträge eine gewisse Beachtung wird finden müssen, macht die „Centralstelle für Vorbereitung der Handelsverträge" aufmerksam. Danach betrug die deutsche Eier-Einfuhr in den Jahren

1880	15,439 Tons	im Werthe von	14,7 Mill. Mk.
1889	48,516 „	„ „ „	41,2 „ „
1898	105,836 „	„ „ „	71,4 „ „

Zu neun Zehnteln wird diese Einfuhr aus Russland und Oesterreich gedeckt, der Rest vorwiegend aus Italien, den Niederlanden und Rumänien. Die enorme gesteigerte Exportfähigkeit Russlands in den letzten siebzehn Jahren geht aus folgender Zusammenstellung hervor. Danach betrug die Ausfuhr dieses Landes

	Tons		
1881	etwa 4,580	im Werthe von ungefähr	1½ Mill. Rbl.
1894	„ 62,596	„ „ „ „	18 „ „
1898 für 11 Monate	„ 118,608	„ „ „ „	35 „ „

Nicht nur in den Grenzdistrikten, sondern auch weit im Innern des Landes, bis 1000 km von der Landesgrenze entfernt, ist die Geflügelzucht zwecks Eierproduktion ein wichtiger Faktor der russischen Bauerwirthschaft geworden. Der ganz bemerkenswerthe Aufschwung des Eierexports seit 1894 ist im Wesentlichen auf die damals erfolgte Ermässigung der Eisenbahnfrachten zurückzuführen. Die Ausfuhr erfolgt in der Hauptsache über die Ostseehäfen Riga (1886 50,000, 1898 2,021,000 Pud), Petersburg (1888 64,000, 1898 960,000 Pud), Libau (1895 383,000, 1898 247,000 Pud) und Reval (1898 13,000 Pud). Die südrussischen Häfen exportiren keine Eier, wohl aber gehen bedeutende Quantitäten über die Landgrenze, namentlich nach Oesterreich, und zwar über Wolotschisk (1,180,000 Pud im Jahre 1898), Nowosselitze (250,000) Hussjätinsk (300,000), Sosnowice (300,000), sowie in geringeren Mengen über Wirballen und Alexandrowsk.

Telegramme.

wb. **New-York,** 12. Juni. Dem Vernehmen nach ist ein Trust in der Bildung begriffen, der alle Bierbrauereien der Vereinigten Staaten umfassen und eine Milliarde Dollars erfordern würde.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 12. Juni, Abends 5½ Uhr Credit-Actien 225.—, Disconto-Commandit 198.20, Staatsbahn —.—, Lombarden 31.20, Gotthardb.-Actien —.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer 279.50, Italiener 95.40, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-proc. Portugiesen 27.50, 3-prozent. Mexik. —.—, 6-proc. Mexikaner —.—, 4-proc. Spanier 64.80, Northern Pacific —.—, Hibernia —.—. Darmstädter —.—. Tendenz: fester.

Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft Filiale Mainz,
Ludwigstrasse 2. — Telephon No. 52.

An- und Verkauf von Werthpapieren zu billigsten Bedingungen.
Einlösung von Coupons ohne jeden Abzug 14 Tage vor Fälligkeit.
Versicherung gegen Coursverlust bei Verloosungen.

An- und Verkauf von Wechseln, Devisen und Checks.
Ausstellung von Creditbriefen.
Incasso von Wechseln nach unserem äusserst billigen Tarif.

Eröffnung provisionsfreier Checkconti und laufender Rechnungen mit Creditgewährung.
Kostenfreie Besorgung neuer Couponsbogen.
Verloosungscontrolle.

Tafelkrebse und Suppenkrebse,
eine große Parthie heute eingetroffen, billigst,
frischer rothfleischiger Salm
(kein gefrorener) pro Pfund 1 Mk. 80 Pf.
im Ausschnitt bei 8447
J. J. Höss,
auf dem Markt.

Einkoch-Kessel,
die größte Auswahl. 8077
P. J. Fliegen, Kupferschmiederei,
Ecke Gold- und Metzgergasse 37.

Zwiebeln, neue, Pfd. 7 Pf., 10 Pfd. 65 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Goldplomben, Porzellanplomben etc.
Garantie für dauernde Haltbarkeit.
Prakt. Zahn-Arzt FREY-REITH,
Taunusstrasse 24, I (8—12 u. 3—6).
Zehnjährige Erfahrung (Baden-Baden). Erste Referenzen.

Umzüge
werden bestens besorgt p. Möbel- und Rollwagen.
Louis Blum,
Marktstraße 12.
Tel. 240. 8029

MAGGI
giebt mit wenigen Tropfen augenblicklich jeder schwachen Suppe, verlängerten Fleischbrühe, Saucen und Gemüsen einen überraschenden Wohlgeschmack. Zu haben in Original-Fläschchen von 35 Pf. an bei **F. A. Müller,** Adelheidstrasse 23. 8400

Damen- u. Herren-Regenmantel. Radfahrer- u. Jagd-Capes.
Gummi-Badehauben, Badewannen,
Garten-Schläuche
Schläuche für Brauereien u. Weinhandlungen
empfehlen
Baeumcher & Co.,
Königl. Hoflieferanten,
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 7896

Erdbeeren,
täglich 2 Mal frisch gepflückt. Regelmäßige Abnehmer erhalten Vorzugspreise. Jedes Quantum lieferbar. 8425
Blumenhandlung von H. C. Haas,
Bahnhofstraße 6.

Für Conditor oder Feinbäcker.
Eine vollständige Conditorei-Einrichtung, bestehend aus Backstube-Einrichtung nebst Zwickauer Ofen, großem Eisschrank mit Porzellan-Einsatz, für 1400 Mk. zu verk. Offerten unter T. F. 128 an den Tagbl.-Verlag.

Für Gartenbesitzer!
Rasensprenger
mit Fontaine
(D. R. G. M. 110170)
empfiehlt 7986
Rud. Mayer
Nerostraße 25.

Zuntz Gebrannte Kaffees
in Preislagen von Mk. 1.20—2.— per ½ Kilo. Anerkannt feinste Marke, bestens empfohlen.
C. Acker Nachf.,
Gr. Burgstraße 10.

Der heutigen Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt" liegt eine Empfehlung der Firma **Ferdinand Herzog** Marktstraße 19a, Langgasse 44 und Webergasse 31/33, über **„Triumph", der beste und bequemste Stiefel der Gegenwart,** bei, welche besonderer Beachtung empfohlen wird. 8430

Teppich-Reinigung.
Teppiche jeder Art und Größe, selbst die allerschwersten werden gereinigt und mittelst extra Einrichtung aufgedämpft. Gebrückte Stellen heben sich wieder und bekommen ein neues Aussehen. Auch werden Teppiche gegen Motten aufgedämpft in der 8429
Färberei und chem. Waschanstalt
Wilh. Bischof, Wiesbaden.
Laden u. Fabrik: Walramstraße 10.
Laden: Gr. Burgstraße 4.

Trauringe in grösster Auswahl. Ankauf von Juwelen, Gold und Silber. Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, **Langgasse 9**, gegenüber der Schützenhofstrasse. 7058

In mustergültiger Ausführung zu billigen, festen Preisen.

Braut-Wäsche-Ausstattung

zu Mark 239.50.

Leibwäsche.

	Mk.
6 Stück **Hemden** aus Hemdentuch mit Stickerei	12.—
6 Stück **Hemden** aus Renforce m. Handfeston	18.—
3 Stück **Hemden** mit eleganter Stickerei	4.25
6 Stück **Nachtjacken** aus Piqué mit Spitze	9.—
3 Stück **Nachthemden** aus Chiffon mit Stickerei	8.25
6 Stück **Beinkleider** aus Chiffon mit Stickerei	7.20
6 Stück **Beinkleider** aus Cöperbarchent mit Handstickerei	15.—
3 Stück **Beinkleider** aus Cöperbarchent mit eleganter Stickerei	4.50
1 Stück **weisser Unterrock** mit Stickerei	3.—
1 Stück **Flanell-Unterrock** mit Handlanguette	3.50
2 Dtzd. **Taschentücher**, weiss Reinleinen	7.50

Tischwäsche.

1 Stück **Jacquard-Tisch-Gedeck** mit 6 Servietten	9.50
1 Stück **Damast-Thee-Gedeck** mit 6 Servietten	3.50
6 Stück **Jacquard-Tischtücher**, 120/160 cm	5.40
3 Stück **Jacquard-Tischtücher**, 130/175 cm	7.50
12 Stück **Jacquard-Servietten**, 62/62 cm	4.50

Handtücher.

12 Stück **Drell-Handtücher**, 45/115	4.50
12 Stück **Gerstenkorn-Handtücher**, 50/135 cm	6.—
12 Stück **Damast-Handtücher**, 50/130 cm	7.50

Küchenwäsche.

12 Stück **Handtücher**	3.50
12 Stück **Tellertücher**	2.80
12 Stück **Gläsertücher**	3.—
12 Stück **Fenstertücher**	1.20
12 Stück **Messertücher**	2.—
12 Stück **Staubtücher**	1.—

Bettwäsche.

6 Stück **Halbleinen-Betttücher**, schwere Qualität, 150/250 cm	10.50
6 Stück **Halbleinen-Betttücher**, prima Qualität, feinfädig, 160/250 cm	15.—
6 Stück **Reinleinen-Betttücher** aus prima Flachsgarn, 160/250 cm	24.—
12 Stück **Kissenbezüge** aus bester Qualität Chiffon, 80/80 cm	12.—
6 Stück **Kissenbezüge**, an 4 Seiten ausgebogt, 80/80 cm	6.90
2 Stück **Deckbettbezüge** aus weiss. Damast	7.50
2 Stück **Deckbettbezüge**, bunt karrirt	5.—
2 Stück **Weisse Bettdecken**	5.—
	Mk. 239.50

Jeder angeführte Gegenstand wird auch einzeln gleich billig abgegeben.

Wäsche-Ausstattungen bis 3000 M.

Kaufhaus

Frank & Marx

Wiesbaden,

Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse,

„Zum Storchnest".

7719

Extra billig.

Leinene Kaffeedecken Stück 90 Pf.; Kaffeedecken in weißem Damast mit farbiger Bordüre **St. Mk. 1.40; Kaffeedecken** in crême Fonds mit bunten Streifen **Stück Mk. 1.90; Kaffee-Gedecke** mit **6 u. 12** Servietten Stück **Mk. 2.70, 3 und 3.20; einzelne Kaffee-Servietten Stück 10 Pf.; Garten-Tischdecken**, aparte Muster, Stück Mk. 1.50, 2, 2.40, 2.80 und Mk. 3.30. **100 Stück weiße Tischtücher**, 100×120, **Stück 75 Pf. 1 Posten 150 Cmtr. Betttuch-Dowlas** Meter **65 Pf. 1 Posten weiß. Battist-Taschentücher** Dtzd. **Mk. 2.40. 1 großer Posten weißer Damen-Hemden unter Preis.** 7193

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Sommer-Buckskin.

Wegen **vorgerückter Saison** verkaufe eine grössere Parthie älterer Sr. Buckskin, 1,40 Meter breit, **fehlerfreie** gute Waare, zu dem aussergewöhnlich billigen Preise von

Mk. 3.50 und Mk. 4.—

das Meter. 8322

Hch. Lugenbühl,

5. Bärenstrasse 5.

Herrenkragen und **Manschetten.**

Oberhemden nach Maass.

August Weygandt,

Langgasse 8. 7176

Sirius-Fahrräder

sind unter **2-jähriger Garantie** billig zu verkaufen.

Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Das billigste Closet-Papier.

10 Rollen . . . . Mk. 1.50.
10 „ . . . . „ 2.—.
10 Packete . . . . „ 2.—. 6852

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Naturheilmethode.

Selbstbehandlung der **Geschlechts-Krankheiten und Schwächen.** Von **Dr. Paeslowski.** Illust. 3 Mk. **Demme's Verlag, Leipzig.** (Man.-No. L 5398) F 180

Grösste Auswahl gediegener

Möbel

(Stuttgarter Fabrikat).

Eigenes Atelier für

Polstermöbel und Decorationen.

Specialabtheilung f. Teppiche, Gardinen, Bettwaaren.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Sehenswerthe Ausstellung completer

Musterzimmer

in den verschiedensten Styl- u. Holzarten. 8018

Wasserdichte

Gummi-Betteinlagen

von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für

Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge

in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt

Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,

Gummi-Waarenhaus. 1237

Gegen

Schweisshände und Schweissfüsse,

sowie bei übermässiger Schweissabsonderung an anderen Körpertheilen ist meine **Crême Sudor** ein unübertroffenes Mittel. **Crême Sudor** in die Haut eingerieben, unterdrückt schnell die Schweisssecretion und zerstört vollkommen den unangenehmen Schweissgeruch. **Crême Sudor** wird von der Haut leicht absorbirt, ohne sie glänzend oder fettig zu machen. 8399

Tube Mk. 0.75; 3 Tuben Mk. 2.00.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.

Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1. **Wiesbaden** Wilhelmstr. 30.

Versandt gegen Nachnahme. — Illustr. Catalog gratis.

Tropical,

feinster leichter reinwollener **Sommeranzug,** nur auf Bestellung nach Maass gefertigt bei 8128

M. Auerbach,

Herrnschneider,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 8.

Millionen Menschen trinken Kaiser's Kaffee.

Die Mischungen von **Kaiser's Kaffee** sind in Folge langjähriger Erfahrung erprobt, wodurch sich **Kaiser's Kaffee** einer so **großen Beliebtheit** erfreut.

Kaiser's Kaffee wird direkt aus den **Produktionsländern** importirt und **ohne Zwischenhandel** an die Consumenten abgegeben.

Nur zu haben in

Kaiser's Kaffeegeschäft

G. m. b. H.

Wiesbaden, Marktstr. 13, Langgasse 29, Kirchgasse 23 u. Wellritzstr. 21,

Biebrich, Mainzerstraße.

Größtes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands

im direkten Verkehr mit den Consumenten.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

(16. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Unbeweglich ist das Auge der Elenden auf sein Gesicht gerichtet; fest und fester klammern sich ihre Finger an seine Hand.

Hinnerk! — 's ist bloß wegen Hinnerk.

Er sieht ein paar Thränen über ihre eingesunkenen Wangen rieseln. Der Jung! — er hat nichts — — nichts —

Hinnerk ist ein braver, tüchtiger Junge, sucht er sie zu beruhigen.

Ja, Herr, ja. Aber was nu? — Keinen Vater — keine Mutter — allein auf der Welt —

Er schweigt.

Hat er Vater und Mutter?

Was ich für ihn thun kann, das soll geschehen, sagt er endlich und weiß, daß er doch nur eine Phrase gesprochen hat. Was kann er, der Gächtete, für Andere leisten?

Frau Sevelob hat offenbar eine höhere Meinung von seiner Hülfe, seinem Einfluß.

Ja? fragt sie, und noch einmal: Ja?

Gewiß, Frau Sevelob. Und auch das Fräulein wird gern helfen.

Dis is — just so gut — wie Sie selber. Aber sie hat — zu viele, die an ihr hängen — und der Herr Baron — ist nicht mehr reich.

Stoßweise, unter heftiger Anstrengung nur, kommt das über ihre Lippen.

Er macht ihr eine Geberde des Schweigens, und sie folgt ihm. Sie ist ja hülflos wie ein kleines Kind!

So sitzt er, ohne zu wissen, wie lange seine Hand zwischen den feuchtkalten Fingern der Kranken ruht. Ihr Athem ist lauter, viel lauter, zum rasselnden Röcheln geworden.

Er wagt nicht, sich zu rühren. Bis durch den Körper der Aermsten ein Zittern rieselt, ein Recken, Strecken — — Gleich Eisenbändern umkrallen ihre Finger die seinen, und eine häßliche Maske legt sich über ihr Gesicht — das aber nur einen Augenblick. Dann ruht sie da so friedlich still wie zuvor.

Sie läßt ihn los.

Das Röcheln hat aufgehört.

Er weiß, daß sie nun todt ist. Er nimmt ihre Hände, legt sie über der zerrissenen Bettdecke zusammen, glättet das buntgewürfelte Kissen unter ihrem Haupte und tritt ans Fenster.

Dort wartet er, dem rieselnden Tropfenfall lauschend, auf Hinnerks Rückkehr.

Als er ihn nach einer halben Stunde etwa dahertraben sieht, geht er ihm bis vor die Hausthür entgegen.

Hinnerk!

Er legt ihm die Hand auf die Schulter.

Hinnerk, das Papier mit der Arzneiflasche in der Hand, eht ihn ängstlich an.

Es ist wohl zu spät geworden, Hinnerk, Deine Mutter —

Dod, Herr? dod? ruft Hinnerk. Dann streicht er sich das triefende Haar von der Stirn, murmelt etwas vor sich hin, läßt ihn stehen und eilt an das Sterbelager.

Nach ein paar Minuten kommt er wieder heraus.

's is man, daß das so mit 'ne Mal kommt. Sie wußte es ja lange. Aber nu — — man hat doch nur eine Mutter.

Und Du hast sie treulich gepflegt, das laß Dir zur Beruhigung dienen.

Der Junge wischt sich mit der Hand die Thränen aus den Augen.

Sie haben sie sterben sehen, Herr Rudolf —

Er zieht sein Tuch aus der Tasche.

Da ist das Geld drin, das ich wiedergekriegt habe.

Rudolf Lammert schüttelt den Kopf.

Laß gut sein, mein Junge. Verwahr's für das Begräbniß. Und wenn Du sonst in Noth bist, so komm' zu mir.

Er hat das instinktive Empfinden, hier helfen zu müssen, er hat es der Sterbenden ja versprochen.

Hinnerk Sevelob sieht ihn ungläubig an. Dann aber faßt er mit raschem Griff nach seiner Hand und beugt sich auf dieselbe herab, sie zu küssen.

Rasch zieht er sie weg.

Ein paar Stunden später, als beabsichtigt, kommt er im Schlosse an. Seinem wiederholten Klopfen an Fräulein von Rheinerns Gemach antwortet kein Herein, doch hört er drinnen sprechen. So tritt er ein, das Fräulein im Nebenzimmer vermuthend. Er hat sich nicht getäuscht; sie ist mit dem Schulmeister in der Bibliothek, deutlich unterscheidet sein Ohr beider Stimmen.

Und doch haben Sie eine Hoffnung in mir erweckt, Fräulein Helene, sagt Herr Jodocus. Ihre Versen zartsinnig wie Alles, was von Ihnen ausgeht —

Finden Sie das, unterbricht ihn das Fräulein. Was kann denn ich dafür, daß Sie den zarten Sinn mißdeuten? Nicht verstehen wollen, wenn ich Sie bitte, mich mit Ihren sentimentalen Anwandlungen zu verschonen? Niemand sollten Sie Ihre Liebe bekennen, also auch mir selbst nicht. Nein — Spaß bei Seite, Herr Wirsch — hören Sie auf einen vernünftigen Vorschlag! Wissen Sie, daß Sie sich sehr zu Ihrem Vortheil veränderten, wenn Sie heirateten? An der Zeit wär's schon; denn ich schätze Sie auf dreiunddreißig, und daß in Hansbüttel des Kaufmanns Fehlhaber ältestes Töchterlein Sie lieber kommen als scheiden sieht, wissen Sie auch.

Gnädiges Fräulein sind hart! seufzt Jodocus. Sehr hart. — Und dann —

Was?

Was ich Ihnen über Ihren Herrn — Rudolf mittheilte, bleibt unter uns?

Ganz unter uns. Worunter ich verstehe, daß Sie nie wieder den Fuß über die Schwelle dieses Hauses setzen, wenn Sie sonst noch irgend einem Menschen eine Silbe von Ihrer häßlichen Wissenschaft mittheilen.

Oh, selbstverständlich! Wenn Sie befehlen —

So werden Sie zur Thür hinausgeworfen.

Oh! wiederholt Wirsch, und zugleich hört Rudolf seine Schritte sich dem Arbeitszimmer nähern.

Er ist sich in seiner unfreiwilligen Lauscherrolle eigentlich recht niedrig erschienen; ein Rückzug aber, nun er einmal hier, war ja nicht möglich. Doch er hätte Geräusch machen, die Unterredung der Beiden durch seinen plötzlichen Eintritt unterbrechen können. Warum that er es nicht.

Nun nähert er sich rasch der Thür, stößt aber im Rahmen derselben höchst unglücklich mit Herrn Jodocus Wirsch zusammen, der, krebsroth, mit so etwas wie einer Verbeugung zurückprallt, das Gesicht zu einem blinzelnden Lächeln verzieht, dann aber mit hocherhobenem Kopf an ihm vorüberschreitet. Als aber Helene, deren Antlitz eine so ruhige Heiterkeit zeigt, als sei nichts vorgefallen, ihren Schützling mit einem lächelnden „Sie kommen spät, bester Freund" empfängt und Rudolf Lammert — unter dem doppelten Eindruck der beiden Scenen am Krankenlager und hier — ein wenig befangen erwidert: Ich mußte in ihrer letzten Stunde bei Hinnerk Sevelohs Mutter warten — da hält Jodocus auf seinem Gange nach der Thür inne und dreht sich um.

Die alte Sevelohn? Gott sei Dank, daß sie hinüber ist. Sie hat mir seit vier Wochen die halbe Schule aus Rand und Band gebracht. Alle Tage eins von den Kindern gefehlt, eins zu spät gekommen, und als Entschuldigung das ewige: ich mußte auf die Sevelohn passen. Der Bengel, der Hinnerk, dabei draußen auf der Haide.

Weil er ohne seine Hüterarbeit von Josef Meyer wahrscheinlich nicht die paar Groschen wöchentlich bekommen hätte, sagt Helene.

Rudolf aber sieht dem Schulmeister mit seinen braunen Augen traurig ins Gesicht.

Es war des Jungen Letztes und Bestes, seine Mutter!

Seine Stimme vibrirt bei den Worten.

Herr Wirsch tritt einen Schritt näher und erwidert rasch: Seine Mutter, freilich, freilich. Indessen — nun ja, es wäre wünschenswerth, daß Jedermann mit solcher Liebe an seiner Mutter hinge wie Hinnerk Sevelob oder — Sie zum Beispiel Herr Lammert.

Rudolf zittert. Aschfahl wird sein Gesicht, und der Lehrer tritt unwillkürlich einen Schritt zurück, als er gefragt wird: Was wollten Sie damit sagen, Herr Wirsch?

Mein Gott — ruft Wirsch, wird aber von Helene unterbrochen, die, zwischen die Erregten tretend, dem Oger mit dem Finger auf den Mund tippt.

Nur ein Moment ist es gewesen, eine Viertelsekunde, aber die kurze Berührung zuckt wie ein elektrischer Schlag durch seinen Körper.

Herr Wirsch hat gar nichts sagen wollen.

Nichts Gescheidtes wenigstens, ruft Helene mit mühsam bewahrter Ruhe, nickt dann dem Schulmeister zum Abschied zu und verlangt von Rudolf: Da — in den Schaukelstuhl setzen Sie sich, und berichten Sie mir über Ihren Samariterdienst, oder — als Wirsch mit einem gehässigen Seitenblick auf Rudolf gegangen ist, vollendet sie: oder wollen Sie auch hier den Oger spielen?

Er folgt ihrem Befehl, und er erzählt, obschon hundert Fragen sich ihm aufdrängen. Doch als er zu Ende, hält er nicht länger an sich.

Er weiß —?

Sie nickt.

Er hat in Karnin einen früheren Schulkameraden, einen Lehrer Schleif. Bei dem hat er sich erkundigt und von ihm Alles erfahren, was ich längst von Ihnen weiß. Nur die Beleuchtung der Thatsachen war eine andere. Halt! unterbricht sie sich selbst, da er aufspringen will. Ich ahne, was Sie sagen wollen. Aber Sie haben nichts zu fürchten; ich habe ihm den Mund verschlossen, und was er weiß, bleibt unter uns.

(Fortsetzung folgt.)

Lichtheil-Institut
(Electrische Licht-Bäder und lokale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths)
(Behandlung von Rheumatismus [Muskel- und Gelenkrheumatismen], Gicht, Ischias, Fettsucht [auch Herzverfettung etc.], Diabetes, Anaemie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe, Asthma, Verdauungs-Störungen, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Neurasthenie, Sexuelle Schwäche, Hautkrankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge (Acne), Unterschenkel-Geschwüre, Röntgenstrahlen-Geschwüre etc. etc.) 7659
von
Dr. med. Kranz-Busch, Homoeop. Arzt,
Langgasse 50, am Kranzplatz.
Consult.: 8—9 u. 3—4 (Donnerstags u. Sonntags 8—9).

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Beschädigung. **Garantie.** Billigste Preise. 2762
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Specialität: Eisschränke, Büffets u. Kühlräume liefert sofort und billig
Adolf Grimm, Dampfschreinerei, **Dotzheim,** am Bahnhof.

Wegen vorgerückter Saison.
Eine gr. Parthie leichter **Sommer-Anzüge** in sehr guter Qualität verkaufe, um schnellstens damit zu räumen, zu staunend billigen Preisen.
Elegante Neuheiten
in Knaben-Waschblousen und Waschanzügen sind soeben wieder eingetroffen. 8350
C. W. Deuster,
Oranienstrasse 12.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuhbazar
38. Langgasse 38,
empfiehlt in der schönsten neuen Façon

diesen Damen-Schnür-Stiefel
aus ächtem, sehr weichem, gelbem oder braunem Ziegenleder, alle No., für **5.75**
aus schwarzem Wichsleder mit Besatz . . . . . für **4.75**
aus genärbtem, extra weichem Kalbleder . . . . . für **6.75**
aus hochfeinem Glanz-Chevreaux mit Lackspitze . . . . . für **7.75**
Wir zeigen auch Nichtkäufern gerne diese Artikel und bitten um Beachtung unserer Schaufenster wegen unserer preiswerthen
Kinder-Stiefel.
38. Langgasse 38.
Fett & Co.'s Frankfurter Schuhbazar.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die Nachlaßsachen der Frau **Friedrich Wilhelm Bendleb Wittwe,** als:

eine eingelegte Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln, 6 Stühlen, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 großer und 1 kleiner Tisch rund 1 Spiegel mit Console, sowie 2 vollständige Betten, 1 Polstergarnitur, 1 Büffet, 1 Vertikow, 1 Sekretär, 1 Kommode mit Spiegel, 1 2-thür. Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch und sonstige Tische und Stühle, 1 Waschmange, 1 Nähtisch, 1 Zimmercloset, 1 Küchenschrank, mehrere Spiegel, 1 Standuhr, Glas- und Porzellansachen, Teppiche, Portièren, Vorhänge, Weißzeug, Frauenkleider, 1 große Pelzdecke, Bücher, worunter Meyers Lexikon u. s. w.,

in dem Hause Taunusstraße 9, hier, gegen Baarzahlung versteigert.

Die **Saloneinrichtung** kommt Vormittags um 11 Uhr zum Ausgebot. F 434

Wiesbaden, den 8. Juni 1899.

Im Auftr.:
Brandau, Magistr.-Secret.

Möbel-Versteigerung.

In der

Villa Geisbergstraße 44

versteigere ich

Heute Dienstag, den 13. Juni,

Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr anfangend, folgende Möbel ꝛc.:

Mehrere Plüsch- und Rips-Garnituren mit 2 und 4 Sesseln und Stühle, 1 3theil. Ottomane, sehr praktisch, Chaiselongue, 1 compl. Nußbaum-Schlafzimmer, wird auch einzeln ausgeboten, 1 Eichen-Speisezimmer-Büffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühle, Paneelbrett und Spiegel, polirte Kleiderschränke, 1 Pfeilerspiegel, 1 Diplomaten-Schreibtisch, 2 Glasschränke mit Untersatz, 2 antike Kommoden, mehrere große und kleine alte Oelgemälde, Stahlstiche, antiker Blumentisch und antike Kleinigkeiten, Wanddekorationen, 2 Hirschgeweihe, eine Lefaucheux-Flinte, Vasen, Lampen, großer Posten versch. Sachen, einfache Betten, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Kommoden, Küchenschrank, Anrichten, Brandkiste, Vorhänge, Gallerien, Gartenmöbel, Waschbütten, Fässer, kleine Traubenkelter, Obstleiter, Holz, Kohlen u. dergl. mehr

öffentlich gegen baare Zahlung. 8370

Jacob Fuhr,
Auctionator.

Große

Versteigerung

von

Aluminium-Waaren.

Wegen Aufgabe einer Aluminium-Waaren-Fabrik wird

morgen Mittwoch, den 14. Juni cr.,

und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

das gesammte Waarenlager, bestehend in:

Kochtöpfe in versch. Formen und allen Größen,
Casserollen in allen Größen,
Pfannen „ „ „
Trichter „ „ „
Trichter für **Bier** und **Faßtrichter,**
Kaffeebretter, glatt u. guillochirt, in allen Größen,
Platten „ „ „ „ „ „
Brodkörbe „ „ „ „ „ „
Serviettenringe, glatt, guillochirt u. gravirt,
Huilliers, zwei-, drei-, vier- u. fünftheilig,
Rahmgießer, Zuckerdosen, Eierbecher, Schwedenständer, Tafel- u. Handleuchter, Zahnstocherbecher, Waschschüsseln,
Bierbecher, 0,4 u. 0,3 Ltr. Inhalt, glatt, guilloch. und gravirt,
Champagnerbecher, glatt u. gravirt,
Weinkühler, glatt u. guillochirt,
Tassen, Schöpflöffel u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Selten günstige Kaufgelegenheit für Hoteliers, Restaurateure, Pensionen und Private.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Teppiche, Läufer und Gardinen.

Reste besonders billig. 3521

Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15, II.

An die Einwohnerschaft Wiesbadens!

Nach fünfzehnjährigem Zwischenraum wird die mittelrheinische Turnerschaft ihr diesjähriges **Kreisturnfest** wieder hier abhalten.

Aus unserer engeren Heimath, dem südlichen Theil der Rheinprovinz, angrenzenden Theilen der Rheinpfalz und des Reichslandes, dem Großherzogthum Hessen und Unter-Franken werden Tausende von Turnern hier zusammen kommen, um in angestrengter turnerischer Thätigkeit, wie in fröhlichem Spiel zu erweisen, daß geregelte körperliche Uebungen einen nothwendigen Theil vernünftiger Volkserziehung darstellen.

Um das Fest würdig zu gestalten und unseren Gästen eine freundliche Aufnahme bieten zu können, bedürfen wir der Mithülfe weiterer Kreise. Daß uns hierbei Jedermann nach seinem Theile seine Mitwirkung leihe, ist die Bitte, mit der wir uns an den noch nie vergebens angerufenen Gemeinsinn unserer Bürgerschaft wenden. Wir hoffen, daß den Bitten, mit denen demnächst die Einzel-Ausschüsse hervortreten werden, freundliches Entgegenkommen nicht versagt werden wird. F 382

Wiesbaden, im Mai 1899.

Der Fest-Ausschuß:

Dr. von Ibell, Oberbürgermeister, 1. Vorsitzender.
Hess, Bürgermeister, 2. Vorsitzender.
Dr. Alberti, Rechtsanwalt und Stadtverordneter.
Angelroth, Regierungs- u. Baurath, Kreisbauinspector.
Beckel, Wilhelm, Stadtrath, Stadtältester.
Dr. Bergas, Stadtrath, Justizrath.
Bernhard, Major und Abtheilungs-Commandeur.
Bickel, Stadtrath.
Breuer, Professor, Director des Kgl. Realgymnasiums.
Dr. Dreyer, Stadtrath.
von Ebmeyer, Major a. D., Kurdirector.
von Eck, Rechtsanwalt und Stadtverordneter.
Dr. Fischer, Professor, Director d. Kgl. Gymnasiums.
Dr. Fresenius, Professor, Heinrich, Stadtverordneter.
Gaab, Christian, Feldgerichtsschöffe.
Dr. Hehner, Rechtsanwalt und Stadtverordneter.
Dr. Herz, Justizrath.
von Hülsen, Intendant und Kammerherr.
Dr. Kaiser, Director der Ober-Realschule.
Kalkbrenner, Stadtverordneter.
Kalle, Stadtrath.
Koch-Fillus, Rentner.
Körner, Beigeordneter.
Löhöffel von Löwensprung, Oberst und Regiments-Commandeur.
Maugold, Beigeordneter.
de Niem, Landgerichtsdirector.
von Oidtmann, Oberstlieutnant und Stadtrath.
von Ratibor, Karl, Prinz, Kgl. Polizei-Präsident.
von Reichenau, Verwaltungs-Gerichtsdirector.
Reusch, Landesbankdirector.
Rinkel, Schulinspector.
Sartorius, Landesdirector.
Scarisbrick, William, Rentner.
Graf von Schlieffen, Kammerherr, Kgl. Landrath.
Dr. med. Staffel.
Stein, Christian, Stadtrath und Feldgerichtsschöffe.
Stumpff, Landgerichts-Präsident.
Tamm, Kaiserl. Postdirector.
Wagemann, Stadtrath.
Weil, Hch., Stadtrath und Feldgerichtsschöffe.
Weldert, Schulrath.
Dr. Wentzel, Kgl. Regierungs-Präsident.
Wintermeyer, Reichstagsabgeordneter.
Hartmann, Max, Vorsitzender des Turnvereins.
Weber, Heinrich, Lehrer, Vorsitzender des Männer-Turnvereins.
Wolff, Heinrich, Vorsitzender der Turngesellschaft und Gauvertreter.
Heidecker, Fritz, Kreis-Turnwart.
Spamer, Oberlehrer, Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses.
Dr. Berlé, Ferdinand, Vorsitzender des Finanz-Ausschusses.
Reichwein, Hermann, Architekt, Vorsitzender des Bau-Ausschusses.
Müller, C. Andreas, Lehrer, Vorsitzender des Preß-Ausschusses.
Seib, Robert, Vorsitzender des Turn-Ausschusses.
Berges, Heinrich, Vorsitzender des Wirthschafts-Ausschusses.
Hess, Simon, Stadtverordneter, Vorsitzender des Wohnungs-Ausschusses.
Brötz, Hermann, Stadtverordneter, Vorsitzender des Empfangs-Ausschusses.
Dr. Kurz, Apotheker, Vorsitzender des Musik- und Vergnügungs-Ausschusses.
Kern, Ph., Schmiedemeister, Vorsitzender des Zug- und Ordnungs-Ausschusses.
Dr. med. Staffel, Vorsitzender des Sanitäts-Ausschusses.

An die Einwohner der Stadt Wiesbaden.

Der unterzeichnete Ausschuß hat die nicht leichte Aufgabe übernommen, für die von Nah und Fern am 12. August und den folgenden zwei Tagen hier eintreffenden Turner geeignete Unterkunft zu beschaffen. Selbst bei sehr großer Ausdehnung der Massen-Quartiere werden wir die große Zahl der erwarteten Turner nicht unterzubringen vermögen. Wir wenden uns daher an unsere Gesammt-Bürgerschaft mit der Bitte, uns freundwillig und nachdrücklich unterstützen zu wollen in unserem Bestreben eine möglichst große Zahl von Freiquartieren zu erlangen.

Die Beschaffung von solchen ist aber ohne pekuniäre Opfer unmöglich und werden deshalb die Mitglieder unseres Ausschusses während der nächsten Tage um eventuelle finanzielle Unterstützung an unsere Mitbürger herantreten. Wir hoffen, daß die rühmlichst bekannte Opferfreudigkeit derselben sich auch bei dieser Gelegenheit wieder glänzend bewährt. F 382

Für den Wohnungs-Ausschuß des XXIV. Mittelrh. Kreisturnfestes:

Der Vorstand.

Simon Hess, Christian Klee, Christ. Dähne, Jean Friedsam, Theod. Eckermann, Ernst Günther, Carl Burk, Julius Fleinert, Ludwig Schmidt.

Specialität:
Schwedische und astreine amerikanische Futter.
Zimmer-Thüren, Bekleidungen etc.
Emil Funcke.
Haupt-Comptoir u. Musterlager: Coblenz, Schlossstr. 7, wohin alle Anfragen zu richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.
Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller, Wellritzstrasse 9. F 123

Ein freudiges Ereigniss

pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau“.** Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Rein,** früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu **Berlin** 213, Oranienstr. 65.
Versandthaus hygien. Schutzartikel. F 134

Wein-Etiquetten

vorräthig. 4303

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Das Buch über die Ehe
von Dr. O. Retau (20 Abbildungen) gegen Einsendung Mk. 1.60 in Briefmarken franco.
G. Engel, Berlin 113
Potsdamerstraße 131.

(E. B. 5168) F 95

— Musche's —
Arnica-Haar-Oel
ist unübertroffen zur Pflege der Kopfhaut, kräftigt und befördert den Wuchs des Haares, macht es weich, geschmeidig, natürglänzend und beseitigt die lästl. Kopfschinnen u. Schuppen.
Flacons à 50 und 75 Pfg. Allein echt bei **Drogerie A. Cratz,** Inhaber: Dr. C. Cratz, **29. Langgasse 29.** 5883

Herren-Stiefel-Sohlen und Fleck 2.30 Mk.
Damen- „ „ „ „ 1.80 Mk.
Reparaturen schnell und gut.
P. Schneider, Schuhmacher,
Eckladen Michelsberg und Hochstätte.

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der
Wanderer
Pengeot
Premier
Tribune

Wanderer-Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.

3967

Zu herabgesetzten Preisen
werden die am Lager habenden
Teppiche, Gardinen,
Portièren, Tischdecken,
Steppdecken,
Läuferstoffe, Linoleum-
Teppiche u. Vorlagen,
Ziegenfelle etc.
wegen Räumung des Lagers
abgegeben im Specialgeschäft
Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I, Ecke Webergasse.
8306

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Kettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 5521

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 48 (Abth. Cigarren),	F. Groll, Goethestraße 13,
W. H. Birk, Adelheidstraße,	F. Bernstein's Wellritz-Drog., F. Klig, Rheinstraße 79,

welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 5 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 3072
E. Bücking, Marktstraße 29.

Gaskocher
in grösster Auswahl,
in nur **Ia Qual. u. neuesten Systems,** empfiehlt
in den verschiedensten Ausführungen 5325
M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Telephon 241. **Kirchgasse 10.**

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13,
Ecke Geisbergstr.
Grösstes Lager
in 7214
Eisschränken
mit starken Glasplatten,
sowie mit Zinkwänden.
Amerik. Eismaschinen.
Fliegenschränke.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mähler, Leipzig 41.

Versäumen Sie nicht
(Maga. 4169)
R. Oschmann, Konstanz M. 16. F 114

KNORR'S Blitz-Suppe Nur mit Wasser zuzubereiten.

Knorr's Blitz-Suppen
zur sofortigen Herstellung fertiger Suppen.
Durch den Zusatz einer sehr pikanten u. aromatischen Suppenwürze unübertroffen im Geschmack. F 20
Per Stück 10 Pf. ausreichend für 2—3 Portionen.
Zu haben in den Colonialwaaren- u. Delicatessenhandlungen.

KNORR'S Blitz-Suppe Nur mit Wasser zuzubereiten.

Fleisch-Aufschlag!
In Folge der anhaltend hohen Preise der Mastkälber und der ungünstigen Aussicht auf einen Rückgang der Preise, sind wir genöthigt vom 15. cr. das **Mastkalbfleisch zu 85 und 90 Pf. pro Pfund** zu verkaufen. F 417
Die vereinigten Metzger.

Wie neu wird Jeder mit Bechtel's Talmiol-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorräthig in Pack. zu 40 Pf. bei
Louis Schild, nur Langgasse 3, E. Mordus, Ed. Brecher, W. H. Birk, L. Lendle. 2749
Auch zum Teppichreinigen sehr bewährt!

Jeder, der sie kennt, erklärt „Schönherr's" poröse Unterkleidung für die allerbeste!
Schon über 7000 Aerzte tragen dieselbe seit Jahren.
Lesen Sie unser „Was soll man tragen?" und verlangen Sie Proben gratis! (Ka 2035 g.) F 134
Patent Flachs-Wirkerei Köln, Schönherr & Cie.
Niederlage in Berlin: Bazar Nürnberg, Französ. Str. 20.

Das elegant ausgestattete
Badhaus
des Savoy-Hotel, **Bärenstraße 3,** ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7055

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,** Berlin NW., Louisenstrasse 25, 10 Filialen. (F. a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Zeichnungen f. Stickereien
auf alle Stoffe in der Schule, für Weiß- und Kunst-Stickerei, Schwalbacherstraße 10, 1. Frau H. Schandua. 7948

Schöne Römisch-Kohlstiele,
1 Pfd. 6 Pf., zu haben Adolphstraße 1. 8197

(K. a. 1783 g.) F 131

Butter
zum Auskochen
empfiehlt 8154
Neugasse 14. **J. Rathgeber.**
Telefon 296.

Verlangen Sie Stoff-Muster! Ueberzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit des Schweidnitzer Tuch-Hauses F. SÖLTER & STARKE Schweidnitz i. Schlesien.
Bei Herren Stoffen ist das Beste immer das Billigste
Special-Haus für bessere u. hochfeine Qualitäten.
(Br. à 1054 g.) F 125

Gold- u. Silberwaaren
Kein Laden. Kein Laden.

und **Uhren** empfehle zu äusserst billig gestellten Preisen unter Garantie.
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Etagengeschäft,
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.
Grosses Lager.

Nächste Ziehung am 18. und 19. Juli d. J.

Strassburger Sängerhaus- **Geld-Lotterie.** **190000 Mk.** **mit 3931 Geldgewinne**

Haupttreffer: Mk. **80000, 30000, 10000** 1/1 Original-Loos 3 Mk., 1/2 Original-Loos 1 Mk. 1/1 „ 30 „ 1/2 „ 10 „

Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt der Generalagent **J. STÜRMER, Strassburg i. E.**, und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, in **Wiesbaden: C. Cassel, F. de Fallois, Mch. Gless, C. Grünberg, C. Henk, J. Stassen, Th. Wachter,** Exped. d. **Volksblattes** u. d. **N. Wiesb. Sonntagsblattes.**

Omnibus-Verbindung

Wiesbaden — Sonnenberg.

Vom 8. Juni ab, Mittags von 2 Uhr an, 1/2-stündlicher Verkehr. 8210

Empfehle in grösster Auswahl:

Alpacca-, Lüstre-, Cachemire-, Leinen- und Seiden-Saccos.

Lawn-Tennis- und Wasch-Anzüge

für Herren und Knaben.

Bernhard Fuchs,

Eckhaus Marktstrasse u. Metzgergasse. 8204

Lauesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Färberei u. chem. Waschanstalt

für

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen:
Wellritzstrasse 10 bei Frl. **Mohr.**
Moritzstrasse 12 bei Frl. **Stolzenberg.** 7899

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

„Hercules"

Transport- u. Droschken-Fahrräder,

sowie alle Sorten

Zweiräder

liefert in bewährter solider Ausführung billigst

Der Vertreter:

Joh. Kroetsch,
Kellerstrasse 12. 3202
Reparaturwerkstätte. Reparaturwerkstätte.

Acetylen-Laternen, Glocken, Sättel und **Werkzeug-Taschen, Pedale, Schraubenschlüssel** u. s. w. für Fahrräder zu den billigsten Preisen bei 3858

Carl Grün,
44. Friedrichstraße 44.

Unübertroffen an Haltbarkeit, Trockenkraft u. Glanz ist mein

Bernstein-Schnelltrocken-Glanzlack

mit Farbe. In allen Nuancen vorräthig.

Derselbe ist streichfertig, trocknet über Nacht hart auf ohne nachzukleben und findet seiner bequemen einfachen Verwendung wegen nach einmaligem Gebrauch in jedem Haushalt als **beste Fussboden-Anstrichfarbe,** dauernde Verwendung. Er eignet sich auch vorzüglich zum Anstreichen von **Küchen-, Haus- und Garten-Möbeln.**

Preis der 1-Ko.-Patentbüchse, für 16 □-Mtr. reichend,

Mk. 1.50.

Oelfarben in allen Nuancen, rasch trocknend und nicht nachklebend.
Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl und Siccativ-Pinsel in grösster Auswahl.
In Parquetbodenwachs, weiss und gelb, sehr ausgiebig bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung, hohen und dauerhaften Glanz gebend.
Preis der Dose 80 Pf. u. Mk. 1.—.
In Stahlspäne 1/2 Packet 25 Pf., 1/1 Packet 50 Pf. 5115

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Telephon 717.

Strandschuhlack, Lederappretur, Leder-Crêmes, sämmtliche Leder-, Putz- u. Conservirungspräparate in

— vorzüglicher Qualität. —

Drogerie Apotheker Otto Siebert,
Markt. 7299

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 4510

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Streukohlen

für Feldbrand, den Ctr. zu 40 Pf., offerirt ab Lager 7736
O. Wenzel.

Saarstückkohlen empfiehlt 7749
F. Beysiegel, Friedrichstraße 50.

Käse. Käse.

Limburger, feine Qualität, per Pfd. 30 Pf.
Röderstraße 3. A. Schaal. Röderstraße 3.

Selterswasser (gr. Krüge 15 Pf., kl. Krüge 10 Pf.) frei Haus geliefert Schwalbacherstr. 71.

Obst-Verkauf.

Das auf meinem Terrain am **„Schweizergarten"** sich ergebende Obst:

Kirschen, Stachel-, Johannis-, Erdbeeren, Mirabellen 2c.

ist an einen Reflectanten abzugeben. Näh. 8375
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Kartoffeln,

magnum bonum, sowie **gelbe englische, rosa und Mäuschen (Salatkartoffeln), in guter Waare,** liefere centnerweise frei Haus zum billigsten Preis.
Neue ital. Kartoffeln zum billigsten Tagespreis.

Otto Unkelbach,
Kartoffel-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

Aecht griechische Cigaretten, „ griechischen Tabak,

sehr preiswürdig, empfiehlt in frischer Sendung

L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel). 8270

Feinste Marke:

Deutschen Cognac

von

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

empfiehlt 4863
in Flaschen von Mk. 1.00 bis 4.00

Jacob Minor,
Schwalbacherstrasse, Ecke Mauritiusstrasse.

Kochgeschäft und Delicatessen,

Ausschnitt feinster Fleischwaaren.
Anfertigung sämmtlicher warmen und kalten Platten in bester Ausführung.

Fleisch-Pastetchen

zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens

Achtungsvoll

Hermann Lesemeister,
Koch,
Rheinstraße 40, Ecke Moritzstraße.

Vorzüglicher Naturwein,

in Krankenhäusern und in der Privatpraxis von vielen Aerzten wegen seiner Reinheit und seines Gerbstoffgehaltes bei Magenleiden und Darmkatarrh und Diarrhoe angewendet:

Heidelbeerwein

von

E. Vollrath & Co., Nürnberg,

gegründet 1855.

Bayer. Landes-Ausstellung 1896: Goldene Medaille für hervorragende Leistungen, Staatsmedaille für tadellos gute Fabrikate, außerdem mehrfach prämiirt. Regelmäßig controllirt durch die Kgl. Bayer. Untersuchungsanstalt in Erlangen. F90

Süß Mk. 1.— } per 1/1-L.-Flasche
Herb „ —.90 } incl. Glas.

Zu haben in **Wiesbaden** bei:
Hauptniederlage: Apoth. **Otto Siebert,** Marktplatz; **Oscar Siebert,** Taunusstr.; **Chr. Tauber,** Kirchgasse.

1893r, 1895r, 1896r Rauenthaler

(nur Naturwein, eigenes Wachsthum) verzapfe ich von heute ab per Schoppen zu **50 Pf.** bis zu **1 Mk. 30 Pf.**

Josef Weber, Weingutsbesitzer,
Rauenthal.

Wer an Rheumatismus

leidet, lasse sich den **Rheumatismus-Liqueur** von **Otto Lehmann,** Hamburg—Barmbeck, Brohmfeldterstraße 79, 1. Et. r., schicken. Flasche 1.50 Mk. Alle sonstigen Liqueure à Fl. 1.50 Mk. bis 2 Mk.

Thee Thuere, Utrecht-Holland,
Hoflieferant,
nur bei
Apoth. Otto Siebert,
Markt.
Speciell empfehle:

No.	1	2	4
Mk.	—.65	—.75	1.— 1/4 Pfd.

Taunus-Hotel

Bratenfett abzugeben à Pfund 60 Pf.

Continental Pneumatic ist infolge seiner Construction ein sehr elastischer und infolge seiner Qualität ein sehr haltbarer Reifen. Diesen Vorzügen verdankt der Continental Pneumatic seine außerordentlich große Verbreitung. Sie kaufen das Beste, wenn Sie ein Rad mit

Continental Pneumatic

verlangen.

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

(Ow. 800 al F 128

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Biebricherstraße 31 (Villa), elegant eingerichtet, 12 Zimmer, 4 Mansarden u. Zubehör, herrliche Aussicht auf Rhein u. Taunus, ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Helenenstraße 23. 3664

Die Villa Geisbergstraße 44 mit gr. Obst- und Ziergarten, 117 □-Ruthen, zu vermiethen durch 3388
J. Chr. Gilbelich, Wiesbaden.

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Nerothal 39 Villa, 10 Zimmer u. Zubehör, im Ganzen oder etagenweise per 1. Oktober zu vermiethen. 3357

Villa zum Alleinbewohnen,
Nerothal, sehr comf., 8 gr. Zim., reichl. Nebenr., gr. sch. Garten, s. v. o. z. vk. Gefl. Off. u. **O. N. 828** a. d. Tagbl.-Verl. 3614

Villa mit Garten, zum Alleinbewohnen, in bester Lage des **Nerothals,** Wenzugs halber zum 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Dieselbe enthält 9 Zimmer nebst reichlichem Zubehör. Zu erfragen Adelheidstraße 33, im Comptoir. 3655

Rheinstr. 59 (Südseite) **ganzes Haus, 1 Salon, 17 Zimmer,** reichliches Zubehör und **Hintergarten,** elegant und bequem eingerichtet, auf **1. Oktober** oder **früher** zu vermiethen. Näh. bei **Steinmetz,** Herrngartenstraße 10. 2998

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. 1891

Taunusstr. 48 ganzes Haus, 18 bewohn. Räume, z. Theil gr. Z., gr. Balkons, beste Kurlage, pass. f. Pens., Aerzte u. s. w., zus. od. geth. zu v. 2586

Gartenhaus, enth. 10 Räume und Waschküche, mit Gartenantheil auf 1. Juli 1899 ganz od. getheilt zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 41, 1. 2908

Eine 8-Zimmer-Villa
in Kurlage zu vermiethen für gleich durch 2298
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Villa, 13 Zimmer 2c.,
zum Pensionsbetrieb, bevorzugt an eine Privat-Familie, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3293

Kleines Landhaus Wiesbadener Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

Möblirte Villa
in bester Lage zum 1. Oktober, event. sofort zu vermiethen. Off. unter **L. M. 802** an den Tagbl.-Verlag. 2787

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2163

Moritzstraße 5 schöne Souterrain-Räume mit Keller, pass. für **Werkstatt, Lagerr., Flaschenbierh., m. Wohn.** zu v. 3361

Albrechtstraße 28 Werkstätte zu vermiethen.

Albrechtstraße 46, Neubau, ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. 3067

Zu meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezierer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 3069

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2153

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Eckladen Friedrichstraße 34,
280 Qu.-Mtr., 12 gr. Schaufenster, Büreau, 2 Werkstätten, Lagerräume 2c., **ganz oder getheilt,** sofort zu verm. 3009

Eckladen.
Friedrichstraße 47, Ecke Schwalbacherstraße, ist ein schöner großer Eckladen mit Laden-Einrichtung, passend für Herren-Garderobe-Geschäft, sofort zu vermiethen, event. kann noch ein Laden beigegeben werden. Näh. im Metzgerladen. 2782

Gottfriedstraße 3 sind schöne, geräumige und trockene Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2148

Goldgasse 17 Laden, für **jedes** Geschäft geeignet, event. mit **Wohnung, sof.** zu vm. Näh. **Museumstr. 1. A. Bach.**

Laden Goldgasse 18 mit Wohnung per 1. Juli zu verm. Näh. Langgasse 33, Mittelladen. 3070

Laden **Helenenstraße 27,** nächst der Wellritzstraße, mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. 3570
Hoffmann, Philippsbergstraße 43.

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 3072

Lagerräume zum Aufbewahren von Möbeln 2c. zu vermiethen Jahnstraße 6. Näh. bei dem Besitzer **Gg. Ackermann,** Philippsbergstraße 45. 3645

Eckladen Kaiser-Friedrich-Ring und Schierstein erstraße, große Schaufenster, Ladenzimmer, Stall, Thorfahrt, Lagerraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermiethen. 3222

Kirchgasse 21 ist ein großer heller **Laden** mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. großen trockenen Kellerräumen per Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. bei **Joseph Ullmann.** 2444

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
ist im Souterrain ein Raum von 45 qm. mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2600

Langgasse 28, Neubau, großer **Eckladen mit 3 Schaufenstern (ca. 10 Mtr.), Souterrain, schönes Entresol und Wohnung zusammen, auch getrennt zu verm. Näh. bei W. Unverzagt, Langgasse 30.** 3442

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,** ist preiswürdig zu vermiethen. 807
C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, a. gleich zu verm. Näh. das. **Preis Mk. 350.** 797

Laden in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Platterstraße 12 2245

Mauergasse 15 schöner großer Laden mit Ladenzimmer per 1. Juli zu vermiethen. Näh. dort. 3303

Mauergasse 15
sind **helle Werkstätten und große Lagerräume** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2480

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermiethen. 3074

Moritzstraße 24 Laden mit o. ohne Wohnung zu vermiethen. 3063

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3076

Moritzstraße 72 großes tagehell. Souterrain, 90 □-Mtr., zu jedem Geschäftsbetr. geeignet, sofort zu vermiethen, Fernsprech-Anschluß, Gas, Wasser vorhanden, seith. Treibriemenfabr. 2924

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Oranienstraße 4 Laden m. Wohnung sof. zu verm. 2655

Römerberg 2/4 schöner Laden nebst Ladenzimmer, passend für jedes Geschäft, auf sofort billig zu vermiethen. Näh. Röderstraße 7, im Spezereiladen. 3552

Eckladen Ecke der Roon- u. Parkstraße (Bischofsplatz), für Colonialwaarengeschäft, mit 2-Zimmer-Wohnung, Ladenkeller u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3001

Scharnhorststraße 13 Lagerraum o. Werkstätte zu verm. 3288

Gr. Bäckerei m. Wohn. u. Pferdest. z. v. Scharnhorststr. 18. 3307

Großer Laden zu verm. Schwalbacherstr. 3 bei Dorn. 2734

Schwalbacherstraße 29
Eckladen mit oder ohne **Wohnung** sofort zu vermiethen. Näh. bei **Lasgewandt** daselbst. 2180

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1294

Seerobenstraße 9 zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen. 3169

Steingasse 34 ist ein Laden, für Friseurgeschäft und Cigarrenhandlung vorzüglich geeignet, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. bei Spediteur **W. Michel,** Taunus-Bahnhof. 2648

Taunusstr. 48 sch. Laden mit Ladenz. preiswerth zu verm. Näh. das. 3 St. 3362

Taunusstraße ein gr. Laden
von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit, und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 13 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 3073

Webergasse 35 Laden (ev. mit Wohnung) zu vermiethen.

Weißenburgstraße 2 ist eine Werkstätte, für Schreiner u. s. w. geeignet, zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, 1 l. 3025

Wellritzstraße 6 schöner **Laden** per 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. 3678

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 59 □-Mtr., zu verm. 1105

Kleiner Laden zu vermiethen **Hotel Block.** 3402

Wörthstraße 1 Laden mit oder ohne Ladenzimmer, oder mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, Part. 2013

Wörthstraße 10 Bäckerei auf 1. Oktober zu vermiethen. 2909

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 520

Werkstätte, große helle, zum 1. Oktober zu verm. Näh. Blücherstraße 24, Part. 2795

Das von meinem Manne innegehabte **Atelier** mit Nord- und Oberlicht ist auf Juli, auch als Werkstätte für ruhiges Geschäft, zu vermiethen. 3226
Frau **M. Schies,** Wwe., Dotzheimerstraße 13.

Mehrere Fabrikräume und eine Fronspitzwohnung auf 1. Juli zu vermiethen. **Ad. Schlädel,** Dotzheimerstraße 55. 3507

Werkstätte, 3 Zimmerwohnung mit Zubehör an ein ruhiges Geschäft preisw. zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3171

Magazine und Büreauräume (separat), für Engrosgeschäft passend, nächst den Bahnhöfen gelegen, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei dem Besitzer 3627
Gg. Ackermann, Philippsbergstraße 45, 2. Et.

Geräumiger Laden
mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), sofort zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **R. Mayer.** 3075

Werkstätten nach verschiedenen Größen, helle Räume, Jahnstraße 6 auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei dem Besitzer 3581
Gg. Ackermann, Philippsbergstraße 45, 2. Et. r.

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. 1924

Ein Laden (südl. Stadttheil, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu vm. Preis 800 Mk. Off. unter **U. P. 679** an den Tagbl.-Verlag. 3080

Eine gutgehende **Bäckerei** in einem größeren Orte in der Nähe von Wiesbaden zu vermiethen event. zu verkaufen. Offerten unter **V. R. 262** an den Tagbl.-Verlag. 3677

Mittelgroßer Laden in gesuchtester Geschäftslage sehr preiswerth per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3102

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung in bester Lage der Stadt per 1. Oktober zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2861

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung per sofort zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres bei **Cron,** Nerogasse 11. 2194

Adelheidstraße 68, 1. Etage,
elegante Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober, auch früher zu verm. Näh. daselbst von 10 bis 1 Uhr. 3166

Adelheidstraße 83, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 3077

Adolphsallee 25, 1. Stock mit 8 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, 3 Mansarden 2c., auf Oktober zu 2200 Mk. zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 14, Weinhandlung. 3628

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstraße 2, herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu vm. Näh. das. Part. 821

Luisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 3374

Nicolasstraße 29 ist der 3. Stock, 8 Z., Badecabinet, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Nicolasstr. 27, 1 l. 3311

Parkstraße 13 hochherrschaftliche 2. Etage, acht Zimmer, Badezimmer, Lift, Gas und electrisches Licht, zum 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 11—12, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Mittlere Rheinstraße (Südseite) Parterre und Bel-Etage, 10 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober ev. früher zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, Part. 3641

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die eleg. **Bel-Etage,** bestehend aus 7 großen Zimmern, Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. allem Zubeh., zum 1. Okt. zu verm. Näh. bei Part., tägl. bis 4 Uhr. 3259

Adolphsallee 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, von 7 Zim., Bad, Kohlenaufzug, Küche und allem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 1959

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Erdgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 3088

Goethestraße 7, 1. Et., Wohnung von 7 Zimmern nebst Küche, großer Balkon und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 3595

Im Neubau **Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen** von 7 u. 5 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. im Neubau und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

In Villa Kapellenstr. 49
herrschaftl., der Neuzeit entspr. Etage, 7 Zimmer, große Loggia, Bad und reichl. Zubehör, Gartenbenutzung, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 2788

Kaiser-Friedrich-Ring 31
sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bel. od. Rheinstraße 20. 3054

In Villa Kapellenstraße 81
ist eine herrschaftliche, der Neuzeit entsprechende Etage, 7 Zimmer, Bad, gr. Balkon und sehr reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 3456

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung,
Bel-Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Parkstrasse 22,
in erster Lage Wiesbadens, ist die hochelog. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 3055

Herrschaftliche Wohnung Rheinstraße 65, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug 2c., zum 1. Oktober c. zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11—12 und 4—5 Uhr. Näh. Eleonorenstraße 2, 2. Etage. 3642

Rheinstraße 92, 3 St., hochherrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. Näh. Souterrain. 1486

Rheinstraße 97 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör, gleich od. 1. Juli zu vm. Näh. Rheinstr. 95, P. 1149

Schiersteinerstrasse 3, I. Et.,
7 Zimmer und allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör zu vermiethen. Freundliche Lage ohne Hintergebäude. 3336

Taunusstraße 4, 1. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2418

Taunusstraße 6, 8. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1136

Wörthstraße 9, unmittelbar an der Rheinstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Manl., Kohlen-Aufzug 2c., per 1. Oktober zu vermiethen. Einsehen am Wochentagen von 10—12 Vormittags und von 2—4 Nachmittags. 3667

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuesten Einrichtungen mit verbeff. Müllabfuhrkästen sofort zu b. Näh. bei **Müller & Vogt,** Westendstr. 18, Werkst. 612

Adolphsallee 12,
3 St., die aus 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden nebst 2 Kellern bestehende Wohnung ist vom 1. Juli oder auch 1. Oktober zu vermiethen. 3421

Bleichstraße 24, Bel-Et., 6 Zimmer, Küche, Lagerraum und reichliches Zubehör ganz oder getheilt per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Mittelbau 1. St. 3679

Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 1035

Goethestraße 12, direct an Adolphsallee, schöne Wohnung, sechs Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näheres Goethestraße 25, Parterre. 3494

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hochherrsch. Wohnungen, 6 Z., Küche u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. No. 26, Part. 2382

Kaiser-Friedrich-Ring 28
Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2298

Neubau Luisenstraße 22
Wohnungen von 6—18 Zimmern, hochmodern eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 3200

Luisenstraße 43 eine neu hergerichtete Wohnung, 6 Zimmer (Balkon) nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 2840

Müllerstraße 1, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, desgl. Parterre, ganz oder getheilt auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer im 2. Stock. 3525

Rheinstraße 24, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 oder 5 Zimmer u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 3266

Rheinstr. 64 ist wegen Wegzug
die Bel-Etage, 6 Zim., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Einzusehen zw. 4—6 Uhr. 3124

Mittlere Rheinstraße (Südseite), 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober eventuell früher zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, Parterre. 3642

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer u. Balkon, Bad 2c., auf gleich od. später zu vermiethen. 3079

Schlichterstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 2747

Schlichterstraße 18, 1. und 2. St., je 6 Zimmer u. Zubehör, für 1. Okt. zu verm. Näh. Part. Kngsl. v. 11—1 Uhr. 3210

Sechs-Zimmer-Wohnung, 3. Stock, auf Oktober zu vermiethen. Näh. Goethestraße 1. 3352

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör, 2. Stock, Preis Mk. 700.—, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2388

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite), Part., 5 Zimmer, Badestube und Zubehör, Balkon und Garten gleich oder später zu verm. 2385

Adelheidstraße 92, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre oder Dotzheimerstraße 66. 2889

Adelheidstraße 95 (Neubau), Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst oder Hermannstraße 13. 3364

Adolphs-Allee 45 Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., per 1. Oktober zu vermiethen. 3517

Bismarck-Ring 8
ist die 2. Etage, best. in 5 Zimmern, Küche, Bad mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. daselbst oder Riehlstraße 8, Part. 3574

Bismarckring 10 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermiethen. Auch können 2 Souterrainräume mit vermiethet werden. Näh. Dotzheimerstr. 60, Part. 2160

Blücherstraße 9, Vorderhaus Parterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, eventuell auch getheilt, auf 1. Juli zu vermiethen. 2512

Dotzheimerstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Erker auf 1. Juli zu vermiethen. 3441

Dambachthal 12, Gartenhaus, ist die Part.-Wohnung, fünf Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 3 Keller u. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dambachthal 12, Bdh. 1 St. 2908

Delaspeestraße 11 ist die **Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau.** 2168

Ellenbogengasse 15, 2. Etage, schöne große Fünf- oder Sechs-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Kaffeegeschäft von **A. H. Linnenkohl.** 3291

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 24. 880

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1805

Jahnstraße 7, 2, 5 resp. 6 Zimmer, Balkon u. s. w. per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 850 Mk. Näh. Part. 3598

Jahnstraße 30, Part., nächst der Rheinstraße, 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. l. 3499

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 26
sind hochherrsch. Wohnungen, 5 Zim., Küche u. Bad, 3 Balkons nebst reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1501

Kaiser-Friedrich-Ring 30, Neubau, Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör, elektr. Licht 2c., Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. Juli zu vermiethen. 3221

Luisenstraße 15, 2 Et., Wohnung von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. 2107

Moritzstraße 25, Bel-Etage, fünf gr. schöne Zimmer, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 1913

Moritzstraße 47 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Balkon, Badecabinet, Küche mit Speisekammern, Kohlen-Aufzug, zwei Mansarden, 1 Speicherverschlag u. 2 Kellern per 1. Juli oder 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Mittelbau Part., von 10—12 Uhr Vormittags. 3443

Moritzstraße 66 Salon m. Balkon, 4 gr. Zimmern, 2 Manl., Küche, 2 Kellern 2c. gleich od. später zu vm. Näh. bel. Part. 27

Nerothal 51, 2. Etage, moderne Wohnung, fünf Zimmer, Küche, großer Balkon und reichliches Zubehör, ab 1. Oktober zu vermiethen. Näh. zu erfahren Nerothal 39, Part. 3457

Oranienstraße 45, Bel-Etage, große 5-Zimmer-Wohnung, Balkon, Badezimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage links. 3108

Pagenstecherstraße 2, Part., fünf Zimmer, Badez., Balkon, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigt und alles Nähere zu erfragen nur werktags bei 3451
A. Klein, Elisabethenstraße 16, Gartenh.

Rheinstraße 20 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst Part. 1799

Die seither von Herrn Justizrath Dr. Loeb, Rheinstraße 30, Parterre, innegehabte **Wohnung,** 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ist per 1. April 1900 anderweit zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 30, Bel-Etage. 3643

Rheinstraße 52 Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, großes Badezimmer und allem Zubehör auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. zwischen 4 u. 6 Uhr Nachmittags Parterre. 3542

Seerobenstraße 20 ist die neue Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, Gas 2c., nebst Küche und Keller, einer Mansarde und einem größeren Frontspitzzimmer, per gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 3113

Sonnenbergerstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 3177

Taunusstraße 49 Wohnung von 5 Zimmern, zwei großen Kammern mit allem Zubehör, 2 Treppen hoch, zum 1. Okt. zu verm. Näh. im Baubüreau daf. Vorm. v. 10—12 Uhr. 3217

Sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung in schön gel. Landhause in d. Emserstr. auf 1. Okt. zu vm. Näh. Westendstr. 20, 2 l. 3631

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstr. 5, 2 St., Wohn., 4 große Zim., reichl. Zubeh., zu v. Näh. bel. Nachm. 3363

Albrechtstraße 6 eine abgeschl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2506

Albrechtstraße 33 4 gr. Z., Küche u. l. Juli zu v. Näh. Part.

Bertramstraße 3 Eckwohnung, Part., 4 große Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Versetzungs halber auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst, Part. rechts. 3133

Bismarck-Ring 12, Bel-Etage, eine Wohnung mit Balkon, vier Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. 3038

Bismarck-Ring 23, 1 St. hoch, ist die von Herrn Consul **Knet** innegehabte Wohn. von 4 Z. mit Balkon, Küche, Bad mit warm. und kaltem Wasser, 2 Manl. und 2 Kellern auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **G. Moos,** Bismarck-Ring 21. 3224

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonst. Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3082

Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Emserstr. 75 s. 4—5 Zimmer 2c. gleich od. später zu vm. 2176

Frankenstraße 3, Part., Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 3322

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Badez., Küche, im Abtheil., 650 Mk. jährl., ob. 2. Et. 600 Mk. mit Zub. zu vm. 34

Gustav-Adolfstraße 14, Part., Wohnung, 4 auch 3 Zim., Manl., Waschküche, Trockenspeicher, Keller, auf Oktober zu verm. 3575

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Wegzugs halber an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201

Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2280

Hellmundstraße 53, 2 St., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. rechts. 2397

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau, oder Biebricherstraße 4b. Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2332

Kaiser-Friedrich-Ring 106a sind 4 Zimmer, Küche 2c., per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 3143

Karlstraße 41 Wohnung (4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden und 2 Keller) Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen 1. Stock links. 2817

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2601

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270

Müllerstraße 5, 2 St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Parterrestock. Anzusehen von 11—12 Uhr Vorm. 3153

Oranienstraße 45 schöne 4-Zimmer-Wohnung im 1. Stock, Badezimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage links. Anzusehen Dienstag und Freitag zwischen 11 u. 1 Uhr. 3107

Oranienstraße 56, Vorderh. Bel-Et., 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 41, M. B. 32

Philippsbergstraße 45, Ecke Knausstraße, Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu v. 3566

Röderstraße 37 ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. bel. oder im Laden nebenan. 3475

Roonstraße 12, 3 St., 4 Zim., Balk. u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 18 sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Scharnhorststraße 28 Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Zub. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 3368

Schierstein erstraße 5 (Neubau) ist in der Bel-Etage eine sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung, 1 großes Frontspitzzimmer, Mansarde und sonstiges Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. daselbst und Riehlstraße 7, Part. 3571

Schwalbacherstraße 34, Part.,
4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör (2 Manl.) per 1. Oktober zu vermiethen. **Preis 700 Mk.** Näheres daselbst oder bei Rechtsanwalt **von Eck,** Adolphstraße 14. 3674

Schwalbacherstraße 34, 2. Etage, 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. September od. Oktober zu vermiethen. Jahresmiethe 600 Mk. Näheres daselbst oder bei Rechtsanwalt **von Eck,** Adolphstraße 14. 3675

Sedanplatz 1, 3 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 1896

Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Zimmern und Küche per Juli oder Oktober zu vermiethen. 2263

Neubau Weißenburgstraße 6
eleg. 4- u. 5-Zimmerwohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, auf 1. Okt., event. früher, zu verm. Näh. Hellmundstr. 53, 2 r. 3341

Westendstraße 11, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manl. 2c. per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre oder Schützenstraße 10 bei **M. Hartmann.** 3214

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Karlstraße 30. 2373

Yorkstraße 17 (Neubau), Vorderhaus, schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit Küche, 2 Balkons und all. Zubehör, wie Bad 2c., auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst oder Bismarckring 20, 1 links. 2467

Ecke York- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, vier Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2921

Wohnung von 4 sehr großen Zimmern, modern eingerichtet, zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 3539

In ruhigem besseren Hause (Vorgartenstr.) 1. Stock, 4 Zimmer, Balkon, Küche etc., zum 1. Oktober an kinderloses Miether für Mk. 720 zu vermiethen. Haltestelle der electr. Bahn. Adresse Marktstr. 17, Papierladen. 3461

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 5, Hthe., Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c., per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vdhs. Parterre. 3511

Albrechtstraße 34 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 3647

Bertramstraße 18, 3, 3 Z., Küche, 2 Keller, 1 Manl. p. 1. Juli zu vm. 460 Mk. Kein Hinterh. u. Gegenüber. Näh. P. 3057

Bierstadterhöhe 12 Wohnung von 3 Zimmern u. N. mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres daselbst. 2753

Bismarckring 20, 1 St. h., 3 Zimmer, Keller u. s. w. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst. 2249

Bleichstraße 4, 3. Et., schöne Drei-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. September, ev. 1. Oktober, zu vermiethen. 3600

Bleichstraße 14 drei Zimmer mit Zubeh. a. 1. Juli zu v. 2616

Bleichstraße 27 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 2144

Blücherstraße 12, Hinterbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 10 bei 3520
Joh. Sauer.

Eleonorenstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2111

Ellenbogengasse 7, Hth. 1 St., drei Zimmer und gr. Küche zu vermiethen. Näh. No. 3, Laden. 2671

Frankenstraße 10, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen. 3484

Hartingstraße 8 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör für 340 Mark auf 1. Juli zu vermiethen. 3661

Helenenstraße 8 Parterre-Wohnung b. 3 Z. u. Zubeh. an bessere kleine Familie **billig** zu vermiethen. Näh. 1 Treppe. 3497

Jahnstraße 2, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 u. von 3 Uhr ab bis Abends. 2718

Jahnstraße 6 ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör im 2. Stock auf 1. Juli zu verm. Preis **550 Mk.** Einzusehen bei Frau **Burkhard** daselbst. Näh. bei dem Besitzer **Gg. Ackermann,** Philippsbergstraße 45, 2. Etage r. 3640

Jahnstr. 44, Hth., W., 3 Z. u. Kbh., s. 1. Juli. 320 Mk. 3545

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. Goethestraße 8, Part. 2275

Karlstraße 28, Mittelb., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche mit Abschluß, auf 1. Juli zu verm. Näh. Karlstraße 29, Part. 3446

Karlstraße 44, 1 Stiege hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 2299

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 32

Körnerstr. 8, Neubau, Hth., 3-Z.-Wohn. z. 1. Juli zu v. 2408

Luisenplatz 2 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1. Etage. 2183

Luisenstraße 12, 3. St. ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst, 1. Stock. 3673

Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Moritzstr. 39, Hth., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2463

Mühlgasse 13, Hth., frdl. 3-Z.-Wohn. per 1. Juli zu vm. Näh. bei J. Haub. 3550

Nerostr. 34, n. Zubeh., sof. od. später z. vm. 1499

Oranienstraße 53, Hinterh., ist eine Wohnung, drei Zimmer u. Zubehör, zu vermiethen. 3356

Philippsbergstraße 2 eine Wohnung, 3 Zimmer, Speisekammer, Manl., 2 Keller, unter Mitbenutz. des Gart., zu verm. 2493

Riehlstraße 2 Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Manl., 2 Kellern, zum 1. Oktober zu verm. Näh. 1 St. r. 3657

Riehlstraße 7, 1 St. l., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst.

Zu vermiethen
Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, gr. Balkon, Borg. u. fl. Bleiche, Preis 500 Mk. jährl., **Roonstraße 14, P., sofort.** Asst. **C. J. Guech, Machen.**

Sedanstraße 9 drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 3389

Sedanstr. 11, Vdh., schöne 3-Zimmer-Wohn. m. all. Zubeh. auf 1. Oktober zu vm. 3356

Sedanstr. 12, 1, freundl. helle 3-Zimmer-Wohn. mit allem Zubehör sofort zu verm.

Sedanstraße 13, Mittelb. 2 St., geräumige 3-Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vm. Näh. bei Frau **Dembach.** 3664

Seerobenstraße 9, Vorderh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 3168

Seerobenstraße 25, Gartenhaus, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde 2c. per 1. Juli cr., event. früher zu vermiethen. Näh. daselbst bei **H. Bischoff.** 3444

Steingasse 13 eine schöne Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, der Neuzeit entspr., Wegzugs halber auf gleich zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 3454

Steingasse 20 drei Zimmer, Küche und Keller, Parterre, auf Oktober zu vermiethen. Näh. 1 l. 3452

In der vorderen Stiftstraße hübsche Wohnung, drei Zimmer, Küche u. Zubeh., bis Okt. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3256

Walramstraße 3 Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, für sofort oder später zu vermiethen. Preis 450 Mk. Näh. Kirchgasse 48. 3158

Webergasse 35, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen.

Weilstr. 7 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Näh. P. 3090

Weißenburgstraße 4 3 Z., Küche, Balkon, Bad, Mansarde und 2 Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 3594

Wellritzstraße 6, 1 St.,
3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 3430

Wellritzstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3433

Westendstraße 8 Wohn. v. 3 Z. u. Zub. p. 1. Juli zu v. 3244

Westendstraße 12, 1. Etage, ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 2184

Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254

Wörthstraße 3, 2 St., drei große Zimmer u. Zubehör Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. **Sofort beziehbar.** Näh. Part.

Yorkstraße 7 **(Neubau Noll)** sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2622

Yorkstraße 15 Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst od. Helenenstraße 6. 2951

Ecke York- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, drei Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2920

Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Mansd., Küche, 2 Keller m. Zubeh., auf 1. Oktober d. J. zu verm. Näh. Trudenstraße 10, 3 St.

Drei ineinandergehende **Dachkammern** nebst Keller und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 3272
Grautegeis, Herrnmühlgasse 3.

Elegante 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Küche, Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. **Körnerstraße 4, Pt., Neubau.** 2807

Wohnungen von 2 Zimmern.

Aarstraße 10, 1 St., 2 Z. u. Küche an ruh. Leute zu vm. 3671

Adelheidstraße 47, Seitenbau Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller an ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 300 Mk. Auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres Vorderhaus Part. 3149

Adlerstraße 9 Mans.-Wohn., 2 Z., K., a. 1. Juli zu vm. 3496

Albrechtstr. 10 Mans.-W., 2 Z., K., p. 1. Juli. N. l. L. 3541

Bachmeyerstraße 8, Villa Zirio, eine sch. Frontspitzwohn., 2 Z., Küche u. Speisek., an einz. Dame o. Herrn sof. o. sp. zu v. 2744

Dotzheimerstr. 17, H., 2 Zim., Küche, per 1. Juli zu v. 3637

Feldstraße 17, Stb., 2 Z., K., a. 1. Okt. z. v. N. P. 3638

Goethestraße 7 Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, im 3. Stock, auf gleich oder später zu vermiethen. 3385

Häfnergasse 17, Hth., zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden.

Hellmundstraße 42, Hinterhaus (Neubau), 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 3531

Hellmundstraße 51 2 Z. u. K. a. Okt. zu v. N. 3 Tr. 3527

Herderstraße 2, Hinterhaus, Mansarde, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. 3501

Kirchgasse 23 sind 2 Zimmer und Zubehör per Juli an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 2514

Körnerstraße 6, Neubau, 2-Zimmer-Wohnungen per 1. Juli od. früher zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder Bertramstraße 18, 3 St. rechts. 2312

Nerostraße 34 Mans.-W., 2 Z. u. K., per 1. Juli zu vm. 3262

Oranienstraße 54 Wohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche, Keller und Flaschenbierkeller per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Vdh. Part. Auch Werkstätte kann abgegeben werden. 3605

Rheinstraße 38 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller u. eine heizb. Mansarde, sofort zu vermiethen. Näh. Mansard-Wohnung daselbst. 3303

Schachtstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermiethen. 3607

Schiersteinerstraße 18 Logis von 2 bis 3 Zimmern per 1. Juli zu vermiethen. 3540

Sedanstraße 13 schöne 2-Zim.-Wohn. mit od. ohne Flaschenbierkeller auf 1. Oct. zu vm. Näh. bei Frau **Dembach.** 3302

Steingasse 13, 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 3383

Stiftstraße 1 sch. Mansardw., 2 Z., K. u. Zub., gl. zu vm. 2443

Kl. Weberg. 9, 1, kl. Wohnung, 2 Z. und K., an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Weberg. 13, 2. 1236

Westendstraße 11, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde 2c. per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre oder Schützenstraße 10 bei **M. Hartmann.** 3215

Eine **Mansard-Wohnung** von 2 Zimmern u. Küche per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 16. 3651

Zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 3271
Grautegeis, Herrnmühlgasse 3.

Eine **Mansard-Wohnung,** 2 Zimmer und Küche, an kinderlose ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 22, Part. 3633

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 31 ein Z., Küche, Zubeh. auf 1. Juli zu vm. 3396

Adlerstraße 51 Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 3354

Albrechtstr. 33 M.-Wohn., 1 gr. Z. u. K., a. J. z. v. N. P. r.

Bertramstraße 13, Mtb., ein Zimmer, Küche und Keller an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 3554

Bleichstraße 25, Hths. P., ist 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95, P. 3521

Bleichstraße 27 ein hübsches Zimmer nebst Küche an ruhige Leute per 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 3685

Dotzheimerstraße 13 eine kl. Wohnung, 1 Zimmer, 1 Kammer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres bei **W. Kraft,** Hths. Part. 2609

Hellmundstraße 35 Wohnung (Mittelbau Part.), ein Zimmer, Küche, Abschluß, an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 3309

Hellmundstraße 42 (Neubau) Mansard-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. 3530

Jahnstraße 6 ist ein Mansardzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu vermiethen. N. bei d. Bes. **Gg. Ackermann,** Philippsbergstr. 45. 3639

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an r. Leute zu verm. 3408

Kirchgasse 19, Hth., Mansard-Wohnung, ein auch zwei Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. bei **Krieg.** 3242

Kirchgasse 19, Hth. 2 St., 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. bei **Krieg.** 3243

Lehrstraße 12 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 3522

Mauergasse 12 Mansard-Wohnung, großes Zimmer u. Küche, per 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden. 3306

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 3087

Moritzstraße 3 ist eine schöne Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 3, 1 St. 3537

Riedlstraße 9, P., Mansardwohn., Zimmer u. Küche, zu v. 3191

Riehlstraße ein Zimmer, Küche und Mansarde an einzelne Dame auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 54, 3 St. r. 3369

Scharnhorststraße 22, Vorderh., Dachst., 1 Zimmer, Küche und Zubehör an kl. ruhige Familie per 1. Juli zu vermiethen. Preis Mk. 200.—. Näh. No. 20, Part., bei **Heitz.** 3578

Steingasse 19, Dachstock, 1 Zimmer und Küche an kl. Familie zu vermiethen. 3518

Walramstraße 20 ein großes Zimmer, Küche, Keller zu v. 3606
Frontspitzwohn. Ecke der Karl- u. Adelheidstr., 1 od. 2 Zim., Küche, Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. Karlstraße 22, im Lad. 3543

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage und Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. das. 3656

Adlerstraße 7 kl. Wohnung an r. L. zum Juli zu verm. 3491

Castellstraße 1 kleine Dach-Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1 St., 3—5 Uhr. 3502

Jahnstr. 44, Hth., sch. Wohn., 320 Mk. j., 1. Juli z. vm. 3544

Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907

Römerberg 36, Stb. Part., kl. Wohnung zu vermiethen. 3160

Kleine Mansardwohn. an kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3170

Auswärts gelegene Wohnungen.

Auswärts.

Bierstadterhöhe 12 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näh. daselbst. 2999

Bierstadt. **Taunusstraße 1** Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu vermiethen. Preis 180 Mark.

Schierstein. Schöne Wohnung, 3 Z., K. 2c., gleich od. per 1. Juli zu vm. Näh. Biebricher Landstraße 6. 2649

Schierstein, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. bei **Gübel,** Friedrichstraße 23, hier. 2945

In Schierstein
am Bahnhof, frei gelegen, von Gartenanlagen umgeben, Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Keller, Waschküche, Wasserleitung 2c. Näh. Wilhelmstraße 3, Schierstein. 3260

Zu vermiethen zu ruh. Bewohner gleich od. später in **Schierstein** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung. Näh. Luisenstraße 7, Schierstein. 3263

Zwei oder drei Zimmer mit Küche und Zubehör in neuem Hause für 300 Mk. pro Jahr zu vermiethen. Näh. Neugasse 3. 3549

Möblirte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. 5-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 3112

Leberberg 5, Villa Albion, ist die möblirte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne **Pension zu vermiethen.** 3553

Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 3, Part. 3420

Sehr gut möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche 2c., Kurlage, zum 1. Juli für 100 Mk. monatlich dauernd zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3487

Möblirte **Wohnung,** 3 Zimmer mit Küche (Kurlage), zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3384

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 9, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2355

Adelheidstraße 23, Gth., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3267

Adelheidstraße 46, Hth. 1 r., möbl. Z., sep. Eing., z. v. 3417

Adelheidstraße 49, 1. Etage, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3404

Adelheidstraße 50, 1, zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße 16 a., Part., erh. zwei j. Leute Kost u. Logis. 3320

Adolphsallee 3, P., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Adolphs-Allee
zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3326

Albrechtstr. 21, 1. Et., ist gut möbl. kl. Hinterz. zu verm. 3557

Albrechtstraße 35, P., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2469

Villa Alwinenstraße 2,
Ecke der Bierstadterstraße,
elegant möblirte Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermiethen. 3592

Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer u. eine Küche zu v. 2801

Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3194

Bertramstr. 6, 1, möbl. Z. mit Balk. mit u. ohne P. sof. 3609

Bismarck-Ring 10, Hth. 1 r., einf. möbl. Zimmer zu verm.

Bleichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und Pension, auch für Kurfremde, per Woche abzugeben. 3277

Bleichstraße 14, 2 l., g. möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu v. 3312

Bleichstraße 15 a., 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bleichstraße 37, Hth. 2 St. r., einf. möbl. Zimmer billig zu vm.

Blücherstraße 7, 2, ein schön möbl. Zimmer billig zu vm. 3045

Gr. Burgstraße 3, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 3529

Gr. Burgstr. 17, 3 St., ein einf. möbl. Zimmer zu vm. 3849

Castellstraße 6, 3 l., sch. möbl. Zimmer z. zu vm. 3389

Dotzheimerstraße 26, 2, frdl. möbl. Zimmer bill. zu vm. 3564

Dotzheimerstraße 33, Part. l., gut möbl. Zimmer zu vm. 3614

Emserstraße 19, Villa **Friese,** eing. u. zusammenh. Zimmer m. Bent. u. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Hatteff. b. elektr. B. 3038

Emserstraße 19, 3. St., nett möbl. Zim. für 15 Mk. z. v. 3135

Emserstraße 25 hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3264

Villa Emserstr. 31 schön möbl. Z. (jungen.) an Herrn zu verm.

Faulbrunnenstraße 6, 1. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm.

Feldstraße 22, Hth. Part., erhält ein anst. Arb. Kost u. Logis.

Frankenstraße 11 freundl. möbl. gr. Part.-Zimmer zu vm. 3620

Frankenstraße 28, 1 l., erhalten reinl. jg. Leute Kost u. Logis.

Friedrichstraße 7 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 3460

Friedrichstraße 44, Stb. 3, gut m. Z. u. zwei B. zu vm. 3309

Friedrichstraße 45, Stb. Part., ein Zimmer mit 2 Betten z. v.

Friedrichstr. 47, 3 St. l., g. möbl. Z. a. e. Herrn z. v. 3413

Friedrichstr. 48, 3 St., schön möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 3469

Geisbergstraße 18, 1 St., schön möbl. Zimmer b. zu vm. 3427

Goethestraße 1 möbl. Zimmer per Woche 10 Mk. 3468

Goethestraße 23, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3203

Goldgasse 8, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 3466

Goldgasse 10, Laden, ein kl. möbl. Z. zu vm. **Sandel.** 3599

Goldgasse 17, 1, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Hartingstraße 4 sch. möbl. Zimmer, 10 Mk. monatlich. 3608

Hartingstraße 6, 1 l., gr. m. Z. m. o. ohne Cl. b. zu vm. 3601

Hartingstr. 13, 1, l. m. gr. Z. an e. Hrn. sof. zu v. N. P. 3514

Helenenstr. 2, 1 r., Ecke b. Bleichstr., sch. m. Z. mit u. o. P. 3518

Helenenstraße 14 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 3274

Helenenstraße 14, Mtb. 1, schön m. Z. mit oder ohne Pension an Geschäftsfräulein zu vermiethen. 3529

Helenenstraße 15, Part., erhält ein jg. Mann Kost und Logis.

Helenenstr. 18, 2. St. r., möbl. Zimmer sofort zu verm. 3423

Helenenstraße 19, 1, schön möbl. Zimmer billig zu vm. 3227

Hellmundstr. 2, 1, E. Dotzheimerstr., W. u. Schlafz. z. vm. 3251

Hellmundstraße 6, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 3665

Hellmundstraße 6, P., gut möbl. Z. b. einz. Dame an sol. Herrn oder Dame zu vermiethen.

Hellmundstr. 12, 1 r., zwei gut möbl. Z. m. Balkon zu v. 3474

Hellmundstraße 15, 2 St., m. Zim. m. u. o. Pens. z. vm. 3435

Hellmundstr. 40, 1 l., ein g. möbl. Z. (sep. Eing.) zu v. 2954

Hellmundstraße 54, Stb. 2, erhält anst. junger Mann Logis.

Hellmundstraße 54, 1 l., eine möblirte Mansarde zu vm. 3652

Herderstraße 2, Hth. 2 St. r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hermannstraße 6 erhalten drei reinliche Arbeiter Kost u. Logis per Woche 9 u. 10 Mk. Näh. im Laden. 3371

Hermannstraße 8, Part., gut m. Zimmer bei ruh. Fam. 3654

Hermannstr. 17, 2 r., m. Z. f. ein a. zwei a. j. L. preisw. z. vm.

Hermannstraße 20, 2 Tr., ein möblirtes Zimmer zu verm. 3448

Hermannstraße 21, 1 l., erh. anst. Arbeiter Schlafstelle. 3622

Hermannstr. 23, Ecke Bismarckring,
möbl. Balkonzimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Hirschgraben 24 kann solider Arbeiter gute Schlafstelle erhalten.

Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) an einen Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 2719

Jahnstraße 11 **gut möbl. Part.-Zimmer b. z. vm.** 3140

Kaiser-Fr.-Ring 14, 1 Et., Salon u. Schlafz. mit Balkon zu vm. 3335

Kapellenstr. 14, 2, elegant möbl. Zimmer mit Pension zu v. 3665

Kellerstraße 12, 1, gut möbl. Zimmer monatl. 10 Mk. 3588

Kirchgasse 15, 1, schön möbl. Z. zu vm. Näh. Metzgerladen. 3376

Kirchgasse 29, 3, schön möbl. Zimmer preiswürdig abzug.

Kirchgasse 29, 3, zwei schön möbl. Zimmer abzugeben. 2381

Kirchgasse 43, 2, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 2715

Langgasse 19, 3, möbl. Z. an zwei Pers., à tgl. 2 Mk. m. Pens.

Langgasse 23 erhalten zwei junge Leute Kost und Logis.

Lehrstraße 33 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3351

Lehrstraße 33, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3604

Mainzerstraße 14 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 3619

Mainzerstraße 44, Part., möbl. Z. m. o. ohne Pens. z. v. 3165

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermiethen. 3063

Marktstr. 22, **1. Et.,** möblirte Zimmer, 2 Betten, billigst zu vermiethen.

Marktstraße 22, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3209

Marktstraße 22, 3, einf. m. Zimmer sofort zu vermiethen.

Metzgergasse 18, 1 St., erh. reinl. Arbeiter Logis. 3625

Metzgergasse 31, 3 St., schöne Schlafstelle zu verm.

Michelsberg 1, 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Moritzstraße 1, 2. Et., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2320

Nerostraße 23, 1, sch. möbl. Zimmer mit 1—2 B. preisw. zu v.

Nerostraße 24, Hth. 1, erh. ein reinl. Arbeiter b. Kost u. Logis.

Nerostr. 42, Vdh., l. br. Mädchen u. anst. Arbeiter Schlafstelle.

Neugasse 17, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 2717

Neugasse 22, 1 St., kann ein anst. Mann Schlafstelle erh. 3495

Nicolasstraße 13 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3091

Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146

Oranienstraße 4, Part., groß möbl. Zimmer zu verm. 3490

Oranienstraße 4, 2 l., nahe Rheinstr., möbl. Zimmer zu v. 2635

Oranienstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2622

Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212

Oranienstraße 25, Hths. 1 St. l., erhält ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis. 3562

Oranienstraße 62, Hth. 2 St., ein einf. möbl. Zimmer b. z. vm.

An gesetzten Herrn (Angestellten) möbl. Parterre-Zimmer in Villa für 12 Mk. monatlich sofort zu vermiethen **Parkweg 4.**

Philippsbergstraße 17 19, P. l., möbl. Zimmer zu vm. 3630

Platterstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2662

Rheinstraße 48, 1, möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermiethen.

Rheinstraße 51 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3473

Römerberg 29, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3523

Römerberg 30, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3465

Roonstraße 6, P., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3618

Saalgasse 18 eine möbl. Mansarde an reinl. Arbeiter zu verm.

Schachtstraße 6 erhält reinlicher Arb. Logis. 3524

Schachtstraße 23, 1 l., erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Schulberg 15, Gths. 3, ein möblirtes Zimmer sofort zu haben.

Schulberg 19, 1 St., möbl. Zimmer mit voller Pension auf Zum zu vermiethen. 3287

Schulgasse 4, H. 2 St. bei Jäger, erh. zw. r. Arb. Schlafstelle.

Schwalbacherstr. 17, 2 St., ein möbl. Z. mit 2 Betten zu vm.

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau links 3 St. h., erhält ein reinlicher anständiger junger Mann Schlafstelle. 3505

Schwalbacherstraße 65 ein frdl., gut möbl. Z. zu verm. 3103

Schwalbacherstraße 75, 1 St., **gut** möbl. Z. zu verm. 3623

Sedanstraße 3, Vdh. 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 3340

Sedanstraße 4, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1998

Sedanstraße 6, Part., erh. anst. j. Mann hübsches Logis. 3328

Sedanstr. 7, H. 1 r., erh. r. Arb. b. Logis m. od. o. K. 3396

Seerobenstraße 11, Mtb., eine sch. möbl. Mansarde an anst. jg. M. zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. rechts. 3616

Steingasse 1, 1. St., eleg. möbl. Zimmer, 2 Betten, billig zu vermiethen, eventuell Pension. 3576

Steingasse 6, Laden, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3377

Taunusstraße 31, 2 St., ein einf. möbl. Z. an ein Ladenfrl. oder auch an einen Herrn b. zu vermiethen. 3548

Walramstraße 14, 3, möbl. Mans. an r. Arb. zu verm. 3676

Webergasse 22, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 3416

Webergasse 43, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Webergasse 51, 2 l., g. möbl. Z. mit e. od. zwei B. zu v. 3618

Weilstraße 5, 2, schön möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu vm.

Weilstraße 10, Hth. Part., erhält ein anst. bes. Mädch. Schlafst.

Weilstraße 11, 2 St., gut möbl. Zimmer auf Juni zu verm.

Wellritzstraße 8, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3207

Wellritzstraße 14, 1 rechts, schön möblirtes Zimmer preiswerth zu vermiethen. 3429

Wellritzstraße 16, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 46, Hth. P. r., ein einfach möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 3582

Wellritzstraße 49, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3479

Westendstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 3680

Westendstraße 6, 3, möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3663

Westendstraße 19, 3 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3397

Kl. Wilhelmstr. 5, Denkmal n. Rheinstraße, eleg. möbl. Zimmer frei. Wohnung mit Küche. Garten. 3559

Wörthstraße 7, Part., in fein. Hause, e. möbl. Zimmer z. Str. zu vermiethen. 3145

Wörthstraße 18, 1, möblirtes Wohn- und Schlafzimmer für eine oder zwei Personen, event. auch jedes Zimmer einzeln, zu vermiethen. 3009

Yorkstraße 4, Hths. 1. St. r., ein gut möbl. Z. sof. bill. zu vm.

Zimmermannstr. 10, **1 r.,** gut möbl. Zimmer mit Pens. Möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten mit o. ohne Kost zu verm. Näh. Karlstraße 32, im Laden.

Zwei bessere Arbeiter erhalten **Kost und Logis.** Näheres Schulberg 19, 1. Etage. 3662

Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Walramstraße 23, 3. 2796

In der Villa Regina, links auf der Anhöhe vor Sonnenberg, mit prachtv. Aussicht u. gef. Waldluft, sind mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu vm. Näh. b. Portier **Wagner** im Kurhaus.

Schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten, 1. Stock, nahe der Taunusstraße, bei einzelner Dame per 15. Juni oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3670

Mädch. erh. Kost u. L. tgl. v. 1 Mk. an. N. i. Tagbl.-Verl. 3672

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 31 sind zwei Souterrainzimmer für Büreauzwecke zu vermiethen. Näh. daselbst Part. Anzusehen von 8—12 Uhr. 3445

Adolphallee 41 sind im 3. St., 2 schöne große ineinandergehende Zim. an einzel. Herrn od. Dame zu vm. Näh. im 2. St. 3313

Albrechtstraße 39 eine große heizb. Mansarde zu v. N. P. 3634

Zu vermiethen zwei unmöblirte Zimmer, sehr geeignet für ein Büreau, **Bahnhofstr. 3, 1.**

Bleichstraße 9 sind 2 Mansarden an einzelne Person zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 29. 3573

Bleichstraße 15a eine heizb. Mansarde zu vermiethen. 3332

Bleichstraße 27 ein leeres Zimmer an ruhige Person zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 3696

Dotzheimerstraße 2 eine Mans. an eine ruh. Person zu v. 3493

Faulbrunnenstraße 9, Vorderh., eine große Mansarde zu vermiethen. Näheres Parterre. 3449

Hartingstraße 8, P. l., kleines sauberes Zimmer zu vermiethen.

Hartingstr. 13, P., gr. Mans. z. Möbelunterst. sofort zu v. 883

Helenenstraße 4 zwei leere Mans. zu verm. Näh. 1 St. 3669

Jahnstraße 10, 2, ein großes leeres Zimmer nach der Straße zu vermiethen. 2936

Zwei leere Zimmer zu vermiethen im Hause Kaiser-Friedrich-Ring 35, 2. Etage. Die Zimmer liegen nach der Ringstrasse, grosser Balkon, herrliche Aussicht nach dem Taunus. Näh. Bahnhofstr. 20, 1, bei Herrn Rück. 3398

Kirchgasse 19 leere Mansarde zu verm. Näh. bei **Krieg.** 3241

Mauergasse 15, 1. Etage, sind 2 schöne leere Zimmer per 1. Juli zu vermiethen. Näh. dort. 3304

Mauergasse 16 ein einzelnes, sowie zwei ineinandergehende Mansardzimmer auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 3577

Moritzstraße 50, Seitenb. 2 St., sch. gr. Zimmer zu vermiethen.

Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 3092

Nerostraße 34 ein heizb. Zimmer an einz. Person zu verm. 2121

Philippsbergstr. 43, P. l., Mans. an einz. Person zu v. 3572

Rheinstraße 53 vom 1. Juli ab 1 Zimmer zum Möbeleinstellen zu verm. 3587

Roonstraße 5, 2 r., schönes l. Zimmer an einz. Person zu verm.

Schwalbacherstraße 4 Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermiethen. 3456

Seerobenstraße 9, Mtb., ein Mansardzimmer zu verm. 3167

Steingasse 3 ein gr. leeres Zimmer zu vermiethen. 3380

Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889

Walkmühlstraße 6, Part., zwei l. Zimmer mit Balkon, event. Mansarde, zu vermiethen. 3532

Westendstraße 15 ein schönes Zimmer im oberen Stock an eine einzelne ruhige Person zu vermiethen. 2478

Eine kleine **Mansarde** auf gleich an ruhige Person zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 78, P. 3646

Ein leeres Zimmer an anst. Person zu vm. Näh. Röderstr. 21, 2.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermiethen. 2049

Faulbrunnenstr. 6 Flaschenbierkeller, e. f. a. Zwecke, z. v. 1491

Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547

Hochstätte 7 ein **Stall** mit Futterraum sofort zu vermiethen. Daselbst wird eine **Ziege** verkauft.

Körnerstraße 6 ein Weinkeller, 250 □-Mtr. groß, mit Kork-Isolirung, ist billig zu vermiethen. 2110

Körnerstraße 8 großer heller Keller zu vermiethen. 2405

Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** e. f. a. Zwecke, zu vm. 3093

Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 3094

Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Wein-Handlung,** mit Comptoir und Packraum Wegzugs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal.** 3095

Oranienstr. 56 1 Weinkellerei
mit Gas- und Wasserleitung, **hydr. Aufzug,** sowie Packraum. Näh. Moritzstraße 41, Pt. P. 241

Auf sofort zu vermiethen ein **Stall** für 3 Pferde, Wagenremise für 4 Wagen und sehr schöne Kutscherwohnung. Von 9—11 Uhr anzusehen Parkstraße 21. 3658

Rheinstraße 48 gr. Lagerkeller n. leere Mansarde zu vermiethen.

Scharnhorststr. 2b ein Weinkeller u. 1 Bierkeller zu vm. 1770

Scharnhorststr. 18 ein Wein- oder Bierkeller zu verm. 3289

Seerobenstraße 11, Hth., zwei sch. gr. **Keller** b. zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. rechts. 3617

Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Leicher,** Adelheidstr. 46, H. 1. 3069

Stall nebst Futterraum für 1 Pferd, auch zu andern Zwecken brauchbar, sofort zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 7, Frontsp. 2910

Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954

Sommerwohnungen

Billige Sommerfrische,
Station der Schwalbacher Bahn. Schön möbl. Z. mit Pension dicht am Fichtenwald. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3621

Miethgesuche

Villa (12 Zimmer) mit Garten im Preise von 4500 Mk. per 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten an **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 3628

Kinderloses Ehepaar
sucht zum 1. Juli im Kurviertel od. Umgebung, eventl. Adolphsallee, eine Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Parterre oder 1. Etage. Preis 2000 bis 2500 Mk. Adressen nach Pension Nerothal, Nerothal 12.

Zwei anst. Arb. l. ein freundl. möbl. Z. z. 1. Juli, Wellritzviertel bevorz. Off. mit Pr. **H. M. 252** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei einz. ältere Damen
suchen zum 1. October im Südviertel, in der unteren Adelheidstraße, Nicolasstraße und Rebenstraßen, zwei kleine getrennte, herrschaftliche Wohnungen, womöglich Parterre, oder eine größere Wohnung von 7 Zimmern. Offerten mit Preisangabe bittet man unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag einzusenden. 3666

Gesucht eine Wohnung
von 5—6 Zimmern mit Balkon, ev. Gartenbenutzung, von zwei Damen auf 1. Oktober. Mäßige Preislage. Offerten unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag. 3653

Gesucht zum 1. Oktober
von ruh. Familie Wohnung von 5 gr. Zimmern u. Zubehör im Preis bis 850 Mk. Innere Stadt u. über 2. Stock nicht gewünscht. Angebote unter **L. G. 113** an den Tagbl.-Verlag. 3669

Zum 1. Oktober cr. Wohnung von 5 Zimmern in zweiter oder dritter Etage gesucht. Südwestlicher Stadttheil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **A. G. 138** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Okt. 5 Zimmern u. Zubehör im Preise von 800—900 Mk. möglichst in Nähe der Wilhelmstraße. Offerten unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Oktober von zwei Damen in gutem ruhigen Hause eine Wohnung von vier bis fünf Zimmern mit Balkon, 2. oder 3. Etage. Mäßige Preislage. Off. mit Preisangabe unter **Z. H. 176** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres stilles Ehepaar **ohne Kinder** sucht gegen Mitte September eine im 1. Stock gelegene ruhige Wohnung von 4 Zimmern mit üblichem Zubehör zum Preise von (mehr oder weniger) 760 Mark pro Jahr. Gef. Offerten wolle man unter **V. M. 173** an den Tagbl.-Verlag gütigst abgeben.

Gesucht moderne unmöb. 3—4 Zimmer **R. N. 250** an den Tagbl.-Verl.

Gesucht zum 1. Oktober hier oder in Sonnenberg von zwei Damen eine Wohnung von 3—4 Zimmern in gutem ruh. Hause. Balkon oder Garten erwünscht. Preis bis 500 Mark. Angebote unter **W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu miethen ges. Offerten mit Preisangabe unter **L. K. 209** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Familie sucht bis 1. Oktober in sauberem Hause eine **2- bis 3-Zimmer-Wohnung** in der Nähe der Taunus- oder Burgstraße. Offerten u. **D. M. 246** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
von kl. kinderloser Familie eine Wohnung von 2—3 Zimmern und üblichem Zubehör zum 1. Oktober in ruhigem anständigen Hause, möglichst nahe der Langgasse. Offerten unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Mansarde von kinderloser Familie auf 1. Oktober. Offerten unter **M. H. 166** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 1. Oktober zwei Zimmer, Küche und Zubehör von einem Schreiner am Kgl. Theater. Schriftliches Angebot beim Portier daselbst abzugeben.

Eine ältere Dame
sucht billige unmöbl. Wohnung zum 1. Oktober. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3659

Kleine Wohnung außerhalb der Stadt (Land ausgeschlossen), mit Gartenbenutzung, von kinderlosem Ehepaar sofort gesucht. Offerten unter **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht möblirte Wohnung, Salon, 2 Schlafzimmer, Vorrathszimmer, 3—6 Monate. Offerten unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag.

Parterre, 1—2 möblirte Zimmer
mit Küche, Balkon, Garten, zum 1. Juli zu miethen ges. Lederberg bevorzugt. Offerten unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, im Geschäft thätig, sucht in christlicher, gebildeter Familie in der Nähe der Langgasse Zimmer mit guter Pension. Offerten werden nur mit genauester Preisangabe unter **U. N. 261** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei große Zimmer zum Einstellen von Möbeln per 1. J. gesucht. Gef. Offerten unter **W. M.** postlagernd Schützenhofstr.

Lokalitäten
(Seiten- oder Hinterbau) für Fabrikations- und Lagerzwecke, nebst Keller, Thorfahrt und event. Stall und Remise zu miethen gesucht. Offerten unter **Z. A. 123** postlagernd Hauptpostamt erbeten.

Werkstätte für 4—5 Hobelbänke nebst 3-Zimmer-Wohnung auf Oktober gesucht. Offerten unter **J. N. 823** an den Tagbl.-Verlag. 3534

Pünktlicher Miethzahler
sucht zum 1. Oktober 1899 **Stallung** für 3 bis 4 Pferde, Remise, Heuspeicher, Wohnung, ev. mit Werkstätte und Keller, zu miethen. Gefl. Offerten unter **T. J. 194** hauptpostlagernd erbeten.

Pachtgesuche

Hotel-Restaurant
oder zu letzterem sich eignende **Lokalitäten** werden von tüchtigem Fachmann mit Primo-Referenzen mit Vorkaufsrecht zu pachten gesucht. Betreffender nimmt auch Director-Posten an. Offerten unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Acker, der sich für gärtnerische Zwecke eignet, mit oder ohne Haus, wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Näh. bei **B. Baer,** Friedrichstraße 19. 3392

Verpachtungen

Gärtnerei (im Betrieb, Specialcultur) mit Wohnhaus, 3 Treibh., Wasserheizung, Kieß. Wasser, bei guten Bed. zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7904

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1199

Lagerpl. a. d. Mainzerstr. z. verp. Näh. i. Tagbl.-Verl. 5761

Unterricht

Junge Dame wünscht Französisch o. Deutsch gegen Englisch umzutauschen. Offerten unter **O. N. 256** an den Tagbl.-Verlag.

Oel- und Gouache-Malerei
auf Stoffe (Fächermalerei 2c.) monatl. 9 Mk.; auch **Einzelstunden.** **Victoriasche Schule,** Taunusstr. 13. 4168

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3071
Director **G. Wiegand.**

Haushaltungsschule Mädchenheim,
Jahnstraße 14.
Schneiderstunden für junge Mädchen von einer an der Berliner Schneider-Academie ausgebildeten Lehrerin, täglich Vormittags von 8—12 Uhr. F 209
Näheres durch die Vorsteherin Fräulein **Barkow.**

Vorbereitung f. **alle Class., Schul- u. Milit.-Exam.** mit bestem Erfolge.
Arbeitsstunden b. Beaufsichtig. d. Schularbeit. f. **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.
Privat-Unterricht in **all.** Fächern auch f. **Ausländer, einzeln** und in **Kursen!**
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Friedrichstr. 47.**

Jeden Nachmittag
½3—4 Uhr Nachhülfe und Beaufsichtigung für **alle** Arbeiten und Fächer. Offerten sub **A. H. 199** an den Tagbl.-Verlag. 8406

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 3519

English lessons. Miss **Binning,** Nerostrasse 33, II r. 6658

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3079

Englische Sprache lehrt gründl. (auch Kinder) Hochschullehrer aus Amerika. **Haeseler,** Parkstraße 3.

Französin wünscht Vorm. n. einige St. zu ertheilen. Gramm. u. Convers. Adr. Arbeitsnachw. Rathhaus.

Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelg. 9. 3075

Cours et Leçons de français, par Mademoiselle **Mercier,** Parisienne, Maîtresse de langue. Weilstrasse 14, I. étage.

Mathematik-
Unterricht und Nachhülfe täglich und billigst. Offerten sub **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag. 8405

Der Zeichnen- und Mal-Unterricht für Kinder besserer Stände
findet Mittwochs und Samstags, Nachmittags von 2—4 Uhr, statt. Monatl. Honorar 5 Mk. Eintritt jederzeit. 7056
H. Bouffier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Clavierunterricht ertheilt **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 3337

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24 3b, 1 l. 70

Frauen und Mädchen!
welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Boller, früher Luttosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantirt. **Boller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Luisenstr. 21, Part.**

Bügel-Kursus!
Gründlichen Unterricht im Fein- und Glanzbügeln, sowie auf Berliner Neu ertheilt jederzeit
Frau Anna Bender, Hellmundstraße 43, Part.

Radfahrschule am Kaiser-Friedrich-Ring!
Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!
Grösste u. schönste Lern- u. Uebungsbahn Wiesbadens (ca. 3500 qm. gross).
Täglich geöffnet.
Garantie für sicheres Erlernen u. graziöse Haltung; langjährig geübtes zuverlässiges Personal.
Mässige Preise!
Gefl. **Anmeldungen daselbst,** oder bei **Becker, Kirchgasse 11.**
Telephon 520. 6458

Radfahr-Unterricht
ertheilt billigst in gedeckter Fahrbahn 6282
Carl Gölz, Friedrichstraße 44.

Verloren Gefunden

Verloren
ein **Täschchen mit Geldinhalt** am Samstag Abend. Abzugeben gegen gute Belohnung Luisenstraße 12, **Meier's Weinstube.**

Verloren silberne Damen-Uhr (Cylinder-Remontoir No. 11505) mit schwarzem Bändchen (Schießhalle durchs Nerothal). Abzugeben gegen Belohnung Herderstraße 8, 2. Et.

Verloren
in der Nähe des Rathhauses **Brillantnadel** (Hufeisenform). **Gegen 20 Mk. Belohnung** abzugeben Marktstraße 12, im Lad.

Verloren Brillant-Ohrschraube.
Finder erhält gute Belohnung Emserstraße 55, Hochpart.

Ein weißer Kater mit grau gefleckten Schwanz und ein **tigerfarbiger Kater** abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Wellritzstraße 38, H. 1 St.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Wegen vorgerückter Saison
verkaufe
Modellhüte u. sämmtliche garnirte Hüte
zu enorm billigen Preisen.
Bina Baer,
Langgasse 25.
8421

Fahrräder.
Nächsten Mittwoch,
den 14. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr
anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale
3. Adolphstraße 3
8 Damen-, 1 Jugend- und 2 Herren-Fahrräder
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Sämmtliche zum Ausgebot kommenden Räder sind neu und bestes Fabrikat. F219
Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Moderne Küchen-Einrichtung (pitsch) billig zu verkaufen. J. Beustmann, Möbelschreinerei, Karlstraße 32. 7696

Walhalla-Theater.
Nur noch 3 Tage:
Vorführung der dressirten
Vier Panther,
sowie nur noch dreimaliges Auftreten des jetzigen vorzüglichen Ensembles.

Kinder-Bewahranstalt.
Durch Fräulein Pauline Scholz aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Appellationsgerichts-Vicepräsidenten Dr. jur. Ph. Bertram hier 2000 Mk. empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke F 208
Der Vorstand.
v. Reichenau.

Wichtig!
Kuhn's Toiletten-Abfall-Seife,
Stück 10 Pf., Dtzd. 1 Mk., ff. parfümirt und mild, aus der Kronenparfüm. Kuhn, Nürnberg. Hier bei: Otto Siebert, Drog., v. d. Rathskeller. F 182

Israelitische Privat-Pension und Mittagstisch
Friedrichstraße 45, 1 l.

Hochfeinste Centrifugen-Tafelbutter
(täglich frisch) nur 8 Mk. und feinste Natur-Süßrahmbutter nur 7,20 Mk., versende in 10-Pfd.-Kübeln frei gegen Nachnahme.
M. Kraft, Gutsbesitzer, Baukehmen, Ostpr.

Gute Kartoffeln per Rumpf 20 Pf. zu haben Moritzstraße 5. 8442

Täglich frische Erdbeeren, billigster Tagespreis, Stiftstraße 17. 8437

Putz- und Modewaarenhaus
Hugo Aschner,
Telephon 441. Wilhelmstrasse 34. Telephon 441.
Saison-Ausverkauf
ab 13. Juni zu folgenden, bis zur Hälfte des Werthes herabgesetzten Preisen:
Original-Modellhüte . . . . . jetzt 12—20 Mk.
Chic garnirte Hüte . . . . . 6—12 Mk.
Elegante Matrosenhüte . . . . . 1—3 Mk.
Reste: Bänder für Cravatten.
Waschblousen, Seidene Blousen, Jupons, Schleifen, Schleier in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Reste: Spitzen, Chiffons etc.
8449

Verkäufe

Colonialwaaren-Geschäft
mit sehr bedeutendem Umsatz zu verkaufen. Näh. durch L. Neglein, Oranienstraße 3.

Ein Flaschenbiergeschäft zu verkaufen. Off. unter C. H. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Gasthaus 3 Kronen,
Kirchgasse 23.
Heute Dienstag Nachmittag treffen 10 Pferde zum Verkauf ein.

Pferde, schöne, schwere, für Lastfuhrwerk, ein- und leichteres Pferd zu vertauschen. Näh. Wilhelmstraße 3. 8200

Collies, rassereine schott. Schäferhunde, 6 Wochen alt, billig zu verkaufen Emserstraße 14, Part. 8408

Eine gelbe Dachshündin, edle Abstammung (Buschmann-Forst), zu verkaufen Nicolasstraße 26, P.

Sehr schöner junger Hund (als Hof- oder Luxushund) zu verkaufen Oranienstraße 4.

E. g. spr. u. fingerz. Papagei zu vk. N. i. Tagbl.-Verl. 8485

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. Wirthsch. 8092

Einige Brillantringe
billig zu verkaufen. F 92
Frankfurt a. M., Elkenbachstr. 2. Koch.

Damen-Costüm zu verk. Adelheidstraße 11, 2 Tr.

Stieler's Hand-Atlas
mit 84 Karten (fast neu), ferner mehrere Bände Jean Paul's sämmtliche Werke, ferner F. W. Hackländer's Werke, ferner Badenhausen's Isis und Thier's Histoire de La révolution, sämmtliche Bücher sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Schwalbacherstrasse 2, 2.

Einige alte holländische Oelgemälde
Umstände halber zu verkaufen Adolphsallee 23, 3.

Photograph. Apparat, 18×18, mit Utensilien zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe sub R. R. 258 an den Tagbl.-Verlag.

Eine faste neue Handcamera, „Edison Archimedes", mit Goerz Doppel-Anastigmat für 12 Platten, 9×12 (neu 255 Mk.), ist für 190 Mk. zu verkaufen bei 8418
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Eine wenig gebrauchte Personenwaage neuesten Systems von Stollwerk & Cie. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 6159

Billard (Dorfelder) zu verkaufen Emserstraße 40 3958

Ein noch gut erhaltenes Tischbillard, Piano und ein Schlafsopha sind billig aus freier Hand zu verkaufen. Näh. bei
P. Sohl, Karlstraße 3.

Pianinos, einige gebrauchte, beste Fabrikate, kreuzsait., empfehle als sehr billig. 8268
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

E. n. f. Piano (kreuzsait.) i. d. zu vk. Biebrich, Adolphstr. 19.

Pianino, kreuzs., fast neu, für 400 Mk. zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, 2. Stahl.

Vorzügliches Pianino
aus renommirter Fabrik, vollständig neu, kreuzsaitig, mit Garantieschein billig abzugeben. Schriftl. Anfragen unter C. J. 129 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8261

Tafel-Clavier billig zu verkaufen Saalgasse 12.

Neue Betten, Polster-, Kasten- und Küchen-Möbel, sowie ganze bürgerliche Ausstattungen b. zu verkaufen Helenenstraße 1. 8387

E. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 8298

Möbel, Betten.
Pol. Muschelbetten m. Haarmatr. 100, lack. Muschelb. m. Wollm. 75, neue Gesindebetten 35, Sopha 38, Halbbarockt., gebeizt, 50, Schreibtisch 35, Bertcow v. 55 an, Kommoden 28—36, pol. u. lack. Kleiderschr. v. 20 an, Waschkommode 18, m. Marm. 45, Nachttisch 7.50, pol. m. Marm. 18, Matratzen in all. Größen v. 10 an, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Tische 6, Stühle 3, Sophaspiegel v. 6 an, sowie ganze Ausstattungen billigst.
Jean Thüring, Tapezirer, Marktstraße 23, Hth.

Wegzugs halber
verschiedene Möbel und Betten sehr preiswerth zu verkaufen Albrechtstraße 21, 2 St.

Eine grd. Bettstelle für 6 Mk. zu vk. Frankfurter 19, Hth. 1.

Zwei wenig gebr. Bettstellen (Nußb.) mit Sprungrahmen, Haarmatratzen u. Keil, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Komettaschendivan, ein eichenes Paneelsopha, ein eleg. Herren-Schreibbureau, 1 Bertcow, 1 Salon-Garnitur, zwei schöne Oelgemälde, 2 Stahlstiche, 1 8-eckiger Salontisch, versch. Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, eine Nußb.-Waschkommode mit Marmorpl., 2 Nachttische 2c. sind billig zu verkaufen
Bleichstraße 24.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
von Ph. Bender, 43 33. Schwalbacherstraße 43 33.
Empfehle alle Arten Polster- und Kasten-Möbel, Salon-Garnituren in Plüsch und Kametaschen von 180 Mk. bis 300 Mk., 2- und 3-sitz. Divans von 100 Mk. an, Ottomanen 40 Mk., Barocksophas 45 Mk., Bertcows von 48—120 Mk., Bücher- und Spiegelschränke von 100 Mk. an, Herrenschreibbureau u. Schreibtische, Diplomatenschreibtische von 75 Mk. an, Damenschreibtische 50 Mk., große Auswahl in Büffets von 165 Mk. bis 420 Mk., Ausziehtische von 28—120 Mk., stumme Diener 20 Mk., Speisestühle von 7 Mk. an, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel von 3 Mk. an, compl. Nußb.- und Tannen-Betten von 70—150 Mk., Waschkommoden und Nachttische mit u. ohne Marmor von 26 Mk. an bis 120 Mk., nußb. und tannene 1- und 2-thür. Kleiderschränke von 22—80 Mk., 4-schubl. Kommoden und Consolen von 32 Mk. an, große Pfeilerspiegel von 24—75 Mk., Etagère, Hutpendretter von 12—20 Mk., Küchenschränke, Küchentische, sowie compl. Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.
Transport frei. Eigene Tapezirerwerkstätte.

Umzugs halber 1 Ottomane, 1 Mahagoni-Klapptisch, 1 Ofen zum Kochen billig zu verkaufen Bertramstraße 14, 1. St. l.

Ein Chaiselongue, ein Schild und Tapezirer-Utensil billig zu verkaufen Frankenstraße 10.

Gebrauchtes **Sopha** zu verkaufen Bleichstraße 2, 2.

Ein Sopha und 3 Sessel, gebraucht, für 75 Mk. zu verkaufen Roonstraße 4, Part. r. 5988

H.-Schreibtisch (14 Mk.) zu vk. Mauritiusstr. 12, Cigarrengesch.

Zu verkaufen ein **massiv, runder Kuſsb.-Tisch**, auch als Stammtisch zu gebrauchen, für 12 Mk., ein **kl. Kinder-Waschconsolchen** 3 Mk. Ellenbogengasse 6, Stb. r. 1.

Ein **Krankentisch** u. 1 Bücherregal zu vk. Seerobenstr. 7. 8305

Gut. u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettkellen Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Aurichte, Küchenbretter, Verticomöbel zu verk. Schreiner **Thurn**, Schachtstr. 25. 8961

Wegzugs halber sind folg. Möbel sof. sehr billig abzugeben, als: 1 zweith. Kleiderschr. 20 Mk., 1 prächtigsh. Bücherregal 8 Mk., 1 große nußb.-pol. Schreibkommode 15 Mk., 1 guter Küchenschrank mit Glasaufsatz 20 Mk., 1 Aurichte mit Schüsselbrett 6 Mk., 2 Waschbütten à 1.50 Mk., 1 Eismaschine 5 Mk., 1 Sitz- u. Fußbad, 1 Partie sch. Bilder, Küchengeschirr u. bgl. Adlerstr. 15, 1 l.

Gedr. große u. kl. Küchenschr., bequemer Sessel, Stehlschreibpult für Magazin, Silberschr., Trümeaux-Spiegel, 1 Krankenwagen für 15 Mk. zu verkaufen Helenenstraße 1, Ecke Bleichstraße. 8832

Sofort bill. zu verkaufen: 1- u. 2thür. Kleiderschrank, Betten in jeder Preislage und einzelne Theile, Sophas, Tische, Stühle, Sessel, Spiegel, Bilder und noch viele Andere **Jahnstraße 17, Gartenhaus.**

Waschkrank billig abzugeben Kl. Schwalbacherstraße 14, P. 10

Schöner Herren-Schreibtisch billig zu verkaufen **Luisenplatz 7, 1. St.**

Großer Spiegel mit Trümeau und Marmorplatte zu verkaufen Yorkstraße 15, 1. Hth. 7902

Ein Erkerschrank,

176/200, zu verkaufen. Näh. Röderstraße 7, Specereiladen. 7515

Ein großes Wirths-Büffet

mit vollständiger Bierpression und 200 eiserne Gartenstühle billig zu verkaufen.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zu verkaufen:

1 große Waschmange, 1 Wringmaschine, 2 große kupf. Bouillonkessel, 1 kupf. Schmelzkessel, 1 Fischkessel, 2 Kristall-Tafelaufsätze, 2 Restaurations-Aurichten mit schweren Platten, 2 große Fischkisten, 2 eiserne Weinschränke (je 300 Flaschen Inhalt), 100 Metall-Bieruntersätze, 5 Dtzd. Hotelgabeln, sowie div. Hotelsilber bei

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Eine Fuß-Nähmaschine, neuestes System, fast neu, billig zu verkaufen Saalgasse 16.

Laden-Einrichtung zur Colonialwaaren billig zu verkaufen Hermannstraße 15. 7899

Real, 64 Schubladen, Unterlag mit Schiebethüren, Theke Oelkasten, 5 Abtheil. und 5 Schubladen, wird auch einzeln verkauft Oranienstraße 35, h. Hof links. 5872

Ein gebrauchter **Landauer** für ein- und zweispännig billig zu verkaufen. Näh. Roonstraße 5. 8324

Gebr. **Break**, ein geschl. leichter **Milch- oder Brodwagen** mit Verdeck, ein neuer **Metzgerwagen** zu verk. Schachtstraße 5.

Eine **Gig** billig zu verk. **Ph. Ohly**, Feldstraße 8. 7365

Albrechtstraße 37, Hth. Part., eine leichte gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen.

Ein **Schreinerkarrnchen** b. zu verk. Wellritzstraße 12. 8235

Eiserner Drückkarren, Doppelleiter mit 9 Sprossen billig zu verkaufen Luisenstraße 21, Part.

Ein stark von Eisen gebauter zweirädriger **Handwagen** mit Hemmeinrichtung bill. zu haben Taunusstr. 24, 2. 7997

Ein **gut erhaltener Krankenwagen** für 30 Mk. zu verkaufen Schanstraße 5, H. 1 l.

Krankenwagen für ein größeres Kind billig zu verkaufen Luisenplatz 3, P. 8289

Krankenwagen mit Gummirädern und Polsterpolster sehr billig zu verk. Saalgasse 10. 3682

Ein wenig gebrauchter

Krankenfahrstuhl

aus Korbgeflecht wegen Abreise zu verkaufen. Nachzufragen Vormittags von 10—1 Uhr im **Kaiserbad**, Wilhelmstraße 42.

Ein Kinder-Sitzwagen, gut erh., zu verk. Herderstr. 2, H. 2 r.

Damen-Rad, Fabrikat **„Sturm“**, billig zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 8, 3 Tr. 8222

Gebrauchtes, gut erhaltenes **Herren-Touren-Rad**, „Adler“ billig abzugeben Taunusstraße 2, im Laden. 7886

Elegantes Damen-Rad, Dürkopp's „Diana“, 99er Modell, kaum gefahren, ist unter Garantie zu bedeutend herabgesetztem Preise zu verkaufen. Näh. Stiftstraße 3.

Fahrrad, fast neu, b. zu verk. Gr. Burgstr. 17, Cigarrengesch.

Ein wenig gebrauchtes Damen-Rad

in tadellosem Zustande ist preiswürdig abzugeben Delaspeestraße 11, im Büreau. 8325

Herren-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 6906

Eleg. Damenrad, wenig gef., unter der Hälfte des Selbstkostenpreises zu verkaufen Frauenlobstraße 28, 3 links. 7889

Damen-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Saalgasse 10. 8851

Fahrrad, neu, unter Garantie billig zu verk. Jahnstraße 12.

Amerik. Herrenrad, g. erh., sof. billig zu vk. Hermannstr. 13, P.

Herren-Rad, leichte Maschine, sehr billig abzugeben Rheinstraße 27, Blumen-Geschäft.

Herren-Rad, fast neu (Seidel & Naumann), billig zu verkaufen **Bismarckring 35, Hth. 1.**

Ein sehr leichtes **Herren-Rad** für 95 Mk. und ein gutes **Damen-Rad** f. 85 Mk. zu vk. Adlerallee 30, Ecke Stiftstr., 3 St.

Elegantes Damen-Fahrrad mit **Nickelfelgen**, wenig gebraucht, zu verk. **S. Müller**, Webergasse 3, 2. 8022

Ein **Damen-Rad** äußerst billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 19, Hof, Schreinerwerkstätte.

Ein neuer Accumulator, 8 Volt, z. vk. Nerotheilstr. 10, H. 3.

Petroleumb. u. Kinderbank zu verkaufen Karlstraße 33, 1. 8153

Ein fast neuer verniekelter 3-flammiger Spiritus-Kochapparat billig abzugeben Schwalbacherstraße 2, 2.

Ein schönes **Aquarium** zu verk. Kapellenstr. 12, Souterrain.

Eine Waschbütte zu verkaufen Saalgasse 12, 2 St.

Große kupferne **Bratpfanne**, div. **Hotelsilber, Bierunterlätze, Messerputzmaschine**, 1 Posten feinerer **Tafeltücher u. Servietten**, Alles f. neu, billig zu vk. Oranienstr. 52, P. 8320

Ein gebrauchter Billard-Lüstre

zu verkaufen Delaspeestraße 11, im Büreau. 8326

Zwei neue Erkerscheiben à 2,75×2,90, sowie die Rahmen mit Rollläden preiswürdig zu verk. Näh. Albrechtstraße 48. 7340

Fässer in allen Größen zu verkaufen Weinhandl. Schanplatz 5. 684

Evonimus, Aucuba, Taja und verschiedene neue Holländer sind wegen Räumung sofort billigst abzug. Näh. Schulberg 15, Gartenh. 3.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 4509

Lorbeerbäume,

Kronen und Pyramiden, große Auswahl, zu Auctionspreisen zu verkaufen. Auctionsgeschäft von **Klotz**, Adolphstraße 3. 8450

Für Herrschaften u. Hoteliers.

Vier prachtv. Lorbeerbäume u. 4 Ophen-Pyramiden sind zu verkaufen Mainzerstraße 62.

Die **Klee-Grescenz** von 2 Morgen (günstig gelegen) ist zu verkaufen. Näh. bei 7973

Simon Hess, Wilhelmstraße 12.

4¼ **Morgen Klee-Ertrag**, an der Wiesbadenerstraße gelegen, nächst der Stadt, abzugeben. Näh. **Walhalla.**

Klee u. Gras zu verk. Zu erf. Bertramstraße 6, 2 r. 8415

Kaufgesuche

Ein gutgeh. Friseurgeschäft

zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten m. Angabe der monatlichen Einnahme, sowie des Preises und der Miethe unter **R. C. 60** an den Tagbl.-Verlag.

Unter den coulantesten Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Kasse

alle Arten **Möbel, Betten, Pianinos,**

ganze Einrichtungen,

Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. **Taxationen gratis.** Abhaltungen von Versteigerungen unter billigster Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.

Taxator und Auctionator. 5997

J. Sandel, Goldgasse 10,

kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** ꝛc. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 8296

N. Schiffer, Metzgergasse 26, kauft getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus.

Die **besten Preise** zahlt **Frau Drachmann, Metzgergasse 24**, f. getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waff., Instrum., Uniform. ꝛc. Best. k. i. H. 4572

Frau H. Lange, Wwe., Metzgergasse 37, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Betten, Möbel ꝛc. Auf Bestell. komme pünktl. ins Haus.

Wer für alte Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, Uniformen, Militär-Sachen, Kutscher- und Dienerliverien, Wäsche, Stiefel und Schuhwerk, Musikinstrumente, Gewehre, Pfandscheine, Gold- und Silbersachen, Betten, Möbel, ganze Wirthschaften zu höchsten Preisen erg. will, der bestelle **M. Jagelski, Biebrich**, Wiesbadenerstr. 17. Auf Bestellung komme zu jeder gewünschten Zeit. Christl. Händler.

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager** ꝛc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. 8297

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

A. Getzhals, Metzgergasse 25, zahlt die höchsten Preise für getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Gold u. Silber. Auf Best. k. ins Haus.

Gebrauchte **Möbel** aller Art sofort zu kaufen gesucht **Hellmundstraße 29, Hdh. Part.**

Möbel, Gleischränke, Kleider, Gold und Silber u. dgl. mehr wird täglich gekauft **Moritzstraße 9**, 2. Hinterhaus 1 St.

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **E. N. 849** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7640

Zu kaufen gesucht

Schultafeln und Tische. Offerten sub **P. L. 238** an den Tagbl.-Verlag. 8407

Gebrauchte Erkerscheibe, 200×180, zu kaufen gesucht. Offerten u. **L. P. 100** postlagernd.

Metall, Lumpen k. Fuchs, Schachtstr. 6, R. H. l. ins Haus.

Ein-Liter-Krüge zu kaufen gesucht Rheinstraße 81. 8323

Champagner-, Bordeaux- u. Rheinweinflaschen, sowie **Krüge** zu k. ges. Jahnstraße 17, Gth. P.

Gebrauchte gute leere Weinflaschen

kauft ständig per Casse. Näh. bei **M. Stemmler**, Friedrichstraße 45, S. r. 2.

Kupfer, Messing, Zink und Blei

kaufe stets gegen Casse zu höchsten Tagespreisen. 8396

Konrad Dungert,

Inhaber der Gelbgießerei von **Em. Metz**, Schachtstraße 6.

Alte Zahngebisse werden stets gef. Ellenbogengasse 6, Stb. r. 1.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3.** Telephon No. 524. 3088

10,000 Mk. 2. Hypothek à 4½ % per 1. Juli auszuleihen. Reflectirende wollen gefl. Auszug vorlegen. P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 8333

8000 Mark vom Selbstverleiher abzugeben. Näheres Marktstraße 13, 1.

Ca. 30,000 Mk. als 1. Hypothek auszuleihen. 8412 **M. Callmann**, Jahnstraße.

8—10,000 Mk. an 2. St. vom Selbstd. auszul. Offerten unter **P. N. 920** an den Tagbl.-Verlag. 8425

Capitalien zu leihen gesucht.

32,000 Mk. à 5 % gegen genügende hypothekarische Sicherheit von pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober a. cr. gesucht. Offerten unter **M. R. 220** an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auf sehr gute 2. Hyp. auf 1. Juli von pünktl. Zinszahler gesucht. Off. u. **P. L. 785** an den Tagbl.-Verl. 5968

6000 Mk. auf 2. Hypothek zu 4½ % auf 1. September zu leihen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **L. N. 825** an den Tagbl.-Verlag. 8171

10,000 Mk. gute 2. Hypoth., 4½ %, hier zu leihen ges. Imand. Weilstraße 2. 7771

Restkauf von **Mark 40,000**, in 5 Jahren fällig, **ganz od. theilweise** mit **Nachlaß** zu verkaufen. Offerten erb. unter **E. L. 328** an den Tagbl.-Verlag.

45,000, 36,000, 18,000 und **16,000 Mk.** auf erste Hypothek zu leihen gesucht. **M. Linz**, Mauergasse 12. 8337

6000 Mk. werden auf ein Anwesen als 1. Hypothek zu leihen gesucht direct vom Capitalisten. Offerten unter **C. M. 215** an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. als 1. Hypothek (die Hälfte der gerichtl. Taxe) für auf das Land gesucht. Off. unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 12,000—18,000 1. Hyp. à 4½ %, Mk. 15- bis 20,000 u. Mk. 3—5000 2. Hyp. à 5 % gesucht. Placement **kostenfrei. O. Engel**, Friedrichstr. 35. 8361

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von **sehr vermög. Manne ges. Gef. Off. u. N. M. 255 a. d. Tagbl.-Verl.**

12—15,000 Mk. zu 5 % aufs Land gegen **dopp. Sich. pr. 1. Juli** d. c. **gut. Zinszahler gesucht.** Offerten u. **R. N. 830** an der Tagbl.-Verlag. 8462

Fremden-Pensionen

Villa Martha,

Echostrasse 3 (Nerothal), dicht bei der Strassenbahn-Haltestelle Kriegerdenkmal. Schöne kühle Lage. Neu und comfortable möblirte Wohn- und Schlafzimmer mit und ohne Pension. 8434

„Familien-Pension Grandpair“,

13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 2268

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2099

Emserstraße 20

möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 3615

Zimmer mit P. an e. ff. H. o. D. zu v. Faulbrunnenstr. 5, 1.

Villa Elisabeth, Fremden-Pension,

22. Frankfurterstraße 22,

vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof (5 Minuten vom Kurhaus und den Bahnhöfen).

Vollständig neu möblirt. Vorzügl. Küche.

Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Villa Paula, Gartenstrasse 20,

schön möbl. Zimmer mit grosser Veranda frei. Elektr. Licht. Gute Küche. Mässige Preise. 8433

Grabenstraße 30 möbl. Zimmer zu vermiethen. 8512

Pension Villa Kauzenberg,

Mainerweg 4. dicht am Kurpark, elegant möblirte Zimmer frei geworden. 8612

Kapellenstraße 33, Part. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkon. **Schattiger Garten. Bad.** 8408

Pension Schumacher, Müllerstrasse 1,

nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension 1. Et. und Hochpart. Gute Küche. Billige Preise.

Villa Skandinavien, Herobergstraße 7,

elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Herrliche ruhige Lage, Garten, Bad. Civile Preise.

Villa Nerothal 15.

Elegant möbl. Zimmer frei mit und ohne Pension.

Villa Elisa, Röderallee 24,

3 Minuten vom Kochbrunnen, empf. **angenehme kühle Zimmer** mit Balkon und Veranda. 8610

Pension Sanssouci,

Sonnenbergerstrasse 31,

Balkonzimmer frei.

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim. v. 10 Mk. an, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1485

Pension Taunusstr. 21 eleg. möbl. Zim. mit od. o. P. Lift, electr. Licht, Bäder. 8428

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Dienstpersonal, weibl. u. männl., w. ersucht, in dem Stund. von 8—8 Nachm. in dem Büreaux d. **Stellenmarkts, Kirchhofgasse 5, I.** sich einzustell., da in dies. Zeit auch d. Dienstgeber pers. erscheinen. Ohne ordnungsmäss. Zeugnisse i. d. Eintritt verbot.

Junges Frl. oder junge Wittwe, nicht über 30 Jahre alt, als Gesellschafterin bei einem einzelnen Herrn gesucht. Offerten mit Phot. sub **A. X. 140** postl. Bildungen erbeten.

Anständiges gebild. Mädchen tagsüber zur Gesellschaft einer ält. Dame gesucht. Off. unt. **M. M. 254** a. d. Tagbl.-Verlag.

Fräulein, redegewandt und schöne Handschrift, für ein Büreau auf gleich gesucht Jahnstraße 8, 1. Etage. 8430

Eine angehende Verkäuferin

sucht sofort. 8443

Joh. Kirchholtes, 2. Webergasse 2.

Tüchtiges Ladenmädchen

für Metzgerei ges. Off. u. **N. N. 827** a. d. Tagbl.-Verl. 8264

Ein junges anständiges **Mädchen** mit guter Handschrift für den **Laden gesucht.** 8430

Färberei Herrmann, Emserstraße 4.

Einfaches gediegenes **Mädchen** als **Verkäuferin** gesucht Conditorei Webergasse 3. 5356

Gesucht diverse Verkäuferinnen, eine solche in Metzgerei, eine perf. Hotelhaushälterin (60 Mk.), eine Küchenhaushälterin nach Bad Homburg, zwei Hotelzimmermädchen nach Homburg, ein Pensionszimmermädchen sofort, ein Herrschaftshausmädchen in pr. Stelle (zwei Pers.), perf. u. fein bgl. Köch., Alleinmädch. zu einer od. drei Pers., versch. bess. Mädch. ins Ausland s. gl. u. später. Centr.-B. (Frau Warlies), Saalg. 38, 2.

Eine **solide tüchtige Verkäuferin** gesucht Taunusstraße 34, Conditorei. 7666

Tüchtige Arbeiterin f. Schneiderei gesucht Hellmundstr. 7, 2. 8409

Näherin für Kleider, auch Maschine, sofort gesucht Römerberg 13, Part. links.

Rock- u. Taillen-Arbeiterinnen sofort gesucht; auch wird ein Lehrmädchen angen. **Lieske-Müller,** Friedrichstr. 45, 2 St.

Geübte Nähmädch. z. Kleidermach. gl. ges. Grabenstr. 26, 2. 8408

Confection. Gute Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen werden noch gesucht von **C. Ries-Lebrecht.** 7534

Tüchtige Kleiderm. s. ein b. Gesch. f. dauernd. Stellung. Mdl. Tagbl.-Verl. 8143

Tücht. Blousen-Arbeiterinnen sofort gesucht. **M. Stein,** Wilhelmstraße 36. 8179

Gut geübte Arbeiterin zum Kleidermachen ges. Saalgasse 5, 1 rechts.

Kleidermacherinnen auf Jahresstelle sofort gesucht Friedrichstraße 8, 1. Etage. 8311

Tücht. Rock- u. Taillenarbeiterinnen werden angenommen bei Frau **A. Govers,** Friedrichstraße 33, 1.

Rock- und Taillenarbeiterin sofort gesucht. **G. Krauter,** Saalgasse 28, 1. 8316

Tüchtige Kleidermacherin, sowie ein **Lehrmädchen** gesucht Marktstraße 6, 2.

Eine **geübte Maschinennäherin** u. Lehrmädchen für Weißzeugnähen u. Namensticken gesucht Schwalbacherstr. 28, Hth. 1 l. 2138

Geübte **Nähmädchen** und **Lehrmädchen** gesucht Friedrichstraße 44, 2 St. 7988

Ein tüchtiges **Mädchen** zum Nähen gesucht. 8433 **Färberei Herrmann,** Emserstraße 4.

Modes. Tücht. erste Arb., spec. für Toques u. Capotten, sofort oder später gesucht. Offerten erb. unter **J. K. 207** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. 8017 **Simon Meyer.**

Ein **Lehrmädchen** von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht Kirchgasse 45. 7906 **A. Schwarz,** Eisäßer Zeug- u. Manufacturwaarengeschäft.

Ein Lehrmädchen gesucht. 8369 **Sal. Bacharach,** Webergasse 2.

Ein junges nettes **Mädchen,** welches sich als **Verkäuferin** ausbilden will, wird gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. **Theater-Colonnade 15.**

Lehrmädchen aus guter Familie für Handarbeit und Verkauf, event. gegen Vergütung, gesucht. 8358 **Geschw. Maurer,** 3. Spiegelgasse 3. 8258

Modes. Lehrmädchen für feinen Putz sucht per sofort oder später 8439 **Ernst Unverzagt,** Webergasse 11.

Lehrmädchen z. Kleiderm. w. ang. Grabenstraße 26, 2. 8026

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zusch. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 6310

Mädchen können die feinere Küche gründl. erlernen **Oranienstraße 2, im Kochgeschäft.**

Junge anständige Mädchen zum Anlernen von Cigaretten gegen hohe Bezahlung sofort gesucht **Cigaretten-Fabrik „Memes“ H. & Ch. Lewin,** Webergasse 15, 1.

Fräulein, geb., energ., repräsentabel, sprachk. u. sodorgew., als Repräsent. sof. ges. Stellenm., Kirchhofsg. 5, 1.

Haushälterin für ganz selbstständige Leitung eines Kurhauses, Kochinnen in Hotels, Pensionen, Weinrestaurants, sowie für Herrschaftshäuser, Alleinmädchen, Kinder-, Haus-, Küchenmädchen sucht **H. Schwenke,** Webergasse 15, 2.

Eine **Restaurations-Köchin** wird sofort gesucht bei 7411 **Baum,** Faulbrunnenstraße 13.

Ges. sof. eine perf. Pensionsköch., zwei Zimmermädch. f. Hotel, ein nettes Hausmädch., w. näh., bäg. u. serv. k. sof., zwei Servierkl. f. ausw., mehr. Büffetdamen, e. Beiköch. u. gr. Anzahl einf. Mdch. f. versch. Stellen. Büreau Germania, Frau Bläulein, Kl. Weberg. 7, 2.

Perfecte Köchin mit vorzüglichen Zeugnissen zum 1. Juli gesucht in **Villa Hedwig, Schöne Aussicht 12.** Meldung daselbst täglich von 5 bis 7 Uhr Abends.

Perfecte **Kaffeeköchin** zum baldigen Eintritt gesucht, Lohn 50 Mk. per Monat. **Kurhotel Bad Neuenahr.**

Gesucht Stütze für Hotel, tüchtige Alein-, Haus- u. Küchenmädchen. **Stern's** 1. Centr.-B., Goldgasse 6.

Ein ord. **Mädchen** für jede Arbeit ges. Condit. Weberg. 3. 5887

Kräftiges **Küchen- u. Waschmädchen** ges. Taunusstr. 15. 6515

Einfaches tüchtiges Mädchen gesucht gegen hohen Lohn Bleichstraße 15a, Laden. 7842

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 7169

Dienstmädchen gesucht (16—18 J.) Goldgasse 21. 7875

Ordentl. Mädchen, das etwas kochen kann und die **Hausarbeit gründl.** versteht, zum 18. Juni, event. früher gesucht Oranienstraße 45, 2 l. 8026

Ein einfaches kräftiges **Mädchen** vom Lande gesucht Schwalbacherstraße 39, Hth. 8092

Für kl. Haush. sofort ein **einf. Mädchen** ges., Lohn 12—13 Mk. Näh. Stiftstraße 28, Part., Vorm. 8051

Ein fleißiges **Mädchen** gesucht Bleichstraße 29, Laden. 8299

Junges sauberes Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Röderstraße 37, 2. Etage. 8207

Mädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht Adolphstraße 7. 8175

Ein braves zuverlässiges **Mädchen** zu zwei Kindern gesucht Bismarckring 29, Part. 8182

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Marktstraße 20. 8308

Gesucht eine reinliche zuverlässige **Kinderfrau.** Näh. Elisabethenstraße 29, 3 St. 8281

Mädchen, das gut kocht, neben Hausmädchen für kl. Familie sogleich gesucht Mainzerstraße 13, 2. 8290

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I, sucht tücht. Allein-, Kinder- u. Küchenmädchen, sowie g. empfohl. Wasch-, Putz- u. Monatsfrauen f. sofort.

Gewandtes tüchtiges **Mädchen** gesucht, dasselbe kann als Verkäuferin angelernt werden. Jahnstraße 2.

Ein sauberes fleißiges **Mädchen** ges. Porkirch. 6, im Laden. 8078

Junges braves **Mädchen** gegen guten Lohn zu miethen gesucht Dotzheimerstraße 20, 2 St. 8318

Tüchtiges Mädchen, das Liebe zu kleinem Kinde hat und auch Hausarbeit mitbesorgt, wird gesucht. In erfragen Röderstraße 41, im Laden.

Mädchen für Hausarbeit gesucht Wellritzstraße 20. 8328

Junges kräftiges Mädchen gesucht Frankenstraße 24, Part.

Ordentl. **Dienstmädchen** sof. gesucht Philippsbergstraße 8, Part.

Einfaches **Mädchen** gesucht Friedrichstraße 14, 2 links.

Ein **braves tüchtiges Mädchen,** welches kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, gegen hohen Lohn für kl. Haushalt sofort oder später gesucht. Näh. Neugasse 17, Laden. 8376

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen aller Branchen. **Schug,** Webergasse 46, H. 1.

Ein sauberes Mädchen für kleine Haushaltung gesucht. 7167 **U. Jung,** Webergasse 42.

Zwei Küchenmädchen sofort gesucht, Lohn 25 Mk. Bärenstraße 6.

Tüchtiges solides, nicht zu junges Kindermädchen, welches gegen gute Bezahlung auch etwas Hausarbeit übernimmt, auf gleich gesucht. 8445 **J. Conradi, Restaurant Kronenburg,** Sonnenbergerstraße 53.

Zuverlässiges **Kindermädchen** gesucht. Näh. Kirchgasse 62, Conditorladen. 8446

Tücht. Mädchen zu einz. Dame als allein ges., 20 Mk. Lohn. Müller's Bür., Webergasse 56, 1 St. rechts.

Alleinmädchen von finderlosem Ehep. ges. Taunusstraße 29, 2 l.

Auf sofort gesucht ein mit guten Zeugnissen versehenes tüchtiges Hausmädchen Parkstraße 21. 8410

Ein einf. brav. Mädch. in kl. Fam. sof. ges. Neugasse 7a, 3. 8454

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Mühlgasse 7, 2.

Zur Aushülfe gesucht auf einige Zeit ein tüchtiges **Mädchen,** welches einfach bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann. Näh. Kapellenstraße 49, Part. 8456

Gut empfohlenes Mädchen, welches die bessere bürgerl. Küche versteht, zu zwei Personen gesucht Humboldtstraße 7, 2. 8455

Gesucht ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt. **Zu erfr. von 5—6 Uhr Nachm. Nerothal 6.**

Tüchtiges **Dienstmädchen** für jede Hausarbeit auf sogleich gesucht Karlstraße 36, 1. 8355

Ein junges, im **Kochen** bewandertes **Mädchen** aus guter Familie als Stütze sof. verlangt. **Pension Becker,** Elisabethenstr. 17.

Ein junges anständiges Mädchen für bürgerlichen Haushalt gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. 8263

Gesucht ein tüchtiges **Alleinmädchen,** welches kochen kann, zum 15. Juni oder gleich Neuberg 3, 1.

Aeltere Wittwe mit Kind sucht gut geöldiert. Dauerstelle in Pension. Beste Referenzen erf. Emserstraße 65, 1.

Ein besseres **Mädchen** für leichte Hausarbeit und das Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute Stellung Gr. Burgstraße 7, 1 St. links.

Suche sofort ein nettes Fräulein zur Stütze der Hausfrau für seine Pension, desgleichen für ein größeres Herrschaftshaus (gutes Gehalt), sechs Köchinnen für Hotels, zehn Restaurationsköchinnen, sechs Köchinnen für feinere Pensionen, acht gute Herrschaftsköchinnen, tücht. Kaffee- und Beiköchinnen, zwei Verkäuferinnen für Metzgerei, nette Büffet- u. Servirfräulein in gute Restaurants, fein. Studenmädchen in gute Herrschaftshäuser, große Anzahl Allein- und Hausmädchen, acht Zimmermädchen für 1. Hotels und Pensionen und zwanzig Küchenmädchen (25 bis 30 Mk.). Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Ein einfaches bescheidenes Fräulein als Stütze gesucht gegen hohen Lohn in ruhigem Haushalt. Selbiges muß selbstständig kochen können und in der Pflege der Kinder bewandert sein. Offerten unter **R. L. 538** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen** für eine kleine kinderl. Familie gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerei. 8397

Tücht. Büffetdame, gute Erscheinung, per sofort gesucht. **Etabl. Walhalla.**

Gesucht für sogleich ein tücht. **Hausmädchen** für eine f. Herrschaft. Näh. Sonnenbergerstraße 16.

Gesucht ein **Mädchen** zu zwei Leuten Kl. Kirchgasse 1, 2 rechts.

Suche ein tücht. fol. Alleinmädchen. Adolphsallee 34, 2.

Suche für ein geb. evangel. junges Mädchen, in Haus- u. Handarbeit, im Nähen u. Sticken erfahren, Stellung für sogleich oder später bei geringen Ansprüchen. Vertrauensstellung in Fremdenpension, Hotel oder dergl. auch sehr erwünscht. **Ph. Pauk, Herford i/W.**

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Frankfurterstraße 6.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** zum 15. Juni, auch später, gesucht Bertramstraße 17, Part.

Ein einfaches propres Mädchen, welches bürgerlich kochen u. etwas bügeln kann, gegen hohen Lohn gesucht Adelheidstraße 76, Part. 8431

Eine **Büglerin** gesucht Oranienstraße 25, Wäscherei. 8053

Büglerin für dauernd gesucht Steingasse 29, Hth.

Eine durchaus perfecte **Büglerin** gesucht Hermannstraße 17, 1. (Lohn 1.80 Mk.) 7579

Ein tücht. **Bügelmädchen** gesucht. Näh. Bertramstr. 11, H. 1 r.

Perfecte Büglerin gesucht Schachstraße 11, 1 Tr.

Mädchen kann das Bügeln gründlich und unentgeltlich erlernen Bleichstraße 4, Hinth. Part. 7774

Mädchen kann b. Büg. grdl. erl. Seerobenstr. 9, Mth. 1 r. 2894

Ein Waschmädchen für sofort gesucht 7998 **Restaurant Christmann,** Webergasse 6.

Ein **Waschmädchen** findet Beschäftigung. Näh. Karlstraße 18.

Ein tücht. **Waschfrau** für dauernd ges. Westendstraße 6, P.

Tücht. **Waschfrau** für beständige Arbeit ges. Röderstr. 20. 8398

Eine **Waschfrau** sofort gesucht Lehrstraße 9, Part.

Saubere zuverlässige Wasch- und Putzfrau für ein Herrschaftshaus gesucht. Zu melden Rößlerstr. 3. 8422

Putzfrau gesucht. Näh. Kirchgasse 35, Laden.

Reinl. **Putzfrau** oder **Mädchen** gesucht Rheinstraße 73, Frstp.

Eine tüchtige Putzfrau und Monatsmädchen ges. Walkmühlstr. 22.

Aelt. Person tagsüber f. leichte Hausarb. ges. Westendstr. 10, H. 2 l.

Riedlstraße 5, Part., eine Monatsfrau für Vorm. 2 St. gesucht.

Eine Monatsfrau sofort gesucht Gerichtsstraße 9, Part. 8287

Eine zuverlässige **Monatsfrau** gesucht Jahnstraße 12, Part.

Eine **reinliche Monatsfrau** gesucht. 8385 **Wilh. Moos,** Gustav-Adolfstraße 16.

Gesucht eine zuverlässige ehrliche **Monatsfrau** für einige Stunden Vor- und Nachmittags. Näheres Philippsbergstraße 17, 2 links.

Monatsmädchen oder **Frau** gesucht Adelheidstraße 79, 2.

Auf sofort eine **Monatsfrau** gesucht Wilhelmstraße 18, 2.

Monatsfrau z. Waschen u. Putzen ges. Gr. Burgstr. 7, 1. St. l.

Ein **Monatsmädchen** oder **Frau** gesucht Weißenburgstraße 3, Part. 8404

Monatsmädchen f. d. Vorm. ges. Schwalbacherstr. 14 (Atelier).

Ein gründl. **Monatsmädchen** ges. Schwalbacherstr. 39, P. 8435

Monatsfr. od. Mädch. f. 1 St. tägl. Vorm. ges. Drudenstr. 9, 3 r.

Monatsfrau gesucht Langgasse 53, Korsettgeschäft.

Monatsfrau für 2 Stunden Morgens gesucht Wellstraße 9, P.

Zuverlässiges **Monatsmädchen** gesucht Kirchgasse 9, 3 r.

Ein Monatsmädchen oder Frau für Vormittags 4½ St. gesucht Webergasse 37, 1 St. links.

Junges Monatsmädchen tagsüber sofort gesucht Museumstraße 1.

Monatsmädchen od. Frau sof. gesucht Luisenstraße 19, Gartenhaus.

Ein **Monatsmädchen** oder **Frau** gesucht Oranienstraße 31, Part. 8348

Eine **Frau** wird zum Wecktragen gesucht Taunusstraße 17.

Eine Weckfrau gesucht Hellmundstraße 30.

Frau zum **Wecktragen** gesucht Ellenbogengasse 14.

Schulfr. M., 14—15 J., w. gl. f. i. L. ges. Philippsbergstr. 15, P. l.

Ein erst aus der Schule entlassenes **Mädchen** tagsüber gesucht Jahnstraße 24.

Junges Mädchen zu Kindern und zur Verrichtung kleinerer Hausarbeiten **tagsüber** gesucht **Häfnergasse 2, 1.** 8039

Ein reinl. **Mädchen** tagsüber gesucht Bleichstraße 4, 1 links. 8434

Mädchen zum Ausfahren eines Kindes für Nachmittags gesucht Bleichstraße 2, 2.

Ein zuverlässiges Mädchen für einige Stunden täglich gesucht Friedrichstraße 10, 2 l.

Mädchen finden Beschäftigung in der Mineralwasseranstalt von **Franz Thormann,** Rheinstraße 23.

Jemand auf 10 Tage für Hausarbeit ges. Näh. Tagbl.-Verl. 8248

Laufmädchen per sofort gesucht. 8121 **Ferd. Mackeldey,** Wilhelmstraße 32.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Gesellschafterin oder zu größeren Kindern, am liebsten zu Ausländern. Offerten bittet man u. **G. M. 249** im Tagbl.-Verlag niederzul.

Jungfer, im Schneidern und Frisiren perfect, sucht **Stellung.** Schriftliche Offerten unter **M. M.** Lehrstraße 11.

Empfehle zwei perf. u. zwei angehende Jungfern, w. schneidern, ein Kinderfrl., musikal. gebildet, Repräsentantinnen, Gesellschaft., Reisedepl., feinere und einfache Hausmädchen und Alleinmädchen. **Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.**

Tüchtige Buchhalterin sucht zum 1. Juli, event. früher, Stellung. Gefl. Offerten unter **P. G. 137** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein mit kl. Handschrift, mit einfacher Buchhaltung u. sonstigen Comptoirarb. vertraut, sucht Stelle, evtl. für einige Stunden d. Tages. Offerten unter **T. M. 240** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Verkäuferin, welche seither in einem Haushaltungsgeschäft thätig war, sucht ähnliche Stelle bis 1. Juli. Am liebsten bei freier Station. Off. unter **J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Fräulein,** in allen Näharbeiten bewandert, w. noch einige Tage zu besetzen. Näh. Drudenstraße 5, Hth. 1 l.

Empf. Kofferbe-Tochter, sow. Küchenhaushälterin mit g. Zeugnissen. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelbau.**

Perfecte Köchin sucht Aushülfestelle. Näh. Kirchhofsgasse 5, 2 St.

Tüchtige zuverlässige **Herrschaftsköchin** mit gut. Zeugn. sucht Stelle in ruh. Hause. Nähd. Römerberg 29, 3.

Tüchtige **Herrschaftsköchin** sucht Stelle (auch zur Aushülfe) zum 15. d. M. Schwalbacherstraße 51, Frtp. 1.

Köchin, in der feinen, sowie bürgerl. Küche bewandert, sucht Stelle; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Nerostraße 31, 2 Tr.

Perfecte Köchin, Beiköchin, Alleinmädchen (8½j. Zeugniß), besseres Kinder- u. Hausm. empf. **Stern's** Bür., Goldgasse 6.

Empfehle perf. jüng. Herrschaftsköchinnen, pr. Zeugn., Haushälterinnen für Hotel u. Herrschaftsh., eine gef. Beiköchin f. Hotel z. 15. Juni, Kinderfrl., Stützen, Gesellschafterin, jg., m. pr. Zeugn., Zimmerm., perf. u. angeh. Bür. Germ. (Fr. Bläulein), Kl. Weberg. 7, 2.

Ordentliches braves Mädchen sucht Stelle als besseres Allein- od. angeh. **Hausmädchen.** Zu erfr. Römerberg 30, 2 l.

Ein gewandtes tüchtiges **Zimmermädchen** mit nur guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten in Pension. Näheres Platterstr. 10, Hth. 2.

Ein **Mädchen** von 16 Jahren sucht in einem kleinen Haushalt auf gleich Stelle. Adlerstraße 26, 2 St. l.

Junges williges Mädchen sucht leichte Stelle. Albrechtstraße 16, 3.

Dame von sehr guter Familie (evang.), mittleren Jahren, sympathischem Aeußeren, ohne große Ansprüche, sucht Stellung b. alleinstehend. Herrn zur selbstständigen Führung des Hauswesens, unterzieht sich gern jeder häusl. Beschäftigung und Pflege, ebenso auch der feineren wie bürgerl. Küche. Beste Referenzen zur Verfügung. Dieselbe bekleidete viele Jahre eine gleiche Stelle, die durch Todesfall einging. Off. unter **O. L. 234** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einfaches **Hausmädchen** sucht Stelle in einem Herrschaftshause. Näh. Parkstraße 13, 3 St.

Ein besseres **Mädchen** sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. Röderstraße 25.

Ein tüchtiges **Mädchen,** in der fein bürgerlichen Küche und Hausarbeit gründlich erfahren, sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen (noch nicht gedient), welches kochen kann u. die Hausarbeit gründl. versteht, s. Stellung. Näh. Wellritzstraße 38, 2 l.

Ein anständiges **Mädchen** vom Lande sucht eine Stellung. Nachzufragen Spiegelgasse 11, 1. Et.

Gediegenes propres Zimmermädchen mit besten jährigen Zeugn. sucht Stelle. **Müller's Büreau, Webergasse 56, 1 r.**

Ein besseres **Alleinmädchen** sucht Stelle. Näh. Neugasse 3, 2 l.

Empfehle tüchtige propre Allein- und Hausmädchen (prima zweijährige Zeugnisse). Müller's Büreau, Webergasse 56, 1 rechts.

Ein anständiges solides und zuverlässiges Mädchen aus guter Familie, welches auch bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stellung als Mädchen allein für jetzt oder später; geht auch nach auswärts. Offerten unter **S. M. 250** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei b. fere **Hausmädchen** suchen Stellen bis 15. Juni. Näh. Parkstraße 15, Hinterh. 1 Tr.

Ein Mädchen, welches in besseren Häusern gedient hat, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Zu sprechen von 3—6 Uhr Mauergasse 8, Hth. 1 St. rechts.

Ein älteres **Mädchen** sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei kl. Familie als Alleinmädchen. Näh. Faulbrunnenstraße 5, D.

Eine fleißige **Frau,** welche auch englisch spricht, sucht Stellung als Badefrau oder sonst rentable Arbeit. Näh. bei **Arnold,** Schwalbacherstraße 7, 5.

Eine **Büglerin** sucht Beschäft. Helenenstraße 13, Hth. Part. rechts.

Tücht. Büglerin s. Besch. in Privat o. Hotel. Stiftstr. 12, H. 1 r.

Eine durchaus perfecte **Büglerin** sucht Arbeit. Gartenstraße 2, 2.

Büglerin sucht Beschäftigung in kl. Wäscherei. Röderstraße 31, 1.

Eine anständige Person sucht noch Arbeit (Putzen) bei besseren Herrschaften. Näh. Wellritzstraße 12, Dachl.

J. Frau s. Beschäft. (Wasch. u. Putzen) Hellmundstr. 27, Stb. 2 r.

Eine Frau sucht Wäsche- und Putzbeschäftigung. Walramstraße 20.

T. Mädchen sucht Beschäft. im Waschen u. P. Coulerstr. 3, 1 St.

E. j. Frau s. Besch. im Waschen, Kl. Schwalbacherstr. 14, B. r.

Eine j. **Frau** sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Helenenstraße 7, D. 3.

Eine Frau s. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Adelheidstr. 10, Hd.

Jg. Wittwe s. Besch. (Wasch. u. P.) in bess. H. Schachstr. 3, 2 r.

J. Frau s. Abds. od. ob. Cont. zu s. Oranienstr. 53, Hth. D. l.

Mädchen s. Monatsst. Zu spr. v. 1 Uhr ab Riedlstr. 9, Mth. D.

Junge **Frau** sucht Monatsstelle. Bücherstraße 18, Hth. 2 St. l.

Eine ehrlich. **Wittwe** s. Monatsstelle. Römerberg 36, Stb. 1 Tr.

R. Mädchen sucht Monatsst. in b. H. Ellenbogen. 6, Stb. r. 1.

Eine Frau sucht für Morgens Monatsstelle. Kapellenstraße 3, 3.
Gut empf. Frau s. f. M. Monats- o. Aushilfsst. Moritzstr. 1, H. 2.
Monatsmädchen sucht Stellung von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr. Webergasse 58, Hth. 2 St.
Ein **Mädchen** sucht Monatsst. f. Morgens Karlstr. 20, Mth. D. r.
Ehrliches **Monatsmädchen** sucht Stellung. Feldstraße 1, Stb. 1.
Eine **Frau** sucht für 1 od. 2 Stunden Monatsstelle. Zu erfragen Oranienstraße 21, Stb. 2 St., v. 3 Uhr Nachmittags.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Hohen Verdienst
und angenehme Berufstätigkeit bietet rührigen **gewandten Herren** der **Verkauf** größ. Werke, wie Lexikas, **Brehm's Thierleben, Klassikerausg.** oder **sachwissenschaftl. Werke.** Hohe Provisionssätze. Offerten sub **F. J. 141** an 8064
Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.

M. 3000.— p. a. u. mehr kann Jeder **verdienen** d. d. Verk. v. **Cigarren** f. e. altrenommirte **Hamburg. Cigarr.** F. a. Gastw. u. Priv. Adr. u. T. 3877. a. H. Eisler, Hamburg. (E. Ha 1288) F 25

Eine der ersten und angesehensten Versicherungs-Gesellschaften (Lebens-, Unfall- und Kinder-Versorgung) sucht rührige Vertreter und Vermittler gegen hohe Provisionen. Herren, die auch in den besseren Kreisen Fühlung haben, wollen Off. einreichen sub F. J. 141 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. 8065

Sofort Anstellung.
Ein la **Hamburger** Haus sucht resp. Herren zum Verkauf s. berühmten **Cigarren** an Wirthe, Händler, Priv. Mk. 120.— pr. Mk. Vergtg., außerdem hohe Prov. Offerten u. **F. 2554** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.** (M.-Ka. F 19518) F 180

Junger Verkäufer der Eisenwarenbranche gesucht. Offerten unter **H. N. 532** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7808

Leistungsfähige sächsische ältere **Cigarrenfabrik** sucht gut eingeführten tüchtigen **Vertreter,** nur **Fachmann.** Ausführliche Offerten sub **H. S. 313** erbeten an F 92
Haasenstein & Vogler A.-G., Dresden.

Wir suchen per sofort einen fleißigen umsichtigen Herrn mit guter Handschrift, der neben der Thätigkeit eines Controllpostens auch in der Acquisition bewandert sein muß. Kaufmännische Kenntnisse nicht erforderlich, dahingegen wird eine kleine Caution verlangt. 8305
Singer Comp. Nähmaschinen A.-G., Marktstr. 34.

Annoncen-Acquisiteure
sofort bei hohem Verdienst auf 14 Tage gesucht.
Offerten unter F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit guter Handschrift und stadtkundig auf sofort ges. im **Internationalen Speditionshaus,** Inhaber: **Chr. J. Horn, Wiesbaden.** 8140

Mechaniker, tüchtiger **Schraubstockarbeiter,** sofort gesucht **Heyenbach's** Metallwarenfabrik, Wiesbaden. 8346

Tüchtige Schlosser gesucht.
Nic. Schneidershöhn, Biebrich.

Junger Mann zur Bedienung e. Maschine sofort gesucht Marktstraße 11. 7650

Z. Kupferschmiedehülfe ges. **L. Weygandt,** Renostr. 18. 8051

Tüchtigen Spengler- und Installateur-Gehülfen auf dauernde Beschäftigung sucht 8403
Moritz Koch, Höfnergasse 17.

Tüchtige **Parquetbodenleger** gesucht 8229
Parquetboden-Fabrik Dotzheimerstraße 60.
H. Riemer.

Junger Küferbursche ges. Frankenstr. 16 bei **Doro.** 8389

Tüchtige Malergehülfen sucht auf dauernd **A. Stritter,** Römerberg 2 4.

Tüchtige Maler sucht **W. Rücker,** Bismarck-Ring 39.

Tüncher und Anstreicher gesucht Lehrstraße 12, Hinterhaus 2. St.

Tüchergehülfen gesucht Schachstraße 8, 1 St.

Tüchtige Tüchergesellen für dauernd gesucht.
Adam Wolf I., Tünchermeister, Hochheim.

Tüchtiger Tapezierer gesucht Heilenstraße 1. 8388

Junger **Tapezierer-Gehülfe** gesucht.
P. Weis, Moritzstraße 6.

Ein tüchtiger selbstständiger **Tapezierergehülfe** auf Jahresstelle sofort gesucht. Näh. **Heinrich Jung,** Webergasse 42. 8380

Vier Tapezierergehülfen gesucht.
Aug. Becker, Hellmundstraße 39, B.

Tapezierergehülfen l. **Adolf Kölb,** Tapezierer, Adlerstr. 49.

Ein junger **Schuhmacher** auf Woche gesucht Schwalbacherstr. 17.

Ein **Schuhmacher,** der Ausgänge mitbesorgt, ges. Nerostraße 34.

Tüchtige Tagschneider gesucht.
J. Bischof, Kirchgasse 37. 8411

Ein **Tagschneider** sucht **J. Scherf,** Taunusstraße 5. 8236

Einen guten **Wochenschneider** f. **Wilh. Butz,** Steingasse 19.

Oberkellner, sprachkundige **Restaurations-kellner, Saalkellner, Diener für Pension, tüchtige Köche und Aides sucht Dörner's erstes Central-Bür., Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Weinrestaurant E. J. Kunzmann, Mainz, Brand 8, sucht zum sof. Eintritt **intelligenten jungen Mann** (nicht gelernten Kellner) zur Bedienung der Gäste. Stellung dauernd. 8394

Ein verheiratheter, gut empfohlener Gärtner gesucht Bierstadterstraße 14.

Tüchtiger Weinbergarbeiter findet dauernde Stellung. Off. unter **E. K. 200** an den Tagbl.-Verlag. F 314

Tücht. Erdarbeiter gesucht Schwalbacherstraße 14, 2.

Tüchtige Erdarbeiter gegen hohen Lohn gesucht. 8377
Förder, Feldstraße 26.

Lehrling mit zeichnerischem Talent gesucht 6770
Baubüreau Saalgasse 1.

Lehrling.
Talentirter Junge kann als Lehrling eintreten. 8046
Karl Schipper, Hof-Photograph.

Schlosserlehrling gesucht Scharnhorststraße 26. 7006

Lehrling gesucht Walramstr. 12 (Schlosser u. Installateur). 8015

Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 38. 7530

Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1004

Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 8254

Schreinerlehrling gesucht Albrechtstraße 44. 7426

Kunstglaserlehrling gesucht Dotzheimerstraße 9. 1691

Malerlehrling sucht **W. Rücker,** Bismarck-Ring 39.

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714

Junger Bursche
als Austräger gesucht. 8419
Franz Bossong, Buchhandlung und Buchdruckerei.

Als Bote findet ein anständiger Mann, welcher für dieses Fach durchaus tüchtig ist, ang. Jahresstellung. Anf.-Wochenlohn 14 Mk. und guter Nebenverdienst. Näh. Buchhandlung **Eisenbraun,** Emserstraße 19, 3.

Geschickte Arbeiter gesucht.
Franz Thormann, Rheinstraße 23.

Arbeiter und Arbeiterinnen sofort gesucht 8347
Heyenbach's Metallwarenfabrik, Wiesbaden.

Gut empfohlener Diener, der auch Gartenarbeit versteht, gesucht Bierstadterstraße 14.

Hausbursche gesucht Goethestraße 13, Laden. 7751

Ein junger **Hausbursche** von 14—16 Jahren gesucht Nerostraße 48. 7722

Junger Hausbursche sofort gesucht Oranienstraße 3, im Laden.

Junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Ein tüchtiger **Hausbursche** (gel. Schuhmacher) sofort gesucht.
Ph. Weil, Wilhelmstraße 2a.

Hausbursche, welcher sich Kost und Logis selbst stellen muß, gesucht Rheinstraße 82, Laden. 8125

Jüngeren zuverlässigen **Hausburschen** sucht Molkerei **Gg. Fischer,** Walramstraße 31. 7888

Ein tüchtiger **Hausbursche** gesucht Westendstraße 8. 8206

Fleißiger ordentlicher **Hausbursche** gesucht Stiftstraße 18.

Ein Junge oder Mädchen im Alter von 15—16 Jahren für leichte Arbeit gegen guten Lohn gesucht. Näh. bei 8411
Fr. Wagner, Hellmundstraße 52.

Ein jüngerer Hausbursche per sofort gesucht.
Harry Süssenguth, Schwalbacherstraße 15.

Junger Hausbursche gesucht Häfnergasse 17, Spengler.

Ein j. kräft. **Hausbursche** ges. Conditorei Blum, Wilhelmstr. 42.

Junger Mann zum Gläserschwenken gesucht 8307
Restaurant Gambrinus.

Ein junger stadtkundiger **Kutscher** sofort gesucht Jahnstraße 24.

Gesucht für bald ein nücht. Kutscher, welcher serv. k. u. Hausarb. versf. u. ein pers. Pensionsdiener s. angen. Stelle. B. Germania, Fr. Bünlein, Kl. Webergr. 7, 2.

Ein zuverl. verh. Fuhrknecht sof. gesucht. Näh. Hellmundstraße 6.

Ein **Knecht** gesucht Dotzheimerstraße 61a bei **Gütter.** 8027

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** sofort gesucht.
Gust. Storch, Bereinsstraße 7.

Ein **Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 29. 7969

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.

Ein **Taglöhner** für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstr. 39. 8458

Leute zum Kartoffelsuchen gesucht Wellritzstraße 20. 8451

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gebildeter Mann, tüchtig und zuverlässig, viele Jahre in der Weinbranche thätig, in Referenzen und Sprachkenntnisse, sucht Stellung auf Büreau, in einem Magazin od. als Reisender. Offerten unter **B. M. 244** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann mit guter Handschrift sucht irgendwelche Beschäftig. Off. bitte zu richten a. **E. Jung,** hier, Bereinsstr. 8.

J. M. sucht Abends Nebenbeschäftigung, am liebsten im Abschreiben. Offerten unter **M. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Ein selbstständiger **Maschinen- und Bauschlosser** sucht Stelle als Monteur oder Werkführer. Offerten unter **F. M. 257** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer M., in der Krankenpflege bewandert, wünscht Kranke auszuführen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8280

Junger Mann
von auswärts sucht **sogleich** Stelle als **Hausbursche** in Hotel, Pension oder Geschäft. Adresse: Gasthaus zum Freiburger Hof, Kl. Schwalbacherstraße 4.

Junger kräftiger **Schweizer** sucht bis zum 24. d. M. Stelle. Näh. bei **Schuber,** Moritzstraße 72.

Herrschaftsdiener mit prima Zeugn. empfiehlt Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Junger Diener, 18 Jahre alt, 1,76 Mtr. groß, sucht anderweitig Engagement durch **R. Schwenke,** Webergasse 15, 2.

Familien-Nachrichten

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser lieber Vater, Bruder und Schwager,

Herr Georg Siegert,
Gärtner,

nach längerem, schwerem Leiden Sonntag ½5 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Karoline Siegert, geb. **Spanknebel,**
und **Kinder.**

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. Juni, Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 12. Juni 1899.

Adler.
Herrmann, Kfm. München
Beckmann, Gutsbes., m. Fam. Vohwse-Rindets
Darré, m. Fam. u. Bed. Buenos-Ayres
von Stein, Frhr., Gerichts-Assessor. Marburg
Kostenheim, A. Nauroth
Falbenstein, Frl. Nauroth
Holtschmit. Hohenlimburg

Hotel Aegir.
Artelt, Fr., m. Schwester. Hirschberg
Strakelsky, m. Fr. Petersburg

Bahnhof-Hotel.
Schreier, Wilhelm, Kfm. Berlin
Thiele, Ferdinand, Pastor. Goerzke
Heersch, Joh., Hofbes. Wilster
Wilkens, Joh., Hofbes. Wilster
Rage, Joh., Hofbes. Wilster
Pruter, Arthur, Hofbes. Wilster
Bachmann, Postdir. Frankfurt
Hoer, Fr. Torau
Hoer, Frl. Torau
Brade. Dewitz
Reimers, Herm., Hofbes. Wewelsfleth
Virg, S., Hofbes. St. Margarethen
Brandt, Joh., Hofbes. Wilster
Murrm, Heinr., Kfm. Beichenfleth
Radorff. Köln
Blug, m. Fr. Frankfurt
Unger, Fritz, Buchhdlr. Hof
Richter, Fritz. Auerswalde
Reibedens. Gersdorf
Schmidt, J. St. Johann
Stockmann. Crossen

Belle vue.
Sennet, Christopher, m. Fam. London
Siebert, Feldmarschall-Lieut., m. Fr. Wien

Hotel Block.
Hirschberg, Ingen., m. Fr. Berlin
Einstein, m. Fam. Californien

Zwei Böcke.
Winkelmüller, Ernst, Kfm. Chemnitz
Stein, Otto. Zerbst

Goldener Brunnen.
Jacoby, Max, Fabr. Berlin
Benseler, Karl, Rechnungs-Rath, m. Fr. Berlin
Glücksmann, Arnold, Kfm. Frankfurt

Hotel Dahlheim.
Bernhardt, m. Fr. Barmen
Haselhuss, Fr. Münden

Einhorn.
Baum, Kfm., m. Fr. Dortmund
Wagner, Kfm. Hanau
Teitschke, Kfm. Leipzig
Altenpohl, Kfm. Koblenz
Ruben, L., Kfm. Köln
Teomin, Kfm. München
Hünersdorf, Kfm. Wien
Bager, J., Kfm. Wien
Uhlemann, Kfm. Chemnitz
Stodten, Kfm. Erfurth

Eisenbahn-Hotel.
Niggenheimer, Ober-Postassistent. Hannover
Brem, Ober-Postassistent. Hannover
Ewaldt, Kfm. Hagen
Neelsgoer, Kfm. Berlin
Eggert, Paul, Kfm. Bielefeld
Kampmann, Kfm. Bielefeld
Moser, Kfm. Berlin
Zöbber, Dr. med. Sötern
Goerts, Rent. Russland
Kampmann, Kfm. Bielefeld
Eggerts, Kfm. Bielefeld
Neumann, Kfm. Brunn

Englischer Hof.
Danziger, E., Kfm., m. T. Posen
Kierkegaard, O., Kfm. Malmö
Wingard, Eugen, Kfm. Malmö
Kohn, B., Kfm. Hamburg
Heymann, Eugen, Vice-Konsul, m. Fr. Leipzig
Schmitt, H., m. Fr. Abo

Zum Erbprinz.
Hense, G. Nordhausen
König, Fr., Kfm. Nordhausen
Dilger, A., Kfm. Frankfurt
Ruppert, L., Ingen. Luxemburg
Gomperts, M., Kfm. Remscheid
Kim, R., Rend. Remscheid
Salzmann, H. Mechlar
Pricker, Fr. Hochweiler
Christ, Fr., Kfm. Dietz
Wittich, C., Kfm. Rensangen
Assmus, A., Hotelbes. Felsberg
Schöneberg, E. Felsberg
Schöneberg, A. Felsberg
Finger, R., Gutsbes. Sachsenhausen
Müller, K., Kfm., m. Fr. Mainz

Grüner Wald.
Klein, H., Weinhdlr. Landau
Schneider, Fr. Rüdesheim
Glück, Th., Kfm. Gemünd
Ratles, Major, m. Fam. Swineminde
Fomeins, Clem., Kfm., m. Frau. Swineminde
Retz, Helene, Frl. Swineminde
Neuman, Ernst, Kfm. Berlin
Wolff, Ed., Landtags-Abgeordneter. Chotmar
Schindler, Fr., Kfm., m. T. Wendohl
Hess, A., Kfm. Hamburg
Schmitz, C., Kfm. Köln
Salzer, Th., Kfm. Reutlingen
Schumann, E., Kfm. Buchholz
Schmidt, W. Holperich
Weisbrod, P. Weinheim
Heiner, Fanny, Frl. Frankfurt

Hotel Happel.
Hix, H., Kfm. Haitz
Mäss, W., Reg.-Secretär, m. Fr. Cassel
Lang, H., Kfm. Frankfurt
Diehlmann, C. Ekenstadt
Schönherr, R. Ekenstadt
Schomisch, E. Niedernfund
Förster, F., m. Fr. Karlsruhe
Schlosser, H. Nürnberg
Kussmaul, Alb., m. Fr. München
Ranke, H., m. Sohn. Wien
Hunger, Fr., m. Schwester. Hamburg

Hotel Hohenzollern
Kinker, H., Rent., m. Fm. London
Müller, J. W., Referendar, m. Fr. Hannover

Vier Jahreszeiten.
von der Wense, Kammerherr, m. Fr. Neu-Strelitz
Krüger, Fr. G., Dr. med. Freiburg
von Gilissky, Ant., Prao, General. Petersburg
Malachovsky, Maria, Fr. Petersburg
Wojnilowitch, Sophie, Fr. Petersburg
Schomansky, Anton, Ingen., m. Sohn. Petersburg

Pension und Hotel Kaiserbad.
von Reichmeister, Major, m. Fr. Hildesheim
von Gelder, Major. Flensburg
Rühle, Frl. Dresden
Herzog, Kfm. Dresden

Hotel Kaiserhof.
Henning, Carl, Rittergutsb. m. Fr. Zollen
Meyer, Rich., Offizier. Wollersdorf
Phipps, m. Fm. Pittsburgh
Wijk, Carl. Gothenburg
Prime, Martin, m. Fr. St. Gérad
Stévenard, Fr. St. Gérad

Hotel Karpfen.
Rosenthal, S., Kfm. Köln
Berendet, W., Gutsbes., m. Tochter. Brakel
Böcking, P., Kfm. Berlin
Müller, A., Kfm. Stuttgart
Harries, H., Kfm., m. T. London
Eisermann, O., Kfm., m. Fam. Posen-Lissa
Kaufmann, L., Kfm., m. Fr. Marburg

Goldene Kette.
Flatauer, Theod., Kfm. Berlin
Würz, Wilh., Kfm. Gerusheim
Möhn, Jacob, Kfm. Limburg

Goldenes Kreuz.
Wölschner, E., Rent. Warzburg
Knopf, P., Druckereibes. Wittlich
Hansburg, O., Hauptm. Metz
Kramer, M., Kfm. Kassel

Goldene Krone.
Marks, E., Buchdruckereib. Mülheim
Abels, Wilhelm, Kfm., m. Fr. Linnig

Hotel Kronprinz.
Bäer, J., Kfm. Pirmasens
Leiser, F., Kfm. Berlin

Hotel Mehler.
Klemm, Gottfr., Rent. Hamburg
Craemer, Hauptmann. Dietenhofen
Zimmer, Fr. Gau Algesheim

Hotel Metropole.
Thilötter, Hauptmann. Strassburg
Seissenschmidt, Wilhelm, Fbkb., m. Fm. Plettenberg
Bloch, Lud., Verlagsbuchh., m. Fr. Berlin
Corilang, Chr., m. Fr. Hagen
Zeckner, K., Fr. Stendal
Schön, Adolf, Kfm. Berlin
Otto, Fr., Rittergutsb., m. Fr. Passendorf
Josse, Emil, Prof. Berlin
Eisenfeld, Heinrich, Kfm. Frankfurt

Hotel Minerva.
Gauff, A., m. Fr. Hanau
Pamot, Rent., m. Fr. Hanau
Hoffmann, Emil, Rent. Dresden
Valesca, Schwest. Dessau

Nassauer Hof.
Buckanar, S. E., m. Fr. New-York
Gala, Th. M., Fr. Washington
Jaret, Frl. New-York
Moyer, Frl. New-York
Sanborn, D. A., Fr. New-York
Kornegvy, M., Frl. New-York
Heinel, Baumeister. Friedenau
Loewenfeld. Berlin
de Haga Haig, P., Fr. London
Dickson, W., Fr. London

Kuranstalt Bad Nerothal.
Schlipp, Frl. Alzey
Ballhausen, F., Vers.-Insp. Magdeburg

Villa Nassau.
Herz, Fr., Dr. Koblenz
Schoopke, C., Rittergutsb. Lommitz
v. Ita, Rent., m. Fegl. Barmen
Werner, Electrotechniker. Nürnberg

Nonnenhof.
v. Geldern, G. W., Kfm. Boskoop
Kron, R., Kfm. Elberfeld
Höhn, E., Kfm. Koburg
Herz, J., Kfm. Köln
Schäfer, G., Baumeister, m. Fr. Kulsbach
Scheidling, F., Kfm. Kulsbach
Becker, E., Fr. Kulsbach
Neuling, F., m. Fr. Niedergeben
Tippenhauer, Rittergutsb., m. Fr. Lipprechterrod
Horn, E., Landrath, m. Fr. Metzelten
Jaenicke, A., Rent. Dresden
Lagé, Fr., m T. Chemnitz
Willick, F., Kfm. Köln
Heyderhoff, J., Kfm. Düsseldorf

Hotel du Nord.
Naegerl, J., Möbelfbk., m. Fr. Nürnberg
Hart, E., m. Fr. Chicago
Rosstentacher, Fr., m. T. Berlin
Kahleyss, m. Fr. Erfurt
Abegg, C., Rent. Brüssel

Pariser Hof.
Schrammen, C., Fr., m. T. Düsseldorf
Falck, A. Stockholm
Meye, San.-Rath, Dr., m. Fr. Mansfeld

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Schuchardt, Fr., Konsul. Barmen
Hansen, Stephan, Kfm. Christiania
Bärenstrasse 1.
Schladit, Forstmstr., m. Fr. Ilfeld

Villa Capri.
Barett, Geo C. Boston
Beaufort, F. H. Haarlem
Haegermann, Fr., Reg.-Rath, Posen

Friedrichstrasse 8, 1.
Cullmann, W. Birkenfeld
Dambachthal 9.
Hartmann, H., Fabr., m. Frau. Schönebeck
Aschenbach, Gustav, Rent. Gera
v. Norden, Jacob, Kfm., m. Fr. Köln
Klemm, Richard, Hauptm., m. Fr. Bautzen

Pension Haas.
Hackländer, Fabr., m. T. Wermeiskirchen
von Westenhagen, Offiz. Berlin
Dickson. Schottland
Evangel. Hospiz.
Schäfer, M., Pfr., m. Fr. Waldheim
Druschke, C., Kfm. Kirchhain

Christliches Hospiz.
Kleyn v. Brandes, Kunstmaler, m. Fr. Holland
Huber, Frl. Stuttgart
Kapellenstrasse 33.
Hersting, Robert, Prokurist. Dortmund

Langgasse 53.
Kirsch, Adolf. Mögglingen-Gemünd

Pension Nerothal.
Besekow, Paul, Rittergutsbesitzer, m. Fr. Uebigau
Lee, C. Cafiero

Park-Villa.
Wachtel, Fr. Hamburg
Wenson, Fr., m. Töchter. Russland
von u. zu Mühlen, Frl. Münster
Schmedding, Frl. Münster
Saalgasse 22.
Neubert, Mathilde, Fr. Altenburg

Pension Sonita.
Dilthey, Rent. Zinna

Villa Victoria.
Schwarzenberg, Eugen, Verlagsbuchhdlr. Wien

Pension Westminster.
v. Prianschikoff, m. Fr. Petersburg

Pension Winter.
von Isenbée, Alexander, Gerichts-Präsident, m. Fr. Petriken
Stevens, E. W., Frl., Lehr. Rotterdam
Schulz, Amalie, Frl. Stade

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 13. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf u. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittlg. 8074

Immobilien zu verkaufen.

Ein neues **Haus** m. groß. Garten u. gut gehendem Colonialwarengeschäft in einem sehr belebten Orte Nähe Wiesbadens für 22,000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung zu verk. d. 8359
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein rentabl. **Haus** mit gut gehendem Colonialwaaren-, Flaschenbier- und Kohlengeschäft zu verk., evt. auch das Geschäft allein abzugeben, d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 8360

Ein schönes neues **Haus** mit groß. Weinkeller in einem schönen Rheinstädtchen zu verkaufen durch 8361
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Landhaus,** Emserstraße, für 22,000 Mk. zu verk. 8362
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Verschiedene prachtv. **Villa,** Nähe d. Kurhauses, mit allem Comfort ausgestattet, mit groß. Garten, auch für Pension passend, zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 8363

Zu verkaufen Pensions- u. Herrschafts-Villen in den verschiedensten Stadt- u. Preislagen durch 8364
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Eckhaus,** südl. Stadttheil, f. 64,000 Mk. sehr passend für Metzger, sowie verschiedene rentabl. Geschäfts- u. Etagenhäuser, süd- u. westl. Stadttheil zu verkaufen durch 8365
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein sehr feines **Friseurgeschäft** m. guter Kundschaft, in prima Lage, Eckladen, in einer größeren Stadt am Rhein, ist für 2000 Mk. zu verkaufen durch 8366
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Zu verkaufen in prachtvoller hoher und gesunder Lage, zwischen Vierwaldstätter- und Zuger-See, ½ Stunde von **Weggis,** mit herrlicher Aussicht, eine Besitzung, geeignet sowohl zu **Luftkurort** als auch zu **Kaltwasserheilanstalt** (vollständige Wasserleitung, eigene Quelle mit 800 Liter in der Minute vorhanden) oder zu herrschaftlichem Wohnsitz. Preis inclusive 44 Morgen Terrain 150,000 Mk. bei 50,000 Mk. Anzahlung. Alles Nähere d. die **Immobilien-Agentur** von
J. Chr. Glücklich
in Wiesbaden. 8245

Vordere Parkstr. Stallung für 10 Pferde u. Wohnung, mit circa 50 □-R. Terrain, ist per sofort für 45,000 Mk. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8227

Villa mit Garten **(Neroberg-straße)** zu verkaufen durch 8238
J. Chr. Glücklich.

Scharnhorststraße ist ein rentabl. Etagenhaus V. h. **unter Taxe** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8239

Zu verk. **Villa** mit herrl. Aussicht u. über **1 Morgen sch. Garten in Niederwalluf a. Rh.** d. **J. Chr. Glücklich.** 8240

Zu verkaufen zwei Bauplätze im Nerothal. Näh. durch
J. Chr. Glücklich. 8241

Zu verk. **schöne Villa im Nerothal,** mit **Aussicht auf Kapelle und Neroberg.** Näh. d. **J. Chr. Glücklich.** 8242

Per sofort zu verkaufen
schönes Anwesen in Lorch a. Rh., 1 Minute vom Bahnhof, Haus mit Zubehör, schöne Kellereien (Weinbeulung und Ziegelei), Weinberge, für **50,000 Mk.** unter günstigen Bedingungen. Circa **14 Stück Wein** können mit übernommen werden. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich** in **Wiesbaden,** Nerostraße 2, am Kochbrunnen. 8244

Zu verk. **schöne Villa** in **Bad Schwalbach** für 17,000 Mk. Näheres durch **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 7490

Zu verkaufen Eckhaus mit feinem Bier- und Wein-Restaurant. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 8243

NB. Ein Laden mit Wohnung im Hause sofort zu vermiethen.

Zu verkaufen eines der ersten renommirtesten u. feinsten, in vollem Betrieb stehenden **Kurhäuser mit Fremdenpension Bad Schwalbachs,** mit sämmtl. Mobilier und Inventar, dicht am Kurhaus und den Trinkbrunnen; Uebernahme 1. Okt. cr. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 7491

Verhältn. halber ist eine reizend am Walde (nächst Kapelle und Neroberg) belegene, massiv gebaute und **comfortabel eingerichtete Villa** mit circa 75 □-Ruthen schönem Garten sehr **preiswerth** zu verkaufen. Alles Nähere durch die Immobilien-Agentur von 8426
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Zu verkaufen am Mittelrhein bei Coblenz
herrschaftl. Besitz
mit 17 Morgen Park, Weinbergen, herrl. Aussicht, Stallungen, Remisen 2c. 2c. durch die Immobilien-Agentur von 8427
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Emserstr. 25 ein schönes Besitzth. m. gr. Garten zu verk. 7098

Haus zu verkaufen
(Moonstraße 14), zur Taxe 88,000 Mk. Auskunft beim Eigenthümer
C. J. Gueck, Aachen.

Für Metzger passend. Haus im nordöstlichen Stadttheil, mit **schönem Laden,** Wurstküche, zu verk. Off. u. **R. S.** postlag. Wiesbaden. 7823

Ein rentabl. neueres Haus in guter Lage, 4-stöck., m. Doppelw. von 3 Z., Küche, Bad, Balkon, Vorgärch., Thorf., cement. Hof, groß. Werkstätte für ein sauberes Geschäft 2c., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. (für die feldgerichtl. Taxe) zu verk. Gef. Off. u. D. G. 136 a. d. Tagbl.-Verl.

Haus mittlerer Größe, gute Geschäftslage, an der Straßenbahn gel., z. Umbau geeignet, zu verkaufen. Offerten unter **K. N. 824** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8089

Kl. Villa, 11 Räume, Bkt. u. Z., Adolphshöhe, billig zu verk. Näheres Drudenstraße 10, V. bei **Faust.** 1346

Neues rentables Haus nächst der Ober-Webergasse, mit Thorfahrt, groß. Hof, für jed. Handwerker geeignet, in jedem Stock 2 Wohnungen à 3 Zimmer u. Küche, preisw. direkt vom Eigenthümer u. leichten Bedingungen zu verk. Off. u. **W. D. 87** an den Tagbl.-Verl.

Ein rentabl. Haus im südl. Stadtth., nahe d. Rheinstr., mit Thorf., groß. Hof, Hintergeb. m. Thorf., Werkstätte, Stallung für mehrere Pferde, Remise 2c., für Kutscher, Schreiner, Tapezirer u. jed. Geschäftsm. geeignet, Familienverh. h. sehr preisw. u. u. günst. Bedingg. zu verk. Gef. Off. u. E. G. 132 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein rentabl. herrschaftl. Etagenhaus in guter Lage (an schöner breiter Hauptstr.), 2 J. alt, 4 Et. à 5 Z., Küche, Bad, Balkon, Kohlenaufzug 2c., hübsch. Gärch., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. C. G. 185 a. d. Tagbl.-Verl.

Villa Uhlandstraße 6,
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst oder Albrechtstraße 6, 1. 7568

Etagen-Villa, 4 Min. v. Kurh., herrliche freie Lage, gr. Garten, solideste Bauart, sichere Capitalanl., 900 Mk. reinen Ueberschuß, äußerst preisw. zu verk. Aufregen unter **P. M. 807** an den Tagbl.-Verl. 8357

Quisisana.
Villa Neuberg 1 zu verkaufen. 6371
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Villa Gustav-Freytagstraße 3, für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 4306

Mein **Haus Spiegelgasse 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2480
N. Hirschhäfer, Spiegelgasse 6, 1.

Rentables Haus, nach Abzug der Zinsen u. Gebäudesteuer eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern frei restirend, zu verkaufen. Anfragen unter **E. H. 753** an den Tagbl.-Verlag erb. 3183

Villa zu verkaufen.
Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 2826

Die Besitzung Jahnstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 8077

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter R. H. 712 an den Tagbl.-Verlag. 628

Alexandrastraße 3
— feine u. gesündeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 3086

Eines der bestgelegenen Geschäftshäuser an der Langgasse — Eckhaus — ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu mässigem Preise und sehr günstigen Bedingungen **alsbald zu verkaufen.** — Bewerber wollen sich an den Unterzeichneten als den allein beauftragten Vermittler wenden.
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft,
Büreau: Helenenstrasse 2, 2.
Sprechzeit 8—10 und 1—4. 991

Schönes Etagenhaus, neu, mit 2 Wohnungen in jed. Etage, à 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, Alles vermiethet und bewohnt, mit einem Ueberschuss von 1400 Mk. jährlich, ist mit 12—15,000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Lage nächst der oberen Adelheidstrasse. Kostenfreie Auskunft durch 7919
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Villa Humboldtstraße 20,
neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. 7110

Schönes Etagenhaus mit Garten am Kaiser-Friedrich-Ring, **neu,** mit allen Bequemlichkeiten, preiswerth zu verkaufen. Käufer hat eine Etage ganz frei. 8071
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Kleine Villa
mit 155 Ruthen Garten, nahe den Bahnhöfen, Familien-Verhältnisse wegen zu verkaufen. Offerten von Selbstreflectanten unter B. E. 90 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Villa, nächst der Mainzer- u. Augustastrasse, fast neu und in bestem Zustande, 6—8 schöne Zimmer, zum Alleinbewohnen, ist für 45,000 Mk. zu verkaufen; ferner eine Villa an der Lessingstrasse für 70,000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Auskunft durch 8072
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Am Lawn-Tennisplatz
und den Kuranlagen hochfein neu ausgestattete **Villa** mit größerem Garten für frei 58 Mille Weg, halber sofort käuflich. Bedingungen günstigst. Offerten unter **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Haus-Verkauf. 8391
Das Haus des verst. Herrn Geh. Reg.-Raths **Geissel,** Ecke der Rhein- und Mainzerstraße, mit großem Garten, ist Abtheilung halber preiswürdig verk. Näh. bei **H. Baer,** Friedrichstr. 19.

Für feines Restaurant
spec. geeig. **neues Haus, frequenteste Lage, schöne Lokalitäten,** zu verkaufen. 8379
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Neues grüss. Etagenhaus, hochrentabel, welches wegen seiner günstigen Lage (nächst d. neuen Bahnhof) eine schöne Zukunft hat, aus erster Hand zu verkaufen. Näh. durch 7206
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Villa Lauzstraße 8 (Nerothal) comf. Haus, schöner gr. Zier- und Obstgarten, geschützte ruh. Baudstelle idyll. Lage, ist preisw. zu verk. Näh. **Taunusstraße 43, 3.** 7737

Neuerbautes elegantes
Geschäftshaus, Langgasse 43,
zw. Webergs. und Bärenstraße belegen, vorzüglich geeignet für ein
Confectionsgeschäft größeren Styles od.
feines Restaurant, zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 44, Baubüreau. 8084

Zu verkaufen
Haus mit großem Hofraum und großer Stallung, sehr preiswerth, Michelsberg 4.

Elegante Villa
für **2 Familien,** in **pa. pa. Lage,** auch für **feinere Pension** passend, da **Kurlage,** preisw. zu verk. 8380
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Landhaus mit Vor- u. Hintergarten, 3 Mal 3 Zimmer mit Küche, freistehendes Souterrain u. s. w., bei der Emserstraße, soll für die Feuertaxe, 16,200 Mk., verkauft werden. Gegenwärtig geben 1300 Mark Miethe ein. Näh. bei
Ph. Kraft, Westendstraße 19, 1 St.

Etagenhaus, 4-stöckig, doppelte Wohnungen im Stock, ganz neu, im oberen Stadttheil, für 50,000 Mk., mit 1000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Ph. Kraft, Westendstraße 19, 1 St.

Hotel.
Ein gutes bestrenommirtes Hotel in frequentester Lage Wiesbadens zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. Offerten u. **E. M. 120** hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Eltville a. Rhein.

Kleines Haus mit Garten zum Alleinbewohnen in freier Lage zur feldgerichtlichen Taxe von 16,000 Mk. Wegzugs halber zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer **Gerichtsstraße 5, 3, Wiesbaden.** 8208

H. Heller, Frankfurt a. M., Unterlindau 67.

Schönes Hofgut, 300 Morg. arrond. gutes Feld, Wiesen, Wald, mehrere Fischweiher, ausgez. Jagd, herrschaftl. Wohnhaus, geschützte und prachtv. Lage, dicht bei Fulda, mit Inv. für 90,000 Mk., m. 25,000 Mk. Ang. zu verkaufen. 8436
Jos. Imand, Weststraße 2.

Zwei Villen-Bauplätze (à 28 □-R.) incl. Straßenkosten zum festen Preise von 16,500 Mk. je 1 Bauplatz. Off. unter Chiffre **M. N. 826** an den Tagbl.-Verlag. 8178

Bauplätze a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verkf. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Elfert,** Marktstraße 19. 37

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 49, **Jos. Ochs,** Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly,** Körnerstraße 4, Part. 4460

Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße, Neroberg, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 8417

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus (Villa), 10 Zimmer, etw. Garten, für zwei Familien geeignet, Preis 40—60,000 Mk., geg. Baar zu kaufen gesucht durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 8096

Rentables Etagenhaus zu kaufen ges. Anzahlung 15,000 Mk. — Alles Nähere durch den Beauftragten: **Jos. Baudnitzky,** Taunusstr. 16. Tel. 724

Privat-Hotel oder hierzu geeignetes Haus in bester Kurlage zu kaufen gesucht. Offerten an 8378
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Vertausche
mein vorzügl. Rentenhaus in guter Lage gegen eine kl. Villa od. ein Baugrundstück. Gefl. Off. u. L. M. 253 an den Tagbl.-Verl.

Verschiedenes

Frau Dr. Eisner, Wwe.,
Zahn-Atelier
für Frauen und Kinder.
Wilhelmstrasse 14. Sprechst.: 9—6 Uhr.
Mässige Preise.

In Wiesbaden oder Umgegend sucht ein Herr
Beteiligung mit 100,000 Mk. oder mehr. Branche einerlei.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.** 8213

Haus mit Weinstuben, Café, Conditorei, per sofort zu 52,000 Mk. abzugeben, event. zu vermiethen. Näheres unter **M. 60** hauptpostlagernd.

Junge Wirthsleute, cautionsfähig und sachkundig, suchen per Oktober cr. mittlere **Wirthschaft** oder passendes Lokal in nur guter Lage. Offerten unter **A. L. 231** an den Tagbl.-Verlag.

Tägl. 6 Mk. und mehr
verdienen ehrenhafte Damen und Herren in einigen Stunden durch leichten Vertrieb eines pat. unentbehrlichen Gebrauchsartikels. Generalvertrieb für jeden größeren Bezirk nur an cautionsfähige, tüchtige Agenten zu vergeben. Gefl. Offerten erbittet mit Retourmarke
Herm. Boldt, Stettin.

Ein **gewissenhafter Kutscher** mit schönem Pferd, **silberplattirtem Geschirr u. Halbverdeck,** sucht Monats-Fuhrwerk für Arzt oder Herrschaft. Offerten unter **N. K. 211** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gartenstraße 1 (Baustelle)
sind gebrauchte **Backsteine, als Stücksteine,** unentgeltlich abzuholen. 8317

Reiner scharfer Kies und Schrotteis unentgeltlich zu haben Baustelle Wilhelminenstraße (Sittfuchsschule). 6081

Wohnungseinrichtung für 2 Schlaf- u. 2 Wohnz. m. gebr. gut erh. Möbeln leihweise ges. Was? sagt der Tagbl.-Verlag. 8444

Für Theilnahme an gutem **Privat-Mittag- und Abendtisch** werden noch einige bessere Herren gesucht. Näh. Hellmundstraße 42, 1. Etage. 7803

Vereinslokal noch einige Tage frei „Kaiser Friedrich", Nerostraße 37. 1008

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 3515

Reparaturen

an Fahrrädern werden gut und billig ausgeführt.

E. Stösser, Mechaniker,
Sedanplatz 4.

Möbellackiren, Schriftbeschreiben, Decken- und Zimmerweißen wird gut und sehr billig besorgt Mauergasse 15, Werkstätte.

Parquetböden werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lieber**, Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Rollläden werden gründlich reparirt.
Parquetböden wie neu billigst hergestellt.
Friedrich Schlitzhof, Adlerstraße 15, 1. Bestellung bei Hrn. **Carl Riss,** Materialienhandlung, Grabenstraße 30. 7725

Gekittet w. Glas, Porzellan, Alabaster, jede Art (Porzellan feuerfest, i. Wasser haltbar). Uhlmann, Luisenpl. 2. 7186

Alte Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 3090

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen.
Frau Roller-Luttosch, Luisenstr. 21, Part.

Costumes und Jaquettes
(Schneiderkleider)

werden angefertigt. 7775

G. Kranter, Damen-Schneider,
Saalgasse 28, 1. Et., nahe dem Kochbrunnen.

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden billig angefertigt Helenenstraße 16, 2 St. **M. Stahl.**

Costüme werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angef. Helenenstraße 25, 2 St.

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, u. d. Rheinstraße.

Costüme werden elegant angefertigt Bertramstraße 21, 3 l. 7763

Best. Schneiderin empf. sich in u. a. d. H. Hirschgraben 5, 1 r.

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstraße 26, 2 l.

Weißstickerei wird besorgt Beurigstraße 35, 1 l.

Modes.

Hüte werden geschmackvoll garnirt Oranienstr. 35, B. 1 l. 5062

Frl. Willig, Putzmacherin, empf. sich zur Anfertigung aller ins Putzfach einschlag. Arbeiten in u. auß. dem Hause. Lehrstr. 16, 1.

Bettfedern w. d. meinen Dampfapparat gründlich gereinigt, u. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet. Frau **W. Klein,** Witwe, Albrechtstraße 30. 5656

Perf. Büglerin i. Kunden (nur Privat). Hellmundstraße 38, 1 r.

Gew. u. Büglerin i. u. a. Kunden. Schwalbacherstr. 31, H. 1 r.

Tücht. Büglerin i. u. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. B. l. 1708

Büglerin i. noch einige Kunden. Näh. Adlerstraße 44.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Seerobenstr. 25, 3 l.

Handschuhe w. schön gew. u. acht ges. Kirchgasse 33. 3510

Pariser Neu-Wäscherei, Dotzheimerstr. 23, Mittelb. Part. l., wird stets Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Auch **Kleider, Blousen und Röcke** werden tadellos schnell und billig besorgt. **Eigene Bleiche.**

Wäsche zum Waschen u. Bügeln, Herrschafts-, Hotel- oder Pensionswäsche wird angenommen und gut und billig besorgt. Näh. Marktstr. 4, 1 St. l. bei **Werner.**

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angen. Oranienstr. 8, 2. Stb.

Wäsche wird angenommen, schön und gut besorgt Schachtstraße 22, 1 St. l. bei Frau **Weis.**

Eine gut empf. Frau nimmt Wäsche zum W. und Bügeln an. Michelsberg 20, 3 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Adolphstraße 5, Stb. B. l.

Gut empf. Waschfr. l. beständ. Kunden. Hellmundstr. 42, H. l.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Saalgasse 12, 2. St.

Geübte Friseurin empfiehlt sich in Monatsfrisuren zu mäßigen Preisen. Bestell. erb. bei Frau **Neumann,** Glendoorns, 11, 2.

Eine geübte **Friseurin** empfiehlt sich in Damenfrisuren in u. außer dem Hause. Steingasse 26, 1. Et. **M. Zülkner.**

Frisiren Shampooniren. **Luise Graefe,** **Kl. Burgstrasse 10.**

In **Massage, Wasserkuren** und **Hühneraugenoperationen** empf. sich **Jos. Weber,** staatl. gepr. Heildiener, Luisenstr. 14.

Zu Massage, Wasserkuren u. Hühneraugen-Operationen empf. sich **Joh. Weber,** staatl. gepr. Heild. u. Masseur, Luisenstr. 14.

Manicure.

Fräulein empf. sich in Hand- u. Nagelpflege, **Hühneraugenschneiden.** Gefl. Bestell. Büreau **Warlies,** Saalgasse 38, 2.

Heirath. **Damen u. Herren,** fordern Sie **reiche** Heirathspart. Sende einige Hundert mit Bild sofort zur Auswahl discret. **D. M., Berlin 9.** F 173

Aelterer Mann,

alleinstehend, mit sicherem Einkommen, vollständiger Einrichtung, wünscht, älteres Mädchen oder Witwe ohne Kind zu heirathen. Offerten mit Angabe näherer Verhältnisse sind unter **Z. L. 242** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Streng reell!

Angestellter Beamter mit einem Jahresgehalt bis zu 4000 Mk., 30 Jahre alt, mittelgroß, ev., nicht unvermögend, hier vollständig fremd und ohne Anschluß, wünscht die Bekanntschaft einer gebildeten, durchaus häuslich gesinnten jungen Dame im Alter von 20 bis 26 Jahren zwecks späterer Heirath. Vermögen erwünscht. Bedingung: Tadelloser Ruf, unwandelbare Herzensgüte u. angenehmes Aeußere. Anerbieten beliebe man unter Angabe der Adresse bis zum 15. d. M. unt. **W. R. 310** an den Tagbl.-Verl. zu richten. Strengste Verschwiegenheit wird auf Ehre zugesichert und gefordert.

Mariage!

Fein gebildete, unterhaltende, fesche Dame langweilt sich bodenlos. Welcher stattliche elegante Kurgast möchte ihr ein wenig die Cour schneiden? Gefl. Briefe unter **Z. G. S. 99** postlagernd Wiesbaden erbeten.

Warum sehen wir u. n. wd.?

Bs. d. a. 28. Mai i. d. Wilhst. e. i. s. Bahn z. u. leg. Beg.? A. Wiedseh. hofft **Helene.**

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Beethoven-Abend.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Fidelio.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Herr Senator.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Restaurant Kronenburg. Abends 7½ Uhr: Concert.

Wiesbadener Kunsthalle, Luisenstraße 9.
Wanger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12—9½ Uhr. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien 2c. in der Villa Geisbergstraße 44, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 269, S. 6.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

14. Juni: meist heiter bei Wolkenzug, sommerlich warm, strichweise Gewitterregen.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 Juni	im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
14.	12	27	4	18	8	36	10	31 V.	11	42 N.

Verkehrs-Nachrichten

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).
Vormittags: 6⁴⁵* 7¹⁰ 8¹⁰ 9⁰⁰ 9⁴⁰ 10⁰⁰ 10²⁰ 11⁰⁰ 11¹⁰ 12⁰⁰ 13⁰⁰
Nachmittags: 14⁰⁰ 15⁰⁰ 16⁰⁰ 17⁰⁰ 18⁰⁰ 19⁰⁰ 20⁰⁰ 21⁰⁰ 22⁰⁰ 23⁰⁰ 24⁰⁰ 25⁰⁰ 26⁰⁰ 27⁰⁰ 28⁰⁰ 29⁰⁰ 30⁰⁰ 31⁰⁰ 32⁰⁰ 33⁰⁰ 34⁰⁰ 35⁰⁰ 36⁰⁰ 37⁰⁰ 38⁰⁰ 39⁰⁰ 40⁰⁰ 41⁰⁰ 42⁰⁰ 43⁰⁰ 44⁰⁰ 45⁰⁰ 46⁰⁰ 47⁰⁰ 48⁰⁰ 49⁰⁰ 50⁰⁰ 51⁰⁰ 52⁰⁰ 53⁰⁰ 54⁰⁰ 55⁰⁰ 56⁰⁰ 57⁰⁰ 58⁰⁰ 59⁰⁰ 60⁰⁰ 61⁰⁰ 62⁰⁰ 63⁰⁰ 64⁰⁰ 65⁰⁰ 66⁰⁰ 67⁰⁰ 68⁰⁰ 69⁰⁰ 70⁰⁰ 71⁰⁰ 72⁰⁰ 73⁰⁰ 74⁰⁰ 75⁰⁰ 76⁰⁰ 77⁰⁰ 78⁰⁰ 79⁰⁰ 80⁰⁰ 81⁰⁰ 82⁰⁰ 83⁰⁰ 84⁰⁰ 85⁰⁰ 86⁰⁰ 87⁰⁰ 88⁰⁰ 89⁰⁰ 90⁰⁰ 91⁰⁰ 92⁰⁰ 93⁰⁰ 94⁰⁰ 95⁰⁰ 96⁰⁰ 97⁰⁰ 98⁰⁰ 99⁰⁰ 100⁰⁰ 101⁰⁰ 102⁰⁰ 103⁰⁰ 104⁰⁰ 105⁰⁰ 106⁰⁰ 107⁰⁰ 108⁰⁰ 109⁰⁰ 110⁰⁰ 111⁰⁰ 112⁰⁰ 113⁰⁰ 114⁰⁰ 115⁰⁰ 116⁰⁰ 117⁰⁰ 118⁰⁰ 119⁰⁰ 120⁰⁰ 121⁰⁰ 122⁰⁰ 123⁰⁰ 124⁰⁰ 125⁰⁰ 126⁰⁰ 127⁰⁰ 128⁰⁰ 129⁰⁰ 130⁰⁰ 131⁰⁰ 132⁰⁰ 133⁰⁰ 134⁰⁰ 135⁰⁰ 136⁰⁰ 137⁰⁰ 138⁰⁰ 139⁰⁰ 140⁰⁰ 141⁰⁰ 142⁰⁰ 143⁰⁰ 144⁰⁰ 145⁰⁰ 146⁰⁰ 147⁰⁰ 148⁰⁰ 149⁰⁰ 150⁰⁰ 151⁰⁰ 152⁰⁰ 153⁰⁰ 154⁰⁰ 155⁰⁰ 156⁰⁰ 157⁰⁰ 158⁰⁰ 159⁰⁰ 160⁰⁰ 161⁰⁰ 162⁰⁰ 163⁰⁰ 164⁰⁰ 165⁰⁰ 166⁰⁰ 167⁰⁰ 168⁰⁰ 169⁰⁰ 170⁰⁰ 171⁰⁰ 172⁰⁰ 173⁰⁰ 174⁰⁰ 175⁰⁰ 176⁰⁰ 177⁰⁰ 178⁰⁰ 179⁰⁰ 180⁰⁰ 181⁰⁰ 182⁰⁰ 183⁰⁰ 184⁰⁰ 185⁰⁰ 186⁰⁰ 187⁰⁰ 188⁰⁰ 189⁰⁰ 190⁰⁰ 191⁰⁰ 192⁰⁰ 193⁰⁰ 194⁰⁰ 195⁰⁰ 196⁰⁰ 197⁰⁰ 198⁰⁰ 199⁰⁰ 200⁰⁰ 201⁰⁰ 202⁰⁰ 203⁰⁰ 204⁰⁰ 205⁰⁰ 206⁰⁰ 207⁰⁰ 208⁰⁰ 209⁰⁰ 210⁰⁰ 211⁰⁰ 212⁰⁰ 213⁰⁰ 214⁰⁰ 215⁰⁰ 216⁰⁰ 217⁰⁰ 218⁰⁰ 219⁰⁰ 220⁰⁰ 221⁰⁰ 222⁰⁰ 223⁰⁰ 224⁰⁰ 225⁰⁰ 226⁰⁰ 227⁰⁰ 228⁰⁰ 229⁰⁰ 230⁰⁰ 231⁰⁰ 232⁰⁰ 233⁰⁰ 234⁰⁰ 235⁰⁰ 236⁰⁰ 237⁰⁰ 238⁰⁰ 239⁰⁰ 240⁰⁰ 241⁰⁰ 242⁰⁰ 243⁰⁰ 244⁰⁰ 245⁰⁰ 246⁰⁰ 247⁰⁰ 248⁰⁰ 249⁰⁰ 250⁰⁰ 251⁰⁰ 252⁰⁰ 253⁰⁰ 254⁰⁰ 255⁰⁰ 256⁰⁰ 257⁰⁰ 258⁰⁰ 259⁰⁰ 260⁰⁰ 261⁰⁰ 262⁰⁰ 263⁰⁰ 264⁰⁰ 265⁰⁰ 266⁰⁰ 267⁰⁰ 268⁰⁰ 269⁰⁰ 270⁰⁰ 271⁰⁰ 272⁰⁰ 273⁰⁰ 274⁰⁰ 275⁰⁰ 276⁰⁰ 277⁰⁰ 278⁰⁰ 279⁰⁰ 280⁰⁰ 281⁰⁰ 282⁰⁰ 283⁰⁰ 284⁰⁰ 285⁰⁰ 286⁰⁰ 287⁰⁰ 288⁰⁰ 289⁰⁰ 290⁰⁰ 291⁰⁰ 292⁰⁰ 293⁰⁰ 294⁰⁰ 295⁰⁰ 296⁰⁰ 297⁰⁰ 298⁰⁰ 299⁰⁰ 300⁰⁰ 301⁰⁰ 302⁰⁰ 303⁰⁰ 304⁰⁰ 305⁰⁰ 306⁰⁰ 307⁰⁰ 308⁰⁰ 309⁰⁰ 310⁰⁰ 311⁰⁰ 312⁰⁰ 313⁰⁰ 314⁰⁰ 315⁰⁰ 316⁰⁰ 317⁰⁰ 318⁰⁰ 319⁰⁰ 320⁰⁰ 321⁰⁰ 322⁰⁰ 323⁰⁰ 324⁰⁰ 325⁰⁰ 326⁰⁰ 327⁰⁰ 328⁰⁰ 329⁰⁰ 330⁰⁰ 331⁰⁰ 332⁰⁰ 333⁰⁰ 334⁰⁰ 335⁰⁰ 336⁰⁰ 337⁰⁰ 338⁰⁰ 339⁰⁰ 340⁰⁰ 341⁰⁰ 342⁰⁰ 343⁰⁰ 344⁰⁰ 345⁰⁰ 346⁰⁰ 347⁰⁰ 348⁰⁰ 349⁰⁰ 350⁰⁰ 351⁰⁰ 352⁰⁰ 353⁰⁰ 354⁰⁰ 355⁰⁰ 356⁰⁰ 357⁰⁰ 358⁰⁰ 359⁰⁰ 360⁰⁰ 361⁰⁰ 362⁰⁰ 363⁰⁰ 364⁰⁰ 365⁰⁰ 366⁰⁰ 367⁰⁰ 368⁰⁰ 369⁰⁰ 370⁰⁰ 371⁰⁰ 372⁰⁰ 373⁰⁰ 374⁰⁰ 375⁰⁰ 376⁰⁰ 377⁰⁰ 378⁰⁰ 379⁰⁰ 380⁰⁰ 381⁰⁰ 382⁰⁰ 383⁰⁰ 384⁰⁰ 385⁰⁰ 386⁰⁰ 387⁰⁰ 388⁰⁰ 389⁰⁰ 390⁰⁰ 391⁰⁰ 392⁰⁰ 393⁰⁰ 394⁰⁰ 395⁰⁰ 396⁰⁰ 397⁰⁰ 398⁰⁰ 399⁰⁰ 400⁰⁰ 401⁰⁰ 402⁰⁰ 403⁰⁰ 404⁰⁰ 405⁰⁰ 406⁰⁰ 407⁰⁰ 408⁰⁰ 409⁰⁰ 410⁰⁰ 411⁰⁰ 412⁰⁰ 413⁰⁰ 414⁰⁰ 415⁰⁰ 416⁰⁰ 417⁰⁰ 418⁰⁰ 419⁰⁰ 420⁰⁰ 421⁰⁰ 422⁰⁰ 423⁰⁰ 424⁰⁰ 425⁰⁰ 426⁰⁰ 427⁰⁰ 428⁰⁰ 429⁰⁰ 430⁰⁰ 431⁰⁰ 432⁰⁰ 433⁰⁰ 434⁰⁰ 435⁰⁰ 436⁰⁰ 437⁰⁰ 438⁰⁰ 439⁰⁰ 440⁰⁰ 441⁰⁰ 442⁰⁰ 443⁰⁰ 444⁰⁰ 445⁰⁰ 446⁰⁰ 447⁰⁰ 448⁰⁰ 449⁰⁰ 450⁰⁰ 451⁰⁰ 452⁰⁰ 453⁰⁰ 454⁰⁰ 455⁰⁰ 456⁰⁰ 457⁰⁰ 458⁰⁰ 459⁰⁰ 460⁰⁰ 461⁰⁰ 462⁰⁰ 463⁰⁰ 464⁰⁰ 465⁰⁰ 466⁰⁰ 467⁰⁰ 468⁰⁰ 469⁰⁰ 470⁰⁰ 471⁰⁰ 472⁰⁰ 473⁰⁰ 474⁰⁰ 475⁰⁰ 476⁰⁰ 477⁰⁰ 478⁰⁰ 479⁰⁰ 480⁰⁰ 481⁰⁰ 482⁰⁰ 483⁰⁰ 484⁰⁰ 485⁰⁰ 486⁰⁰ 487⁰⁰ 488⁰⁰ 489⁰⁰ 490⁰⁰ 491⁰⁰ 492⁰⁰ 493⁰⁰ 494⁰⁰ 495⁰⁰ 496⁰⁰ 497⁰⁰ 498⁰⁰ 499⁰⁰ 500⁰⁰ 501⁰⁰ 502⁰⁰ 503⁰⁰ 504⁰⁰ 505⁰⁰ 506⁰⁰ 507⁰⁰ 508⁰⁰ 509⁰⁰ 510⁰⁰ 511⁰⁰ 512⁰⁰ 513⁰⁰ 514⁰⁰ 515⁰⁰ 516⁰⁰ 517⁰⁰ 518⁰⁰ 519⁰⁰ 520⁰⁰ 521⁰⁰ 522⁰⁰ 523⁰⁰ 524⁰⁰ 525⁰⁰ 526⁰⁰ 527⁰⁰ 528⁰⁰ 529⁰⁰ 530⁰⁰ 531⁰⁰ 532⁰⁰ 533⁰⁰ 534⁰⁰ 535⁰⁰ 536⁰⁰ 537⁰⁰ 538⁰⁰ 539⁰⁰ 540⁰⁰ 541⁰⁰ 542⁰⁰ 543⁰⁰ 544⁰⁰ 545⁰⁰ 546⁰⁰ 547⁰⁰ 548⁰⁰ 549⁰⁰ 550⁰⁰ 551⁰⁰ 552⁰⁰ 553⁰⁰ 554⁰⁰ 555⁰⁰ 556⁰⁰ 557⁰⁰ 558⁰⁰ 559⁰⁰ 560⁰⁰ 561⁰⁰ 562⁰⁰ 563⁰⁰ 564⁰⁰ 565⁰⁰ 566⁰⁰ 567⁰⁰ 568⁰⁰ 569⁰⁰ 570⁰⁰ 571⁰⁰ 572⁰⁰ 573⁰⁰ 574⁰⁰ 575⁰⁰ 576⁰⁰ 577⁰⁰ 578⁰⁰ 579⁰⁰ 580⁰⁰ 581⁰⁰ 582⁰⁰ 583⁰⁰ 584⁰⁰ 585⁰⁰ 586⁰⁰ 587⁰⁰ 588⁰⁰ 589⁰⁰ 590⁰⁰ 591⁰⁰ 592⁰⁰ 593⁰⁰ 594⁰⁰ 595⁰⁰ 596⁰⁰ 597⁰⁰ 598⁰⁰ 599⁰⁰ 600⁰⁰ 601⁰⁰ 602⁰⁰ 603⁰⁰ 604⁰⁰ 605⁰⁰ 606⁰⁰ 607⁰⁰ 608⁰⁰ 609⁰⁰ 610⁰⁰ 611⁰⁰ 612⁰⁰ 613⁰⁰ 614⁰⁰ 615⁰⁰ 616⁰⁰ 617⁰⁰ 618⁰⁰ 619⁰⁰ 620⁰⁰ 621⁰⁰ 622⁰⁰ 623⁰⁰ 624⁰⁰ 625⁰⁰ 626⁰⁰ 627⁰⁰ 628⁰⁰ 629⁰⁰ 630⁰⁰ 631⁰⁰ 632⁰⁰ 633⁰⁰ 634⁰⁰ 635⁰⁰ 636⁰⁰ 637⁰⁰ 638⁰⁰ 639⁰⁰ 640⁰⁰ 641⁰⁰ 642⁰⁰ 643⁰⁰ 644⁰⁰ 645⁰⁰ 646⁰⁰ 647⁰⁰ 648⁰⁰ 649⁰⁰ 650⁰⁰ 651⁰⁰ 652⁰⁰ 653⁰⁰ 654⁰⁰ 655⁰⁰ 656⁰⁰ 657⁰⁰ 658⁰⁰ 659⁰⁰ 660⁰⁰ 661⁰⁰ 662⁰⁰ 663⁰⁰ 664⁰⁰ 665⁰⁰ 666⁰⁰ 667⁰⁰ 668⁰⁰ 669⁰⁰ 670⁰⁰ 671⁰⁰ 672⁰⁰ 673⁰⁰ 674⁰⁰ 675⁰⁰ 676⁰⁰ 677⁰⁰ 678⁰⁰ 679⁰⁰ 680⁰⁰ 681⁰⁰ 682⁰⁰ 683⁰⁰ 684⁰⁰ 685⁰⁰ 686⁰⁰ 687⁰⁰ 688⁰⁰ 689⁰⁰ 690⁰⁰ 691⁰⁰ 692⁰⁰ 693⁰⁰ 694⁰⁰ 695⁰⁰ 696⁰⁰ 697⁰⁰ 698⁰⁰ 699⁰⁰ 700⁰⁰ 701⁰⁰ 702⁰⁰ 703⁰⁰ 704⁰⁰ 705⁰⁰ 706⁰⁰ 707⁰⁰ 708⁰⁰ 709⁰⁰ 710⁰⁰ 711⁰⁰ 712⁰⁰ 713⁰⁰ 714⁰⁰ 715⁰⁰ 716⁰⁰ 717⁰⁰ 718⁰⁰ 719⁰⁰ 720⁰⁰ 721⁰⁰ 722⁰⁰ 723⁰⁰ 724⁰⁰ 725⁰⁰ 726⁰⁰ 727⁰⁰ 728⁰⁰ 729⁰⁰ 730⁰⁰ 731⁰⁰ 732⁰⁰ 733⁰⁰ 734⁰⁰ 735⁰⁰ 736⁰⁰ 737⁰⁰ 738⁰⁰ 739⁰⁰ 740⁰⁰ 741⁰⁰ 742⁰⁰ 743⁰⁰ 744⁰⁰ 745⁰⁰ 746⁰⁰ 747⁰⁰ 748⁰⁰ 749⁰⁰ 750⁰⁰ 751⁰⁰ 752⁰⁰ 753⁰⁰ 754⁰⁰ 755⁰⁰ 756⁰⁰ 757⁰⁰ 758⁰⁰ 759⁰⁰ 760⁰⁰ 761⁰⁰ 762⁰⁰ 763⁰⁰ 764⁰⁰ 765⁰⁰ 766⁰⁰ 767⁰⁰ 768⁰⁰ 769⁰⁰ 770⁰⁰ 771⁰⁰ 772⁰⁰ 773⁰⁰ 774⁰⁰ 775⁰⁰ 776⁰⁰ 777⁰⁰ 778⁰⁰ 779⁰⁰ 780⁰⁰ 781⁰⁰ 782⁰⁰ 783⁰⁰ 784⁰⁰ 785⁰⁰ 786⁰⁰ 787⁰⁰ 788⁰⁰ 789⁰⁰ 790⁰⁰ 791⁰⁰ 792⁰⁰ 793⁰⁰ 794⁰⁰ 795⁰⁰ 796⁰⁰ 797⁰⁰ 798⁰⁰ 799⁰⁰ 800⁰⁰ 801⁰⁰ 802⁰⁰ 803⁰⁰ 804⁰⁰ 805⁰⁰ 806⁰⁰ 807⁰⁰ 808⁰⁰ 809⁰⁰ 810⁰⁰ 811⁰⁰ 812⁰⁰ 813⁰⁰ 814⁰⁰ 815⁰⁰ 816⁰⁰ 817⁰⁰ 818⁰⁰ 819⁰⁰ 820⁰⁰ 821⁰⁰ 822⁰⁰ 823⁰⁰ 824⁰⁰ 825⁰⁰ 826⁰⁰ 827⁰⁰ 828⁰⁰ 829⁰⁰ 830⁰⁰ 831⁰⁰ 832⁰⁰ 833⁰⁰ 834⁰⁰ 835⁰⁰ 836⁰⁰ 837⁰⁰ 838⁰⁰ 839⁰⁰ 840⁰⁰ 841⁰⁰ 842⁰⁰ 843⁰⁰ 844⁰⁰ 845⁰⁰ 846⁰⁰ 847⁰⁰ 848⁰⁰ 849⁰⁰ 850⁰⁰ 851⁰⁰ 852⁰⁰ 853⁰⁰ 854⁰⁰ 855⁰⁰ 856⁰⁰ 857⁰⁰ 858⁰⁰ 859⁰⁰ 860⁰⁰ 861⁰⁰ 862⁰⁰ 863⁰⁰ 864⁰⁰ 865⁰⁰ 866⁰⁰ 867⁰⁰ 868⁰⁰ 869⁰⁰ 870⁰⁰ 871⁰⁰ 872⁰⁰ 873⁰⁰ 874⁰⁰ 875⁰⁰ 876⁰⁰ 877⁰⁰ 878⁰⁰ 879⁰⁰ 880⁰⁰ 881⁰⁰ 882⁰⁰ 883⁰⁰ 884⁰⁰ 885⁰⁰ 886⁰⁰ 887⁰⁰ 888⁰⁰ 889⁰⁰ 890⁰⁰ 891⁰⁰ 892⁰⁰ 893⁰⁰ 894⁰⁰ 895⁰⁰ 896⁰⁰ 897⁰⁰ 898⁰⁰ 899⁰⁰ 900⁰⁰ 901⁰⁰ 902⁰⁰ 903⁰⁰ 904⁰⁰ 905⁰⁰ 906⁰⁰ 907⁰⁰ 908⁰⁰ 909⁰⁰ 910⁰⁰ 911⁰⁰ 912⁰⁰ 913⁰⁰ 914⁰⁰ 915⁰⁰ 916⁰⁰ 917⁰⁰ 918⁰⁰ 919⁰⁰ 920⁰⁰ 921⁰⁰ 922⁰⁰ 923⁰⁰ 924⁰⁰ 925⁰⁰ 926⁰⁰ 927⁰⁰ 928⁰⁰ 929⁰⁰ 930⁰⁰ 931⁰⁰ 932⁰⁰ 933⁰⁰ 934⁰⁰ 935⁰⁰ 936⁰⁰ 937⁰⁰ 938⁰⁰ 939⁰⁰ 940⁰⁰ 941⁰⁰ 942⁰⁰ 943⁰⁰ 944⁰⁰ 945⁰⁰ 946⁰⁰ 947⁰⁰ 948⁰⁰ 949⁰⁰ 950⁰⁰ 951⁰⁰ 952⁰⁰ 953⁰⁰ 954⁰⁰ 955⁰⁰ 956⁰⁰ 957⁰⁰ 958⁰⁰ 959⁰⁰ 960⁰⁰ 961⁰⁰ 962⁰⁰ 963⁰⁰ 964⁰⁰ 965⁰⁰ 966⁰⁰ 967⁰⁰ 968⁰⁰ 969⁰⁰ 970⁰⁰ 971⁰⁰ 972⁰⁰ 973⁰⁰ 974⁰⁰ 975⁰⁰ 976⁰⁰ 977⁰⁰ 978⁰⁰ 979⁰⁰ 980⁰⁰ 981⁰⁰ 982⁰⁰ 983⁰⁰ 984⁰⁰ 985⁰⁰ 986⁰⁰ 987⁰⁰ 988⁰⁰ 989⁰⁰ 990⁰⁰ 991⁰⁰ 992⁰⁰ 993⁰⁰ 994⁰⁰ 995⁰⁰ 996⁰⁰ 997⁰⁰ 998⁰⁰ 999⁰⁰ 1000⁰⁰ 1001⁰⁰ 1002⁰⁰ 1003⁰⁰ 1004⁰⁰ 1005⁰⁰ 1006⁰⁰ 1007⁰⁰ 1008⁰⁰ 1009⁰⁰ 1010⁰⁰ 1011⁰⁰ 1012⁰⁰ 1013⁰⁰ 1014⁰⁰ 1015⁰⁰ 1016⁰⁰ 1017⁰⁰ 1018⁰⁰ 1019⁰⁰ 1020⁰⁰ 1021⁰⁰ 1022⁰⁰ 1023⁰⁰ 1024⁰⁰ 1025⁰⁰ 1026⁰⁰ 1027⁰⁰ 1028⁰⁰ 1029⁰⁰ 1030⁰⁰ 1031⁰⁰ 1032⁰⁰ 1033⁰⁰ 1034⁰⁰ 1035⁰⁰ 1036⁰⁰ 1037⁰⁰ 1038⁰⁰ 1039⁰⁰ 1040⁰⁰ 1041⁰⁰ 1042⁰⁰ 1043⁰⁰ 1044⁰⁰ 1045⁰⁰ 1046⁰⁰ 1047⁰⁰ 1048⁰⁰ 1049⁰⁰ 1050⁰⁰ 1051⁰⁰ 1052⁰⁰ 1053⁰⁰ 1054⁰⁰ 1055⁰⁰ 1056⁰⁰ 1057⁰⁰ 1058⁰⁰ 1059⁰⁰ 1060⁰⁰ 1061⁰⁰ 1062⁰⁰ 1063⁰⁰ 1064⁰⁰ 1065⁰⁰ 1066⁰⁰ 1067⁰⁰ 1068⁰⁰ 1069⁰⁰ 1070⁰⁰ 1071⁰⁰ 1072⁰⁰ 1073⁰⁰ 1074⁰⁰ 1075⁰⁰ 1076⁰⁰ 1077⁰⁰ 1078⁰⁰ 1079⁰⁰ 1080⁰⁰ 1081⁰⁰ 1082⁰⁰ 1083⁰⁰ 1084⁰⁰ 1085⁰⁰ 1086⁰⁰ 1087⁰⁰ 1088⁰⁰ 1089⁰⁰ 1090⁰⁰ 1091⁰⁰ 1092⁰⁰ 1093⁰⁰ 1094⁰⁰ 1095⁰⁰ 1096⁰⁰ 1097⁰⁰ 1098⁰⁰ 1099⁰⁰ 1100⁰⁰ 1101⁰⁰ 1102⁰⁰ 1103⁰⁰ 1104⁰⁰ 1105⁰⁰ 1106⁰⁰ 1107⁰⁰ 1108⁰⁰ 1109⁰⁰ 1110⁰⁰ 1111⁰⁰ 1112⁰⁰ 1113⁰⁰ 1114⁰⁰ 1115⁰⁰ 1116⁰⁰ 1117⁰⁰ 1118⁰⁰ 1119⁰⁰ 1120⁰⁰ 1121⁰⁰ 1122⁰⁰ 1123⁰⁰ 1124⁰⁰ 1125⁰⁰ 1126⁰⁰ 1127⁰⁰ 1128⁰⁰ 1129⁰⁰ 1130⁰⁰ 1131⁰⁰ 1132⁰⁰ 1133⁰⁰ 1134⁰⁰ 1135⁰⁰ 1136⁰⁰ 1137⁰⁰ 1138⁰⁰ 1139⁰⁰ 1140⁰⁰ 1141⁰⁰ 1142⁰⁰ 1143⁰⁰ 1144⁰⁰ 1145⁰⁰ 1146⁰⁰ 1147⁰⁰ 1148⁰⁰ 1149⁰⁰ 1150⁰⁰ 1151⁰⁰ 1152⁰⁰ 1153⁰⁰ 1154⁰⁰ 1155⁰⁰ 1156⁰⁰ 1157⁰⁰ 1158⁰⁰ 1159⁰⁰ 1160⁰⁰ 1161⁰⁰ 1162⁰⁰ 1163⁰⁰ 1164⁰⁰ 1165⁰⁰ 1166⁰⁰ 1167⁰⁰ 1168⁰⁰ 1169⁰⁰ 1170⁰⁰ 1171⁰⁰ 1172⁰⁰ 1173⁰⁰ 1174⁰⁰ 1175⁰⁰ 1176⁰⁰ 1177⁰⁰ 1178⁰⁰ 1179⁰⁰ 1180⁰⁰ 1181⁰⁰ 1182⁰⁰ 1183⁰⁰ 1184⁰⁰ 1185⁰⁰ 1186⁰⁰ 1187⁰⁰ 1188⁰⁰ 1189⁰⁰ 1190⁰⁰ 1191⁰⁰